Links und rechts am Rhein

BRÜHL

Ormesson Weixdorf Dourtenga

Amtsblatt der Gemeinde Brühl

www.bruehl-baden.de Freitag, 22. November 2019 57. Jahrgang / Ausgabe 47

Foto: Fuse/iStock/Thinkstock

Bericht
Gemeinderatssitzung S. 2

Foto: Wavebreak Media/Thinkstock

Blutspendenehrung 2019
S. 10

Kultur in Brühl

Kulturkalender
Dieser Rundschau ist der neue Kulturkalender 2019/2020 beigelegt.

DIE ORTSSCHELL'

Der Heimatverein präsentiert zu Weihnachten zwei neue „Ortsschell" S. 27

Gewerbeverein Brühl & Rohrhof

Do., 28. November 17.00 – 21.00 Uhr

· zahlreiche teilnehmende Geschäfte in Brühl und Rohrhof
· kostenloser Shuttle-Bus zwischen Brühl und Rohrhof
· attraktive Angebote, Schnäppchen und kleine Überraschungen in allen Geschäften ...
· zahlreiche Stände auf dem Lindenplatz
· viele Highlights · Leckeres für Groß und Klein

CANDLELIGHT SHOPPING '19

Aus dem Gemeinderat

Harmonische Ehrungen und Diskussionen um Steuererhöhungen standen im Mittelpunkt der letzten Gemeindratssitzung.

„Die Kommune lebt von Ihrem Engagement"

So fängt man eine Sitzung gerne an. Stand doch mit dem ersten Tagesordnungspunkt die Ehrung von gleich fünf Gemeinderatsmitgliedern an, die sich über Jahrzehnte für das Wohl der Gemeinde und ihrer Menschen eingesetzt haben. Neben Wolfram Gothe (CDU) und Bernd Kieser (CDU) für 20 Jahre bekamen Hans Hufnagel (SPD) für 25 Jahre sowie Gabriele Rösch (SPD) und der Bürgermeister Dr. Ralf Göck für 30 Jahre die Ehrennadel des Gemeindetages Baden-Württemberg überreicht.

Bernd Kieser, Wolfram Gothe, Dr. Ralf Göck, Gabriel Rösch und Hans Hufnagel (v.ln.r.) wurden vom Gemeindetag geehrt Foto: Lenhardt

Der Bürgermeister ließ in seinen einleitenden Worten keinen Zweifel daran, dass die Kommune vom Engagement verantwortungsbewusster Bürger lebe. Dabei sei es alles andere als selbstverständlich, dass Bürger viele Jahre lang in diese Verantwortung gingen. Dank und Anerkennung gebe es meist eher nicht, dafür viel Ärger – und das nicht zu knapp. Und so sei der Dank nach so vielen Jahren mehr als angemessen. Für Göck gilt: „Diese Form der Basisdemokratie ist gleichzeitig die Garantie dafür, dass Entscheidungen auf der örtlichen Ebene im Gesamtinteresse des Gemeinwesens gefällt werden." Jeder der hier Geehrten habe sich um die Gemeinde verdient gemacht.

Seit 20 Jahren sei Bäckermeister Wolfram Gothe, „kommunalpolitischer Tausendsassa", dabei, er setze sich für Vereine und die Städtepartnerschaften ein, pflege Kunst, Kultur und das örtliche Brauchtum: „Und er hat immer eine Anfrage parat". Rechtsanwalt Bernd Kieser, der sich neben seiner Rolle als Bürgermeister-Stellvertreter vor allem um die Finanzen kümmere, lege ebenso Wert auf einen guten Zusammenhalt in dem Gremium wie der Banker und SPD-Stimmenkönig Hans Hufnagel, dessen Wort Gewicht habe. Der langjährige Vorsitzende des Rohrhofer Sportvereins habe seinen Ortsteil vorangebracht.Pfarramtssekretärin Gabriele Rösch, die sich vor allem mit Kinder- und Jugendfragen beschäftigt und sich auch selber in zahlreichen Vereinen und der Kirche engagiere. Sie gehöre auch zu den regelmäßigen Veranstaltungsbesucherinnen, lobte Göck alle und auch deren Bereitschaft, sich stets mit Blick über den Tellerrand für das Gemeinwohl einzusetzen. Kieser übernahm dann anschließend die Ehrung des Bürgermeisters. 1989 mit 26 Jahren für die SPD in den Gemeinderat gewählt, habe er neun Jahre später den Chefposten übernommen und die Gemeinde über viele Sanierungsprojekte, über neue Einrichtungen für Seniorinnen und Senioren und mit dem Ausbau der Fernwärme- und Telekommunikationsnetze weiter vorangebracht.

Umstrittene Steuererhöhung

Vor der Diskussion über die Erhöhung der Grundsteuer A (Grundstücke von land- und forstwirtschaftliche Betriebe) und B (Grundstücke) sowie der Gewerbesteuer machte Bürgermeister Dr. Ralf Göck unmissverständlich klar, dass sich die finanzielle Situation der Gemeinde strukturell verschlechtert habe. Die laufenden Ausgaben stiegen laufend, und die Einnahmen hielten nicht Schritt. Die sei eine Entwicklung, die die Gemeinde seit Jahren und zuletzt spürbar zunehmend unter Druck setze. Als einer der wichtigsten Kostentreiber identifizierte der Bürgermeister dabei die Kinderbetreuung in Krippen, Kindergärten und Schülerhorten. „Die Kosten in diesem Bereich sind in den vergangenen Jahren drastisch gestiegen." Und es sei zu erwarten, dass dieser Posten auch in Zukunft wachsen wird. Die Gemeinde sei damit in der Pflicht, gegenzuhalten und die Steuern, die seit 2006 unverändert und damit auch recht niedrig gewesen seien, zu erhöhen: „Seit Jahren hatten die Bürgerinnen und Bürger wenig an die Gemeinde zu zahlen, jetzt schließen wir zu den Nachbargemeinden auf." Anvisiert wurden von der Verwaltung Hebesätze für die drei Steuerarten von bisher 230 Punkte für die Grundsteuer A, 260 Punkte für die Grundsteuer B und 330 Punkte für die Gewerbesteuer auf einheitlich 380 Punkte.

Im Gegensatz zum Bürgermeister konnte Christian Mildenberger (CDU) keinen akuten Handlungsbedarf erkennen. Jetzt, auf Basis einer Schätzung für das laufende Jahr, die Steuern zu erhöhen sei „unverhältnismäßig und unnötig". Mildenberger erinnerte daran, dass in den vergangenen Jahren das Haushaltsergebnis stets besser war als die Haushaltsplanung. 2015 betrug sie plus 200.000 Euro, 2016 plus 1,8 Millionen Euro, 2017 noch einmal 1,8 Millionen Euro und im vergangenen Jahr erstmals minus 500.000 Euro: „Erwartet hatten wir aber ein Minus von zwei Millionen Euro." Über die vier Jahre habe die Hufeisengemeinde also ein Plus von 3,3 Millionen Euro erwirtschaftet. Und so empfiehlt es sich, so der CDU-Politiker, die Jahresrechnung 2019 abzuwarten, bevor man den Bürgern weitere Belastungen aufbürde. Bis dato könne er jedenfalls „kein strukturelles Haushaltsproblem" erkennen. Und vor allem empfehle es sich, die vom Bundesverfassungsgericht geforderte Neuordnung der Bemessungsgrundlage abzuwarten. Ganz anders sah dies Claudia Stauffer (FW). „Unsere Haushaltslage ist bedenklich." Sogar das kommunale Aufsichtsamt würde der Gemeinde empfehlen, die Einnahmepotenziale besser auszuschöpfen. Sprich, die sehr niedrigen Steuersätze zu erhöhen. Es bestehe kein Zweifel daran, dass die Gemeinde angesichts laufender Kostensteigerungen im Bereich Kinderbetreuung und den nicht mithaltenden Einnahmen in Schieflage gerate. Für Roland Schnepf (SPD) sind Steuererhöhungen nicht vergnügungsteuerpflichtig. Zugleich müssten die Gemeinderäte Sorge dafür tragen, dass die Gemeinde handlungsfähig bleibe und Gemeinschaftsaufgaben, wie die Kinderbetreuung, weiter stemmen könne: „Und gerade in diesem Bereich drohen uns die Kosten davonzulaufen". Eine Sicht, die Peter Frank (GLB) teilte. Für ihn sind die Belastungen, die auf die Bürger zukommen, vertretbar. Mit einer Beispielrechnung erklärte er, dass die Belastung für eine Wohnung mit knapp 70 Quadratmetern von 86 Euro auf 125 Euro im Jahr steige. Für die Gemeinde bedeute die Erhöhung der beiden Grundsteuern am Ende ein Plus von rund 560 000 Euro im Jahr. Am Ende goutierte der Gemeinderat die allgemeine Steuererhöhung gegen die fünf Stimmen der CDU mehrheitlich.

Hundesteuer steigt leicht

Bei zwei Enthaltungen aus den Reihen der SPD beschloss der Gemeinderat auch eine Erhöhung der Hundesteuer. Es sei, so Bürgermeister Dr. Ralf Göck, eine vertretbare Anhebung. So steigt die Belastung für den Ersthund von 84 Euro auf 96 Euro, was einen Euro pro Monat ausmache. Beim Zweithund steigt die Steuer von bisher 168 Euro auf 192 Euro. Das Aufkommen liegt für dieses Jahr derzeit bei rund 79.000 Euro. Mit der Erhöhung könne die Gemeinde mit einem Plus von rund 11.000 Euro rechnen. Dabei fände sich auf der positiv Bilanz, dass das Geld vor allem Tieren zugutekomme.

Auch die Gebühr für die Grillhütte steigt

Einstimmig wurde anschließend der Erhöhung der Benutzungsgebühren für die Grillhütte zugestimmt. Ab dem 1. Januar 2021 steigt die Miete von montags bis donnerstags von 100 auf 115 Euro und freitags bis sonntags von 130 auf 145 Euro. Angesichts der Attraktivität der Hütte in den Augen aller Ratsmitglieder eine absolut vertretbare Erhöhung. Gerade auch, weil ja laufend investiert werde. Jüngst wurden unter anderem neue Edelstahlschränke eingebaut und zusätzliche Stehtische angeschafft.

Kinderbildungszentrum nimmt Formen an

Ohne Gegenstimme wurden auch die Pläne für die Erweiterung des Sonnenschein-Kindergartens verabschiedet. In seinen einführenden Worten betonte Bürgermeister Dr. Ralf Göck, dass die

Gemeinde dringend Betreuungsplätze benötige. Und so schlug der Bürgermeister vor, in einem ersten Bauabschnitt die Planungen für den Umbau des Hausmeisterwohnhauses und einen Verbindungsbau zum Schillerschul-Pavillon weiterzuführen. Beides zusammen würde immerhin Platz für vier Gruppen für Kinder unter drei Jahren mit sich bringen. Veranschlagt ist das Ganze mit rund 1,7 Millionen Euro. Im weiteren wären dann auch noch der Umbau des Pavillons selber zu einem viergruppigen Kindergarten und bei weiterem Bedarf womöglich noch ein Anbau an den Pavillon mit Nutzung von Flächen des Steffi-Graf-Parks für den Außenbereich vorgesehen. Dies solle jedoch erst zu einem späteren Zeitpunkt angegangen werden.

Für Hans Faulhaber (CDU) stellt dieser erste Bauabschnitt einen wichtigen Baustein für die Verwirklichung des Kinderbildungszentrums an der Schillerschule dar. Damit, so der CDU-Politiker, sei die Gemeinde auf dem richtigen Weg. Auch Klaus Pietsch (FW) und Hans Hufnagel (SPD) betonten die Sinnhaftigkeit dieses Vorhabens. Es sei angesichts des Ziel der Vereinbarkeit von Familie und Beruf eine zielführende Strategie. Auch Ulrike Grüning (GLB) signalisierte für diesen Bauabschnitt Zustimmung. Sie ließ aber nicht unerwähnt, dass die Grünen einem etwaigen Erweiterungsbau auf Kosten des Steffi-Graf-Parks nicht zustimmen würden. „Diese Fläche sollte aufgewertet und nicht verkleinert werden."

Informationen des Bürgermeisters

Bürgermeister Dr. Göck gab bekannt, dass als Maßnahme aus der Lärmaktionsplanung der Gemeinde Brühl mittlerweile eine verkehrsrechtliche Anordnung der Straßenverkehrsordnung des Rhein-Neckar-Kreises vorliege, nach der die Geschwindigkeit in der Ketscher bzw. Schwetzinger Straße von Kreisel zu Kreisel auf 30 km/h beschränkt wird. Mit der Beschilderung soll demnächst begonnen werden.

Weiter zitierte er aus einem Brief der Eltern des Waldkindergartens, die eine Stellungnahme der CDU in der letzten Gemeinderatssitzung nicht unwidersprochen stehen lassen wollten. Es handelt sich um drei liebevoll gestaltete Bauwagen, in denen die Kinder essen, sich ausruhen oder basteln können. Außerdem stehen dort Strom und fließendes Wasser zur Verfügung, was nicht Standard im Waldkindergarten sei, und die Hygienestandards entsprächen den Vorschriften. Alles werde ständig sauber gehalten und desinfiziert. Sicherlich sei ein Waldkindergarten nicht jedermanns Sache, für die Befürworter lägen die Vorteile klar auf der Hand: Die Kinder profitieren von einem robusten Immunsystem durch die frische Luft und auch von der hohen Kreativität durch das dortige Angebot.

Auf Anfrage von Gemeinderat Gothe teilte der Bürgermeister mit, dass am hinteren Eingang des Friedhofs Rohrhof mittlerweile Stufen eingebaut seien.

Auf eine weitere Anfrage von Gemeinderat Gothe zur Einhüllung der Kunstwerke im Garten der Villa Meixner teilte der Bürgermeister mit, dass diese Kunstwerke aus Holz seien, würden diese verpackt, setze sich dort Feuchtigkeit fest. Mangelnder Luftaustausch und Feuchtigkeit begünstigen dort Schimmelpilze und Insektenbefall. Eingepackt werden in der Regel Kunstwerke aus Edelstahl, Eisen oder Marmor, um diese vor der Witterung zu schützen. Weiter würden die verpackten Kunstwerke kein schönes Erscheinungsbild des Gartens gerade in der Weihnachtszeit abgeben.

Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates

Gemeinderat Gothe wollte wissen, ob es schon eine Antwort auf die Prüfung der Bezuschussung gebe, nachdem Kultusministerin Eisenmann im Frühjahr zu Gast in Brühl war, um ihr das Projekt „Kinderbildungszentrum" vorzustellen. Der Bürgermeister führte aus, dass es keine Rückmeldung gebe, aber im neuen Landeshaushalt ein Posten für die Hortbetreuung eingestellt sei. Gemeinderat Christian Mildenberger wird dies außerdem bei einem Treffen bei Kultusministerin Eisenmann in der laufenden Woche ansprechen.

Ebenso erinnerte Gemeinderat Mildenberger nochmal an zwei seiner Themen: Zum einen die Geschwindigkeitsmessgeräte mit Anzeige in der Hildastraße, die er dort aufgestellt haben möchte, außerdem bat er zu prüfen, ob in der Schleppkurve Hildastraße/Rohrhofer Straße die Randsteine erhöht werden könnten.

Gemeinderat Selcuk Gök wünschte sich einen intensiveren Austausch zwischen Jugendgemeinderat und Gemeinderat. Zur Aufwertung schlug der junge SPD-Mann vor, dass jede Fraktion einen Jugendgemeinderatsbeauftragten ernennen sollte, was dann die Jugend stärker mit dem Gemeinderat verknüpfe und ihn damit zugleich aufwerte und relevanter mache.

Um Überprüfung der Parksituation in der Römerstraße bat Gemeinderätin Heidi Sennwitz. Gemeinderat Klaus Pietsch fragte an, wie es in der Lindenstraße 30 weitergehe. Dem Bauantrag für den dortigen Beherbergungsbetrieb sei kein Einvernehmen der Gemeinde erteilt worden, aber der Betrieb würde weitergeführt. Bürgermeister Dr. Göck teilte hierzu mit, dass dies ein beim Baurechtsamt anhängendes Verfahren sei und Gemeinderätin Gabriele Rösch wies dort nochmals auf die Parksituation hin. Auf Nachfrage von Gemeinderätin Claudia Stauffer nach der Weiterführung des Lärmaktionsplans teilte Ortsbaumeister Haas mit, der Plan sei verabschiedet, der einzige Beschluss und Auftrag an die Verwaltung sei gewesen, die 30-km-Zone in der Ketscher/Schwetzinger Straße einzuführen. Derzeit sehe er keinen Bedarf für die Weiterführung, in den nächsten 1 bis 2 Jahren müsse aber wieder ein Plan aufgestellt werden.

Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Herr Erny zeigte sich entsetzt über die Erhöhung der Grundsteuer A um 65 %. Die Ertragssituation in der Landwirtschaft in Brühl sei aufgrund des immer wiederkehrenden Hochwassers nicht vergleichbar mit Plankstadt, Schwetzingen oder Oftersheim.

Herr Moritz, Elternbeirat im Waldkindergarten, führte in Ergänzung zum Vortrag des Bürgermeisters aus, dass die Bedingungen in Brühl sehr gut seien. Die Kritik sei für die Eltern nicht nachvollziehbar, sie seien wohl die ersten, die die Hand heben würden, wenn etwas nicht stimme. Gemeinderat Michael Till erwiderte kurz, dass der CDU die Standortfrage und auch die Ausrüstung mit neuen Bauwagen am wichtigsten seien. Hier erwiderte Frau Degen, ebenfalls Elternbeirat DBV, dass man offen sei für einen neuen Standort, aber bisher nichts Passendes gefunden habe. Wenn weiterhin Klärungsbedarf besteht, bat sie, dies doch im direkten Gespräch zu machen.

Herr Triebskorn fragte an, ob der Gemeinderat noch die Entwicklung der Gemeinde im Blick habe? So baue man mit dem Sportpark Süd ein Prestige-Objekt, verdichte das Gelände des FV Brühl mit einer zu dichten Bebauung, plane, die letzten Bäume im Steffi-Graf-Park für einen weiteren Ausbaus des Kindergartens zu fällen und außerdem sei die Steuererhöhung nur notwendig, um den Sportpark Süd zu finanzieren. Zu dessen Finanzierung solle wohl auch die Geothermie wieder aktiviert werden.

Ebenso fragte er an, warum der Kindergarten nicht auf dem Gelände des FV Brühl geplant sei? Bürgermeister Dr. Göck antwortete, dass der Anbau nicht im Steffi-Graf-Park erfolge, sondern am Pavillon. Zudem sei es sinnvoller, auf eigenem Gelände zu bauen, insbesondere auf einem Gelände, wo bereits Kinderbildungseinrichtungen entstehen. Die Entscheidung über den sog. 3. Bauabschnitt treffe aber auch erst der nächste Gemeinderat.

Weiter bemängelte Herr Triebskorn zum wiederholten Mal, dass der Waldkindergarten auf einer Müllhalde mit Giftmüllfässern stände. Wie Bürgermeister Dr. Göck mitteilte, habe es hier ein Bodengutachten gegeben. Die Fläche, auf der der Kindergarten stehe, sei vom Gesundheitsamt freigegeben worden, die bedenklichen Flächen seien abgesperrt, so dass die Kinder dort nicht hin könnten und der Kiesplatz und Hochbeete seien durch Folie gegen den Untergrund abgegrenzt worden. Außerdem nutzten die Kinder in der Regel die Spielanlagen der Grillhütte oder seien in der Umgebung unterwegs.

Sichtlich erfreut unterrichtete Bürgermeister Dr. Ralf Göck den Gemeinderat darüber, dass in den nächsten Wochen zwischen dem Kreisel bei der Villa Meixner und dem Kreisel Waidweg ein generelles Tempolimit auf 30 Stundenkilometer kommt.

Christian Mildenberger (CDU) forderte dann ein Geschwindigkeitsmessgerät für die Hildastraße, da hier laut Anwohner gerade in den Abendstunden deutlich zu schnell gefahren werde. Auch eine bauliche Veränderung wäre in seinen Augen angezeigt.

Selcuk Gök (SPD) machte sich Sorgen über die Zukunft des Jugendgemeinderates. Bis dato nur sieben Kandidaten und bei der

letzten Wahl eine Wahlbeteiligung von gerade einmal zehn Prozent würden die Zukunft dieser Art der Jugendbeteiligung verdüstern. Heidi Sennwitz (FW) monierte die Parksituation in der Römerstraße. Kürzlich sei sogar ein Krankenwagen nicht durchgekommen.
Zum Schluss meldeten sich Eltern von Kindern des Waldkindergartens und widersprachen den Darstellungen der CDU, die Bauwagen seien in einem schlechten Zustand und die Hygienebedingungen nicht ideal. Uns, so eine Mutter, stellt sich das ganz anders dar.

Aus den Fraktionen

CDU

Die CDU-Fraktion hat der von Bürgermeister und Verwaltung vorgeschlagenen Steuererhöhung nicht zugestimmt! Denn diese ist unverhältnismäßig, unnötig und ungerecht!
Zu den Gründen im Einzelnen:
Unser Fraktionsvorsitzender Michael Till hat in seiner Haushaltsrede zum Haushalt 2019 bereits folgendes ausgeführt: „Aufgrund der zahlreichen positiven Abweichungen von Haushalt zu Jahresrechnung werden wir finanzpolitische Entscheidungen nicht auf Basis des von der Verwaltung vorgelegten Haushaltsplanes oder irgendwelchen Zwischenberichten treffen, sondern nur noch auf Basis der Jahresrechnung, die die wirkliche finanzielle Situation unserer Gemeinde darstellt."
Schauen wir uns die Jahresrechnungen seit der Umstellung von der Kameralistik auf die Doppik nun einmal an:

2015: Überschuss von rund	200 TEUR
2016: Überschuss von rund	1,8 Mio. EUR
2017: Überschuss von rund	1,8 Mio. EUR
2018: Defizit von rund	500 TEUR

In Summe ergibt das ein Überschuss von rund 3,3 Mio. EUR.
Nun zeigt ein Zwischenstand für 2019 und ein Ausblick auf 2020 Defizite. Für uns als CDU-Fraktion gilt auch hier, warten wir erst einmal die Jahresrechnung für 2019 ab, damit wir wirklich wissen, ob die Haushaltslage so schlecht ist, wie von der Verwaltung beschrieben.
Das Großprojekt „Sportpark Süd" zehre die Liquidität auf, schrieb die Verwaltung in der Vorlage. Ja, das ist richtig und war genauso geplant, wobei vor einigen Jahren dafür noch Kredite vorgesehen waren. Der Erlös für das Neubaugebiet kommt naturgemäß Jahre später. Fakt ist jedoch, ohne diese Erlöse hätte sich die Gemeinde das Großprojekt „Sportpark Süd" nicht leisten können.
Die Verwaltung führt als Gründe für eine Steuererhöhung folgendes aus: „Inflation seit 2006 von 20 % und die Grundsteuer wäre es eine statische Steuer. Eine regelmäßige Anpassung sei vertretbar." Hier offenbart sich aus Sicht der CDU-Fraktion eine eigenartige Sichtweise auf die Steuererhebung und damit auf das Geld der Bürgerinnen und Bürger. Weder sind die Hebesätze der anderen Gemeinden noch eine allgemeine Inflation eine stichhaltige Argumentation für eine Steuererhöhung. Im Gegenteil: der Staat ist in der Pflicht, gut zu begründen, warum und für welche Aufgaben er mehr Geld von seinen Bürgern benötigt. Denn bereits 2016 wollte der Bürgermeister die Steuern erhöhen, was der Gemeinderat damals noch mehrheitlich abgelehnt hat und der große Überschuss von 1,8 Mio. zeigt, wie falsch es schon damals gewesen wäre, die Steuern zu erhöhen. Das Argument von damals: „Wenn wir das jetzt nicht machen, verlieren wir 500.000 EUR jedes Jahr" – so der Bürgermeister. Tatsächlich ist es so, dass die Bürger 500.000 EUR jedes Jahr verlieren, wenn wir es machen. Das ist nämlich deren Geld! Außerdem haben sich die Anteile an den Gemeinschaftssteuern in den letzten Jahren überproportional erhöht. Stichwort kalte Progression bei der Einkommenssteuer.
Die größte Steigerung der Einnahmen mit rund 500.000 € in 2019 ist dem Bereich der Kinderbetreuung zuzuordnen und zwar über höhere Zuschüsse vom Land. Wenn wir diese 500.000 EUR bereits 2018 bekommen hätten, wären wir trotz der historisch schlechten Gewerbesteuereinnahmen 2018 bei einer schwarzen Null gelandet. Das beweist ja, dass wir kein strukturelles Problem haben. Selbst wenn man nach all dem zu dem Schluss käme, dass die Ausgaben die Einnahmen strukturell übersteigen, wäre aufgrund der soliden Finanzlage der Gemeinde genügend Zeit, die Neugestaltung der Grundsteuerbemessungsgrundlage des Landes Baden-Württemberg abzuwarten, um eine einmalige moderate Anpassung der Steuerhebesätze zur mittelfristigen Finanzierung der Ausgaben durchzuführen.
In Zeiten von Rekordsteuereinnahmen ist eine Steuererhöhung nicht nur **unverhältnismäßig und unnötig, sie ist auch ungerecht**, denn gerade die Grundsteuer wird auch auf Mieter umgelegt.
Die **CDU-Fraktion steht für solide Finanzen und niedrige Steuerhebesätze**. Aus diesem Grund haben wir die vom Bürgermeister vorgeschlagene Steuererhöhung der Grund- und Gewerbesteuer abgelehnt!

SPD

Bericht der SPD-Fraktion über die Gemeinderatssitzung vom 18.11.2019
Die Ehrung für langjährige Zugehörigkeit zum Gemeinderat stand am Anfang der Sitzung. Ausgezeichnet wurden unsere Fraktionsmitglieder Gabriele Rösch für 30 Jahre und Hans Hufnagel für 25 Jahre im Gemeinderat. Bürgermeister Dr. Ralf Göck gehört ebenso dem Gemeinderat seit 30 Jahren an. Wolfram Gothe und Bernd Kieser von der CDU-Fraktion wurden für 20 Jahre Zugehörigkeit zum Gemeinderat geehrt.
Nach diesem sehr erfreulichen TOP beschloss die Mehrheit des Gemeinderates die Erhöhung der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer. Steuererhöhungen sind für die Bürger/innen unserer Gemeinde nicht gerade angenehm. Verwaltung und Gemeinderat tun sich daher schwer, entsprechende Entscheidungen zu treffen. Die Grund- , Gewerbe- und Hundesteuer sind gemeindeeigene Steuern, die für die Infrastruktur der Gemeinde wie Schulen, Kindergärten und Bäder benötigt werden, führte GM Schnepf aus. Der Finanzbedarf der Gemeinde für die nächsten Haushaltsjahre erhöht sich drastisch durch die Ausgaben für die Kinderbetreuung und die damit verbundenen Personalausgaben. Hier entsteht in 2020 und in den kommenden Jahren eine Finanzlücke von mehr als einer Mio. Euro. Die Kosten müssen nun durch Steuererhöhungen teilweise aufgefangen werden.
Die Gemeinde Brühl liegt seit mehr als zehn Jahren mit ihren Hebesätzen wesentlich unter denen der umliegenden Gemeinden. Der Hebesatz für die Grundsteuer A und B ist seit 2006 konstant. Seit 2016 wird im Gemeinderat und in der Haushaltskonsolidierungskommission über die Erhöhung der Steuern diskutiert. Die Erhöhung wurde immer wieder verschoben. GM Schnepf wies darauf hin, dass die Hebesätze der umliegenden Gemeinden bereits mehrfach erhöht wurden. Wir passen die Hebesätze für Grundsteuer A und B sowie Gewerbesteuer einheitlich auf einen Hebesatz von 380 an, wie in den umliegenden Gemeinden. Die Begründung der CDU-Fraktion, weshalb sie der Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuer derzeit nicht zustimmen könne, hat die SPD-Fraktion sowie die anderen Fraktionen im Gemeinderat nicht überzeugt. Die SPD-Fraktion hat deshalb der Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuern auf einen Hebesatz von 380 zugestimmt.
Der Erhöhung der Hundesteuer hat die SPD-Fraktion nur mehrheitlich zugestimmt. Die Erhöhung der Hundesteuer beträgt 1,00 Euro pro Monat und Hund. Die Hundesteuer ist als Beitrag zu sehen für die Ausgaben der Gemeinde für Sauberhaltung und Verwaltung.
Die Verwaltung und der Gemeinderat sind gesetzlich verpflichtet, Gebühren, Beiträge und Gemeindesteuern zeitnah den wirtschaftlichen Gegebenheiten anzupassen und nicht immer über einen längeren Zeitraum zuzuwarten. Deshalb stimmt die SPD-Fraktion auch der geringfügigen Erhöhung der Benutzungsgebühren und der Anpassung der Nebenkosten für die Grillhütte

ab dem 1.1.2021 zu. GM Hufnagel stimmte für die Fraktion der Erweiterung des Kiga Sonnenschein bei der Schillerschule zu. Ziel des Gemeinderates ist es, an der Schillerschule ein Bildungszentrum zu schaffen für Kinder ab zwei Jahren bis zum Ende der Grundschule. Mit dem 1. Bauabschnitt werden drei Gruppenräume für Kinder unter drei Jahren geschaffen. Die Kosten für den 1. Bauabschnitt betragen ca. 1,7 Mio. Euro. Das beauftragte Architekturbüro kann nun zügig mit der Planung beginnen.
Gez. Roland Schnepf – Fraktionsvorsitzender

FW

Steuererhöhungen und wachsende Kinderzahlen …
Die Fraktion der Freien Wähler stimmte in der letzten Gemeinderatssitzung allen Beschlussvorlagen einstimmig zu.
Zur Erhöhung der Hebesätze von Grund- und Gewerbesteuer **Gemeinderätin Stauffer**: Angesichts der **defizitären** Haushaltsentwicklung besteht dringender Handlungsbedarf. Schon 2018 überstiegen die laufenden Aufwendungen die laufenden Erträge um ca. 0,6 Mio €, 2019 wird mit einem **Fehlbetrag von über 2 Mio €** gerechnet. Die Gemeinden sind gesetzlich verpflichtet, Fehlbeträge unverzüglich zu decken. Schafft es die Kommune nicht, die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge zu decken, entspricht der Haushalt nicht den gesetzlichen Vorgaben. Das Kommunalrechtsamt hat bereits die Erhöhung der Hebesätze der Grundsteuern angemahnt. **Wer dieser Verwaltungsvorlage heute nicht zustimmt, verschließt die Augen vor der tatsächlich bestehenden schlechten Haushaltslage,** so Stauffer. „Die Erhöhung der Hebesätze ist **überfällig**!" Klar ist: Es geht um laufende Ausgaben, nicht Ausgaben für Investitionstätigkeiten wie Bau des Sportparks Süd. Der Anstieg der laufenden Ausgaben hängt vorrangig mit steigenden Kosten für Kinderbetreuungseinrichtungen zusammen. Wachsende Kinderzahlen, der Rechtsanspruch auf Betreuungsplätze und steigende Inanspruchnahme von Betreuungsplätzen führen zu einem Mehrbedarf an Kindergartenplätzen, den die Gemeinde decken muss. Die Folge ist ein **deutlicher Anstieg der Betriebs- und Personalkosten**. Seit 2015 stiegen die Personalkosten im Bereich der Kinderbetreuung um knapp 80 Prozent! Stauffer betonte, dass **Nachbargemeinden schon 2010 die Hebesätze auf 380 v.H. erhöht** haben. Auf keinen Fall kann das Jahr 2025 abgewartet werden, bis der Bund die Berechnungsgrundlagen für die Grundsteuer neu erstellt hat. Stauffer mahnte, dass die Ausgaben durch den Bau des Sportparks Süd, insbesondere durch die erhöhten Abschreibungen, weiter steigen würden und in den nächsten Jahren trotz Erhöhung der Hebesätze nach wie vor mit Fehlbeträgen mangels Einnahmequellen zu rechnen sei. Investitionshilfen aus dem Ausgleichsstock würden nur gewährt, wenn es sich um eine „**notwendige** kommunale Einrichtung **zur Stärkung der kommunalen Infrastruktur**" handelt, zu denen der Sportpark Süd **nicht** gehört.
Zur Erhöhung der Gebühren für die Grillhütte ab 2021 **Gemeinderätin Calero-Löser**: Sie erinnerte, dass Radio Regenbogen die **Grillhütte zu einer der schönsten in der Region** gewählt hatte und Investitionen wie Anschaffung der Edelstahl-Kühlschränke getätigt wurden.
Zur Erhöhung der Hundesteuer **Gemeinderat Zoepke:** „Natürlich ist es für uns wesentlich angenehmer, Positives im Gemeinderat zu beschließen", so Zoepke. Die Erhöhung der Hundesteuer **seit 2012 pro Hund pro Monat 1,00 € zusätzlich** sei zur Verbesserung der Einnahmesituation erforderlich.
Zum Ausbau des Kindergartens im Pavillon der Schillerschule **Gemeinderat Pietsch:** Die aktuelle Bevölkerungsentwicklung in Brühl durch Geburtenrate und durch das künftige Baugebiet am Schrankenbuckel machen eine Erweiterung des Kinderbetreuungsangebots erforderlich. Pietsch wies darauf hin, dass es sich um eine **gesetzliche Verpflichtung**, keine freiwillige Leistung handele, die einen **sehr hohen Investitionseinsatz** (1,7-3,7 Mio im Endausbau) erfordere und **erhebliche jährliche Kosten** durch Bauunterhaltung, Abschreibung und Personaleinsatz dauerhaft für die Gemeinde verursache. Der gewählte Standort ist aus Sicht der Freien Wähler gut gewählt: er passt sich gut in die bestehende Struktur ein und liegt räumlich nahe den Neubaugebieten Schrankenbuckel und Schütte-Lanz-Areal. Das stimmige Konzept überzeugt.

GLB

Erhöhung der Grundsteuer und Gewerbesteuer
Die Hebesätze für **Grundsteuer und Gewerbesteuer** in der Gemeinde Brühl waren unverändert gültig seit 2006. Eine regelmäßige Anpassung wie in den meisten Nachbargemeinden wurde in Brühl nicht umgesetzt. In der Zwischenzeit sind die Ausgaben der Gemeinde in höherem Maße gestiegen als die Einnahmen. Ein Schwerpunkt dabei sind die Kosten für Kinderbetreuungseinrichtungen, die auch weiterhin ausgebaut werden müssen. Die Ausgaben für den finanziellen Kraftakt der Verlegung des Fußballvereinsgeländes („Sportpark Süd") sollen durch den Verkauf des bisherigen Körber-Stadions als Neubaugebiet für einen Investor zwar wieder kompensiert werden, aber auch dieses Projekt wird in Zukunft Folgekosten für die Gemeinde und den Verein produzieren.
Dennoch kann die Gemeinde Brühl auf Dauer nicht das Steuerniveau von Walldorf und St. Leon-Rot halten; der große Gewerbesteuerzahler fehlt hier. Die Gemeinde ist gesetzlich verpflichtet, für einen ausgeglichenen Haushalt zu sorgen und kann erst nach dem Ausschöpfen ihrer Möglichkeiten ggf. Investitionshilfen aus dem Ausgleichsstock beanspruchen.
Die Steuersätze in den Nachbargemeinden sind durchweg höher als es in Brühl der Fall war. Die GLB hat sich die Entscheidung nicht leicht gemacht, der Erhöhung der Gemeindesteuern diesmal zuzustimmen.
Wir werden darauf achten, dass die höheren Einnahmen den Bürgern der Gemeinde wieder zugutekommen. Wir plädieren dafür, dass die Haushaltskonsolidierungskommission regelmäßig Ausgaben und Einnahmen prüft, um rechtzeitig Hinweise auf problematische Situationen geben zu können.
In den Beratungen zum **Haushalt 2020** in den nächsten Wochen werden Prioritäten gesetzt. Für die GLB sind **Bildung und Betreuung**, Unterstützung für **Familien und Senioren**, eine **lebendige Umwelt** und der Schutz eines **gesunden Klimas** mit allen Facetten (Natur- und Artenschutz, Nahverkehr, Energie, Klimaökologie – Entsiegelung, Kaltluftschneisen, Begrünung-) elementar wichtig.
Wir beantragen:
Verbesserung des ÖPNV mit Verstärkung der Buslinie 710 und einer **E-Bus-Ringlinie Brühl-Rohrhof-Rheinau (Bf) -** (S-Bahn-Hirschacker) - Brühl.
Einführung des VRN **Fahrradleihsystem VRNnextbike** zur Schließung der Lücke zu Mannheim und Schwetzingen und ein **Fahrradwegekonzept**.
Umsetzung des erarbeiteten **Klimaschutzprogramms (KliBA)** und Teilnahme am Zertifizierungsprogramm **European Energy Award** (Qualitätsmanagementsystem für Klimaschutzaktivitäten von Kommunen) mit Förderung des Umweltministeriums BW.
Umsetzung von **Lärmschutzmaßnahmen** mit weiteren 30 km/h-Zonen an nachweislich belasteten Straßen.
Einrichtung öffentlicher **Trinkwasserbrunnen** an zentralen Orten.
Pflanzung und Pflege von **100 neuen Bäumen** auf gemeindeeigenen Flächen.
Einrichtung einer weiteren **Ladestation für Elektrofahrzeuge in Rohrhof**.
Erweiterung des Umweltförderprogramms um **Patenschaften für Bäume.**
Die links zu **den Umweltförderrichtlinien** der Gemeinde Brühl und zum Klimaschutzkonzept finden Sie auch auf unserer website
www.grueneliste-bruehl.de.
Es werden u.a. VRN Jahreskarten, Stromspeicher, Dachbegrünungen, Regenwasserzisternen bezuschusst.
Informationen finden Sie auch auf facebook und auf www.grueneliste-bruehl.de

Amtliche Bekanntmachungen

SATZUNG

über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)

vom 18. November 2019

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg und § 2 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg in Verbindung mit §§ 1, 25 und 28 des Grundsteuergesetzes und §§ 1, 4 und 16 des Gewerbesteuergesetzes hat der Gemeinderat der Gemeinde Brühl am 18. November 2019 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Steuererhebung

Die Gemeinde Brühl erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes. Sie erhebt Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes von den stehenden Gewerbebetrieben mit Betriebsstätte in der Gemeinde und den Reisegewerbebetrieben mit Mittelpunkt der gewerblichen Tätigkeit in der Gemeinde.

§ 2
Steuerhebesätze

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
   a. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 380 v.H.
   b. für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 380 v.H.
2. für die Gewerbesteuer auf 380 v.H.
   der Steuermessbeträge.

§ 3
Geltungsdauer

Die in § 2 festgelegten Hebesätze gelten erstmals für das Kalenderjahr 2020.

§ 4
Grundsteuerkleinbeträge

Grundsteuerkleinbeträge im Sinne des § 28 Abs. 2 des Grundsteuergesetzes werden fällig

1. am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15,00 Euro nicht übersteigt
2. am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrags, wenn dieser 30,00 Euro nicht übersteigt.

§ 5
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2020 in Kraft.
68782 Brühl, den 18. November 2019
gez. Bürgermeister
Dr. Ralf Göck

Hinweis:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs.4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

SATZUNG

über die Erhebung der Hundesteuer in Brühl (Hundesteuersatzung)

vom 18. November 2019

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie §§ 2, 8 Abs. 2 und 9 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Brühl am 18. November 2019 folgende Satzung beschlossen.

§ 1
Steuergegenstand

(1) Die Gemeinde Brühl erhebt die Hundesteuer nach dieser Satzung.
(2) Der Steuer unterliegt das Halten von Hunden durch natürliche Personen, im Gemeindegebiet, soweit es nicht ausschließlich der Erzielung von Einnahmen dient.
(3) Wird ein Hund gleichzeitig in mehreren Gemeinden gehalten, so ist die Gemeinde Brühl steuerberechtigt, wenn der Hundehalter seinen Hauptwohnsitz in Brühl hat.

§ 2
Steuerschuldner und Haftung, Steuerpflichtiger

(1) Steuerschuldner und Steuerpflichtiger ist der Halter eines Hundes.
(2) Halter eines Hundes ist, wer einen Hund in seinem Haushalt oder seinem Wirtschaftsbetrieb für Zwecke der persönlichen Lebensführung aufgenommen hat. Kann der Halter eines Hundes nicht ermittelt werden, so gilt als Halter, wer den Hund wenigstens drei Monate lang gepflegt, untergebracht oder auf Probe oder zum Anlernen gehalten hat.
(3) Alle in einem Haushalt gehaltenen Hunde gelten als von den Haushaltsmitgliedern gemeinsam gehalten.
(4) Halten mehrere Personen gemeinschaftlich einen oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner.
(5) Ist der Hundehalter nicht zugleich Eigentümer des Hundes, so haftet der Eigentümer neben dem Steuerschuldner als Gesamtschuldner.

§ 3
Beginn und Ende der Steuerpflicht

(1) Die Steuerpflicht beginnt am ersten Tag des auf den Beginn des Haltens folgenden Kalendermonats, frühestens mit Ablauf des Kalendermonats, in dem der Hund drei Monate alt wird. Beginnt die Hundehaltung bereits am 1. Tag eines Kalendermonats, so beginnt die Steuerpflicht mit diesem Zeitpunkt.
(2) Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet wird. § 10 Abs. 2 und § 11 Abs. 5 bleiben unberührt.

§ 4
Erhebungszeitraum; Entstehung der Steuer

(1) Die Steuer wird als Jahressteuer erhoben. Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr.
(2) Die Steuerschuld für das Kalenderjahr entsteht am 1. Januar für jeden an diesem Tag im Gemeindegebiet gehaltenen über drei Monate alten Hund.
(3) Beginnt die Steuerpflicht im Laufe des Kalenderjahres, so entsteht die Steuerschuld für dieses Kalenderjahr mit dem Beginn der Steuerpflicht.

§ 5
Steuersatz

(1) Die Steuer beträgt im Kalenderjahr für jeden Hund 96,00 €. Für das Halten eines Kampfhundes gem. Abs. 3 beträgt der Steuersatz abweichend von Satz 1 390,00 €. Beginnt oder endet die Steuerpflicht im Laufe des Kalenderjahres, beträgt die Steuer den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden Bruchteil der Jahressteuer.
(2) Hält ein Hundehalter im Gemeindegebiet mehrere Hunde, so erhöht sich der nach Abs. 1 geltende Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf 192,00 €, für den zweiten und jeden weiteren Kampfhund auf 780,00 €. Werden neben Kampfhunden noch andere Hunde gehalten, so gelten diese als „weitere Hunde". Steuerfreie Hunde (§ 6) sowie Hunde in einem Zwinger (§ 7) bleiben hierbei außer Betracht.
(3) Kampfhunde sind solche Hunde, die aufgrund ihres Verhaltens die Annahme rechtfertigen, dass durch sie eine Gefahr für Leben und Gesundheit von Menschen und Tieren besteht. Kampfhunde im Sinne dieser Vorschrift sind insbesondere Bullterrier, Pit Bull Terrier, American Staffordshire Terrier sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden sowie Bullmastiff, Mastino Napolitano, Fila Brasileiro, Bordeaux-Dogge, Mastin Espanol, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Mastiff und Tosa Inu.

(4) Die Zwingersteuer für Zwinger im Sinne von § 7 Abs. 1 beträgt das Zweifache des Steuersatzes nach Abs. 1 Satz 1. Werden in dem Zwinger mehr als 5 Hunde gehalten, so erhöht sich die Steuer für jeweils bis zu 5 weitere Hunde um die Zwingersteuer nach Satz 1.

(5) Die erhöhte Steuer für Kampfhunde entfällt bei:

a. Kastration beziehungsweise Sterilisation des Hundes und
b. erfolgreichem Ablegen eines so genannten „Team Tests" bzw. einer Schutz- oder Begleithundeprüfung für verkehrssichere Begleithunde nach den Statuten eines dem VDH angeschlossenen Vereins

mit Beginn des Kalendermonats, der auf das Ablegen des amtlichen Wesenstests folgt.

§ 6
Steuerbefreiung, Steuerermäßigung

(1) Steuerbefreiung ist auf Antrag zu gewähren für das Halten von

1. Hunden, die ausschließlich dem Schutz und der Hilfe tauber oder sonst hilfsbedürftiger Personen dienen. Sonst hilfsbedürftig nach Satz 1 sind Personen, die einen Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „B", „BL", „aG" oder „H" besitzen.
2. Hunden, die die Prüfung für Rettungshunde oder die Wiederholungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben und für den Schutz der Zivilbevölkerung zur Verfügung stehen.

(2) Die Steuer nach § 5 Abs. 1 und 2 ermäßigt sich auf Antrag für Hunde, die erfolgreich einen so genannten „Team Test" bzw. eine Schutz- oder Begleithundeprüfung für verkehrssichere Begleithunde nach den Statuten eines dem VDH angeschlossenen Vereins abgelegt haben um 21,00 Euro im Jahr. Diese Regelung gilt auch für Kampfhunde, wenn sie kastriert beziehungsweise sterilisiert sind (§ 5 Abs. 5).

§ 7
Zwingersteuer

(1) Von Hundezüchtern, die mindestens zwei rassereine Hunde der gleichen Rasse, darunter eine Hündin im zuchtfähigen Alter, zu Zuchtzwecken halten, wird die Steuer auf Antrag für die Hunde dieser Rasse nach § 5 Abs. 4 erhoben, wenn der Zwinger die Zuchttiere und die gezüchteten Hunde in das Zuchtbuch einer von der Gemeinde anerkannten Hundezüchtervereinigung eingetragen wird.

(2) Die Ermäßigung ist nicht zu gewähren, wenn in den letzten drei Kalenderjahren keine Hunde gezüchtet worden sind.

(3) Die Regelung der Absätze 1 und 2 i. V. mit § 5 Abs. 4 findet für Kampfhunde gem. § 5 Abs. 3 keine Anwendung.

§ 8
Allgemeine Bestimmungen über Steuervergünstigungen

(1) Für die Gewährung einer Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung (Steuervergünstigung) sind die Verhältnisse bei Beginn des Kalenderjahres, in den Fällen des § 3 Abs. 1 diejenigen bei Beginn der Steuerpflicht maßgebend.

(2) Die Steuervergünstigung ist zu versagen, wenn

1. die Hunde, für die eine Steuervergünstigung in Anspruch genommen wird, für den angegebenen Verwendungszweck nicht geeignet sind,
2. in den Fällen des § 7 keine ordnungsmäßigen Bücher über den Bestand, den Erwerb und die Veräußerung der Hunde geführt werden oder wenn solche Bücher der Gemeinde nicht bis zum 31. März des jeweiligen Kalenderjahres vorgelegt werden. Wird der Zwinger erstmals nach dem Beginn des Kalenderjahres betrieben, so sind die Bücher bei Antragstellung der jeweiligen Ermäßigung vorzulegen.
3. in den Fällen des § 6 Abs. 1 Nr. 2 die geforderte Prüfung nicht innerhalb von zwölf Monaten vor dem in Absatz 1 bezeichneten Zeitpunkt von den Hunden mit Erfolg abgelegt wurde.

§ 9
Festsetzung und Fälligkeit

(1) Die Steuer wird durch Steuerbescheid festgesetzt und ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Steuerbescheides zu entrichten.

(2) In den Fällen der §§ 3 und 4 Abs. 3 ist die Steuer auf den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden Teilbetrag festzusetzen.

(3) Endet die Steuerpflicht im Laufe des Jahres (§ 3 Abs. 2) und war die Steuer bereits festgesetzt, ergeht ein Änderungsbescheid.

§ 10
Anzeigepflicht

(1) Wer im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies innerhalb eines Monats nach dem Beginn der Haltung oder nachdem der Hund das steuerbare Alter erreicht hat, der Gemeinde schriftlich anzuzeigen. Bei Kampfhunden gem. § 5 Abs. 3 ist auch die Rasse (bei Kreuzungen die Rasse des Vater- und Muttertieres) anzuzeigen.

(2) Endet die Hundehaltung oder entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuervergünstigung, so ist dies der Gemeinde innerhalb eines Monats schriftlich anzuzeigen.

(3) Eine Verpflichtung nach Absatz 1 und 2 besteht nicht, wenn feststeht, dass die Hundehaltung vor dem Zeitpunkt, an dem die Steuerpflicht beginnt, beendet wird.

(4) Wird ein Hund abgegeben, so ist der Anzeige nach Abs. 2 der Name und die Anschrift des Übernehmers anzugeben.

§ 11
Hundesteuermarken

(1) Für jeden Hund, dessen Haltung im Gemeindegebiet angezeigt wurde, wird eine Hundesteuermarke, die Eigentum der Gemeinde bleibt, ausgegeben.

(2) Die Hundesteuermarken bleiben für die Dauer der Hundehaltung gültig. Die Gemeinde Brühl kann durch öffentliche Bekanntmachung Hundesteuermarken für ungültig erklären und neue Hundesteuermarken ausgeben.

(3) Hundezüchter, die zur Zwingersteuer nach § 7 herangezogen werden, erhalten zwei Hundesteuermarken.

(4) Der Hundehalter hat die von ihm gehaltenen, außerhalb des von ihm bewohnten Hauses oder des umfriedeten Grundbesitzes laufenden anzeigepflichtigen Hunde mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hundesteuermarke zu versehen.

(5) Endet eine Hundehaltung, so ist die Steuermarke mit der Anzeige über die Beendigung der Hundehaltung innerhalb eines Monats an die Gemeinde zurückzugeben.

(6) Bei Verlust einer Hundesteuermarke wird dem Halter eine Ersatzmarke gegen eine Gebühr von 8,00 € ausgehändigt. Dasselbe gilt für den Ersatz einer unbrauchbar gewordenen Steuermarke; die unbrauchbar gewordene Steuermarke ist zurückzugeben. Wird eine in Verlust geratene Steuermarke wieder aufgefunden, ist die wieder gefundene Marke unverzüglich an die Gemeinde zurückzugeben.

§ 12
Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 8 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 KAG handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig einer Verpflichtung nach §§ 10 oder 11 zuwiderhandelt.

§ 13
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2020 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung der Hundesteuer vom 17. Oktober 2011 außer Kraft.

Brühl, den 18. November 2019
gez. Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Hinweis:

„Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs.4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind."

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Brühl ist seit über 20 Jahren im Bereich des Klimaschutzes aktiv. So wurde bereits 1993 ein kommunales Förderprogramm zur Förderung des Umweltschutzes aufgelegt, das mehrfach verändert, bis heute existiert. Um das bisher Erreichte zu bewerten und den Klimaschutz weiter zu verbessern, wurde ein integriertes Klimaschutzkonzept entwickelt.
Zur Koordination und Umsetzung kommunaler Aktivitäten und Projekte zum Klimaschutz sucht die Gemeinde Brühl voraussichtlich zum 01.05.2020 eine/n

Klimaschutzmanager/in (m/w/d)

Die Einstellung erfolgt unter dem Vorbehalt der endgültigen Fördermittelzusage durch den Projektträger Jülich im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit. Die Stelle ist zunächst für die Dauer der Förderung von 3 Jahren befristet; eine Weiterbeschäftigung darüber hinaus wird jedoch angestrebt.

Die Aufgabenschwerpunkte sind im Wesentlichen:

- Koordination, Umsetzung und Überwachung der Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept
- Akquirieren von Fördermitteln zur Umsetzung von Klimaschutzprojekten
- Formulieren, Kommunizieren und Überprüfen von Klimaschutzzielen
- Erarbeitung von Konzepten zur Einsparung von Energie sowie zur Reduzierung von Emissionen
- Erfassen und Auswerten relevanter Energiedaten
- Evaluation und Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes
- Verwaltungsinterne Information und fachbereichsübergreifende Unterstützung bei der Umsetzung verschiedener Projekte
- Öffentlichkeitsarbeit sowie Organisation und Moderation von Informations-veranstaltungen und Workshops

Änderungen im Aufgabengebiet bleiben vorbehalten.

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium im Bereich der Umweltwissenschaften oder einer für das Aufgabengebiet förderlichen Fachrichtung
- Mehrjährige Berufserfahrung in den Bereichen Klimaschutz, erneuerbare Energien, Energie- und Umweltmanagement und Nachhaltigkeit
- Sozialkompetenz, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Erfahrung in der Öffentlichkeitsarbeit und Moderation
- Kompetenzen im Bereich Projektentwicklung und -steuerung
- Strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise
- Sicherer Umgang mit MS-Office-Programmen
- Bereitschaft zum Dialog mit Bürgern, Politik, Industrie und Handwerk

Wir bieten Ihnen:

- eine interessantes, vielseitiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- hohe Eigenverantwortung und Selbstständigkeit
- Fortbildungsmöglichkeiten zur Weiterentwicklung Ihrer fachlichen und persönlichen Kompetenzen
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD); die Eingruppierung erfolgt entsprechend der formalen Aufgabenübertragung und der persönlichen Qualifikation

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Diese senden Sie bitte bis zum 14.01.2020 an das

BÜRGERMEISTERAMT BRÜHL, Personalabteilung, Hauptstr. 1, 68782 Brühl.
Alternativ kann die Bewerbung auch per Mail (max. 5 MB) an **personalamt@bruehl-baden.de** versandt werden.

Für Auskünfte zum Aufgabenbereich oder in fachlichen Fragen steht Ihnen persönlich oder telefonisch Umweltberater Dr. Andreas Askani (Tel.: 06202/2003-89) zur Verfügung. Personalrechtliche Fragen beantwortet Ihnen gerne Herr Karlheinz Geschwill unter der Rufnummer 06202/2003-24.

Bitte beachten Sie, dass Ihnen keine Bestätigung über den Eingang Ihrer Bewerbung zugesandt wird.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie auf der Homepage unter **www.bruehl-baden.de.**

40 Jahre im öffentlichen Dienst

Von links nach rechts: Bürgermeister Dr. Ralf Göck, Georg Zavadil, Bauamtsleiter Reiner Haas, Personalratsvorsitzender Dr. Andreas Askani *Foto: Gemeinde Brühl*

Mit einer kleinen Feierstunde im Dienstzimmer des Bürgermeisters wurde Herr Georg Zavadil für seine 40-jährige Dienstzeit im öffentlichen Dienst geehrt.
In Anwesenheit des Personalratsvorsitzenden Dr. Andreas Askani, des Bauamtsleiters Reiner Haas sowie des Sachgebietsleiter Personal, Karlheinz Geschwill, sprach Bürgermeister Dr. Ralf Göck dem Jubiliar für die im öffentlichen Dienst geleistete Arbeit Dank und Anerkennung aus und überreichte ihm neben einer Ehrenurkunde ein Präsent der Gemeinde.
Herr Zavadil ist seit dem 12.11.1979 im Bauhof der Gemeinde Brühl als Gärtner beschäftigt.

Protokoll

zur ersten Sitzung des Runden Tisches „Dialog Wohnen Am Schrankenbuckel" ist online einsehbar

Das Protokoll zur ersten Sitzung des Runden Tisches „Dialog Wohnen Am Schrankenbuckel" vom 23. September 2019 in der Festhalle kann ab sofort auf der Homepage der Gemeinde Brühl unter folgendem Link eingesehen werden: https://www.bruehl-baden.de/rathaus/bauamtsmitteilungen/dialog-wohnen-am-schrankenbuckel-id_1578/

Altersjubilare

23.11.	Herr Klaus Ott	75 Jahre
24.11.	Frau Edith Walter geb. Hansen	75 Jahre
26.11.	Herr Ulrich Harant	75 Jahre
27.11.	Frau Sigrid Hocke geb. Kleiber	75 Jahre
27.11.	Frau Stefanie Kockel geb. Hammerl	85 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Gemeinde übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst 112

Polizei 110

Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1 71282

Polizei-Revier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend) 0621/83397-0

Kreiskrankenhaus Schwetzingen, Bodelschwinghstraße 84-30

Giftnotrufzentrale Freiburg 0761/19240

Frauenhaus Heidelberg 06221/831282

Frauenhaus Mannheim 0621/744242

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 0800/0116016
365 Tage, 24 h (kostenlos und anonym)
www.hilfetelefon.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler - PrivAD, 24h 01805/304 505*
*Kosten pro Minute aus dem Festnetz: 14 Cent

Störungsdienste

Strom

EnBW Regional AG – Regionalzentrum Nordbaden
- Zentrale Ettlingen 07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom) 0800/3629477
- Beratungsservice
  Bezirkszentrum Schwetzingen 06202/2774-0
  Servicetelefon 0800/3629000

Gas, Wasser, Fernwärme

MVV Energie AG Mannheim
Service-Hotline 0800/6882255
Notfall-Hotline 0800/2901000

Müll

AVR Kommunal GmbH
www.avr-kommunal.de
- Zentrale 07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr 07261/931931

Tierärztlicher Notdienst

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Ärztliche Notdienste

Allgemeinärztlicher Notdienst Schwetzingen:
Notfallpraxis (außerhalb der Öffnungszeiten der Hausarztpraxis) in der **GRN-Klink Schwetzingen,** (Kreiskrankenhaus)
Bodelschwinghstraße 10 Tel. 116 117
(kostenfreie Rufnummer)

Die ärztliche Notfallpraxis ist dienstbereit:
Werktage:
Montag, Dienstag, Donnerstag,
Freitag von 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Mittwoch von 13.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Wochenende:
Samstag, Sonntag, Feiertage von 08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen!

docdirekt
Montag bis Freitag 09.00 bis 19.00 Uhr
Kostenfreie Onlinesprechstunde der KVBW von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte in Baden-Württemberg)
0711-96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

Im Facharztzentrum Mannheim, Collinistraße 11, Erdgeschoss links (gegenüber Theresienkrankenhaus, parallel zur AOK)

Wochenende:
Tag und Nacht, von Freitag, 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr
Werktags: Nacht, von 19.00 Uhr - 06.00 Uhr

Gesetzliche Feiertage:
auch tagsüber von 06.00 Uhr - 19.00 Uhr

Eine telefonische Anmeldung für die oben genannnten Sprechzeiten ist nicht erforderlich!

Fachärztlicher Bereitschaftsdienst

Rhein-Neckar-Kreis in Heidelberg:
Augenärzte 0180 6062100*
Kinderärzte 0180 6622122*

Apotheken Notdienst

Samstag, 23.11.2019:
Dreikönig-Apotheke Schwetzingen, Mannheimer Str. 1
Tel.: 06202 - 4700

Sonntag, 24.11.2019:
Sonnen-Apotheke Brühl, Messplatz 4, Tel.: 06202 - 71288

Montag, 25.11.2019:
Stadt-Apotheke Hockenheim, Heidelberger Str. 11
Tel.: 06205 - 4277

Dienstag, 26.11.2019:
Luisen-Apotheke Plankstadt, Luisenstr. 26, Tel.: 06202 - 4727
Sonnen-Apotheke Reilingen, Kolpingstr. 2, Tel.: 06205 - 4303

Mittwoch, 27.11.2019:
Mayerhof-Apotheke, Mannheimer Str. 43 - 45
Tel.: 06202 - 21808,

Donnerstag, 28.11.2019:
Markt-Apotheke Ketsch, Bahnhofsanlage 7
Tel.: 06202 – 61920

Freitag, 29.11.2019:
Wasserturm-Apotheke Hockenheim, Karlsruher Str. 25
Tel.: 06205 – 4542

Der Apothekendienst wechselt täglich um 8.30 Uhr
Apotheken-Notdienstfinder (bundesweit):
Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS)
Festnetz: 0800 00 22 8 33 (kostenlos), Internet: www.aponet.de

Öffentliche Einrichtungen

Bei der Blutspenderehrung 2019: 80 Prozent brauchen es, 8 Prozent geben es

Mit interessanten Zahlen wartete die Vorsitzende des DRK-OV Brühl, Dagmar Fritz, bei der Blutspenderehrung 2019 auf: Sie bedankte sich bei allen Mehrfachblutspendern und -spenderinnen, weil es nicht selbstverständlich sei, dass Menschen zur Blutspende gehen und ihr Blut mit anderen teilen. „80 Prozent der Menschen brauchen im Laufe ihres Lebens einmal eine Blutspende, aber nur 8 Prozent sind zu einer Spende bereit", hatte sie erfahren. „Arbeiten wir dafür, dass es bald zehn Prozent sind", nahm Bürgermeister Dr. Ralf Göck diesen Ball in seiner Begrüßung auf, dankte allen Spenderinnen und Spendern und dem Roten Kreuz, mit dem zusammen die Gemeinde die Feierstunde vorbereitet hatte.

Die anwesenden Mehrfach-Blutspenderinnen und -Blutspender 2019 zusammen mit der 1. Vors. DRK OV Brühl Dagmar Fritz (re.), Bürgermeister Dr. Ralf Göck und Prof. Dr. Harald Klüter *Foto: Gemeinde Brühl*

Dagmar Fritz münzte die fünf W-Fragen der Rettungsleitstelle auf die Blutspende um mit den Fragen: **Wie viele** Menschen spenden Blut? **Wo** kann ich Blut spenden? **Warum** soll ich Blut spenden? **Welchen** Vorteil habe ich davon? **Warten** nach der Blutspende – und gab dazu gleich die passenden Antworten. Acht Prozent spendeten bundesweit, in Brühl sei das jeden Monat am 1. Montag im DRK-Vereinsheim möglich. Das „Warum" müsse jeder für sich entscheiden, aber einen Dienst am Nächsten zu leisten hinterlasse auch bei sich selbst ein gutes Gefühl. Der eigene Vorteil einer Blutspende liege eindeutig darin, dass jede Blutspende untersucht werde und per Scan, die auf die Blutkonserven geklebt werden, zurückverfolgt und die Spender ggf. bei Auffälligkeiten benachrichtigt werden könnten. Nach jeder Blutspende muss man etwas „Warten" – dabei könne man beim gemeinsamen Essen mit seinem Nachbarn ein nettes Gespräch führen.

Bürgermeister Dr. Ralf Göck begann sein Grußwort mit einem „herzlich willkommen" und schloss sich dem Dank an die Jubiläumsspender und -spenderinnen an. Er zitierte die vor mehr als hundert Jahren verstorbene österreichische Schriftstellerin und Friedensaktivistin Bertha von Suttner: „Nach **lieben** ist **helfen** das schönste Zeitwort der Welt". Er stellte fest, dass Blutspender, die mehrmals Blut gespendet haben, zum Kreis der Menschen gehören, für die Nächstenliebe kein Fremdwort ist, sondern sogar eine ganz besondere Form der Nächstenliebe ausüben. Sie tragen mit ihrer Blutspende dazu bei, Verletzten und Schwerkranken zu helfen. Ohne diese Blutspenden wäre eine Hilfe oft nicht möglich. „Sie stärken damit die Menschlichkeit in unserer Gesellschaft und sind ein Vorbild für uns alle." Sein Dank galt auch den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern des DRK Ortsverein Brühl, die sich in ihrer Freizeit dafür einsetzen, die Blutspendenaktionen zu ermöglichen.
Sein Dank und seine Anerkennung richtete sich natürlich ganz besonders an die Mehrfach-Blutspenderinnen und Blutspender, die 10-, 25- und 50-mal Blut gespendet haben.

Die Ehrungen nahmen Dagmar Fritz, Prof. Dr. Harald Klüter und Dr. Ralf Göck gemeinsam und mit bewährter Unterstützung von Gemeinde-Mitarbeiterin Anita Kloiber vor. Den anwesenden Spenderinnen und Spendern wurde neben der Ehrennadel und Urkunde des DRK ein Präsent der Gemeinde überreicht.

Für zehn Blutspenden erhielt die Ehrennadel in Gold:
Petra Elleser, Maria Murat, Elfriede Tsiaras, Ina Wagner, Manuela Wasow und Torsten Würz.
Die Blutspender-Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz und eingravierter Spendenzahl „25" wurde an Ralph Adameit, Alexander Hermann, Gabriele Roßrucker, Klaus Schwab, Mathias Wiloth und Thomas Winkel verliehen.
Für 50 Blutspenden wurde mit der Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz und eingravierter Spendenzahl „50" Anja Klaszus geehrt.

Auch Prof. Dr. Harald Klüter, Direktor des Instituts für Transfusionsmedizin und Immunologie Mannheim bedankte sich für die Mehrfach-Blutspenden, weil es dadurch möglich wird, dass Blut ständig zur Verfügung steht und ohne Blutspenden die heutige Hochleistungsmedizin unmöglich wäre. Er berichtete auch von der Neuerung bzw. einem Fortschritt in der Luftrettung – der Helikopter Christoph 53 am Flughafen Mannheim hat jetzt Blut und Blutplasma am Bord. Er freute sich, wieder in Brühl bei der Blutspenderehrung zu sein, weil ihm diese Veranstaltung so gut gefällt. Auch er lobte die monatlich durchgeführten Spendenaktionen im DRK-Heim und die damit verbundene Organisation.

Die hervorragende musikalische Umrahmung der Veranstaltung übernahm das Gitarrenquartett der Jugendmusikschule Brühl: Rebecca Federer, Ella Hehl, Kira Wichert und Moritz Körber. Sie spielen seit 5 Jahren Gitarre und haben in diesem Jahr einen 1. Preis bei Jugend musiziert errungen.

Vorweihnachtliche Feier für Altersjubilare 2019
P r o g r a m m

Veranstalter : Gemeinde Brühl
Mitwirkende : Herr Helmut Mehrer, Moderation
Kinderchor der Jahnschule Brühl, Chorleitung: Frau Anne Bade
Ballettschule Eder, Leitung: Gerda Eder
Gesangsklasse des Hebelgymnasiums Schwetzingen
Chorleitung: Rudolf Steinhübel
Deutsches Rotes Kreuz - Ortsverein Brühl -
Freiwillige Feuerwehr Brühl
Kaffeezubereitung Kath. Pfarrzentrum Brühl, Frau Kleckler u. Frau Bartonek
Bewirtung der Gäste: Bedienstete der Gemeinde Brühl und Netzwerk Brühl

Erster Teil

Ansprache Bürgermeister Dr. Ralf Göck
*

Begrüßung und Einstimmung durch Herrn Helmut Mehrer
*

Die Aufführung „Was gehört für dich zur Weihnachtszeit?“ präsentiert der Kinderchor der Jahnschule Brühl, unter Leitung von Frau Anne Bade

P a u s e

Zweiter Teil

Bezaubernde Stücke aus dem Ballett „Der Nussknacker“ von Tschaikowsky, dargeboten von der Brühler Ballettschule Gerda Eder
*

Die Gesangsklasse des Hebelgymnasiums Schwetzingen, unter der Leitung von Herrn Rudolf Steinhübel, nimmt Sie mit auf eine musikalisch-weihnachtliche Reise
*

Gemeinsames Weihnachtslied „O du fröhliche“
*

„Hymnus: Magnificat, Lukas-Evangelium, J.S. Bach“, Präsentation Herr Helmut Mehrer

Verlosung und Preisverteilung

****

- Änderungen vorbehalten -

Hinweis: *Bis spätestens* ***Freitag, 29.11.2019*** *besteht für Brühler Personen, welche am 31.12.2019 70 Jahre und älter sind, die Gelegenheit, die Teilnahmebestätigung bzw. telefonische Anmeldung unter der Rufnummer 2003-0 vorzunehmen. Bitte nachstehenden Abschnitt abtrennen und im Rathaus abgeben oder in den Briefkasten einwerfen!*

✂----------✂

_____

Name, Vorname(n) *Straße*

An der ***Vorweihnachtlichen Feier für Altersjubilare am Freitag, 06.12.2019, 14.00 Uhr*** *nehme ich / nehmen wir teil.*

_____

Unterschrift

Energiespartipp: Behaglich Duschen mit wenig Strom Ein Service Ihrer Gemeinde Brühl

Wer sein Wasser mittels Elektroboiler oder Durchlauferhitzer erwärmt, kann ohne hohen Aufwand viel Strom sparen. Es kommt auf die richtige Boiler-Größe an, eine gute Isolierung und vor allem die zum Verbrauch passende Einstellung des Gerätes. Hygienische Anforderungen und Energiesparen widersprechen sich dabei nicht, wie die unabhängige KliBA meldet. Zentral oder dezentral – das ist die Grundsatzfrage für die Erwärmung von Wasser. Häufig wird warmes Wasser in einem zentralen Heizsystem aus Solarwärme, Fernwärme, Gas oder Öl erzeugt. Viele Haushalte sind jedoch auf die dezentrale Lösung mit einem elektrischen Durchlauferhitzer oder einem Elektroboiler angewiesen. Das muss nicht schlechter sein. Aber: Die Kilowattstunde Strom ist im Verhältnis teuer. Gerade deshalb können Verbraucherinnen und Verbraucher leicht Energie und Kosten sparen, wenn sie folgendes berücksichtigen:

- Wählen Sie beim Neukauf nach Möglichkeit einen elektronischen Durchlauferhitzer. Er erwärmt nur die benötigte Wassermenge und die wird sofort verbraucht. Solche Geräte kommen auf einen Wirkungsgrad von bis zu 99 Prozent. Ein Boiler, der das Wasser speichert, hat demgegenüber höhere Wärmeverluste.
- Achten Sie darauf, dass Boiler oder Durchlauferhitzer die richtige Größe haben. Die Menge an Wasser, die erwärmt wird, sollte nicht größer sein, als die tatsächlich benötigte.
- Eine Wassertemperatur von 60 Grad Celsius genügt für Bad und Küche. Sie ist auch hoch genug, um Keime abzutöten.
- Schalten Sie das Gerät ganz aus, wenn Sie länger abwesend sind. Wenn es eine Regelung besitzt, stellen Sie diese passend zu Ihrem Rhythmus ein.

„Wenn Sie Ihr Geld nicht durch den Abfluss entsorgen wollen, bekommen Sie bei uns gerne weitere Empfehlungen zum täglichen Wassersparen“, sagt Dr. Klaus Keßler, Geschäftsführer der KliBA. Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Herr Helmuth Damian ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – kostenfrei und unverbindlich.
Vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Brühl, Hauptstraße 1, jeden Donnerstag zwischen 15 und 17 Uhr. Telefon 06202 744 19 oder 06221 998750,
info@kliba-heidelberg.de
Nutzen Sie die kostenfrei Serviceleistung Ihrer Kommune!

Partnerschaft

Städtepartnerschaft Brühl – Ormesson

SCHÜLERAUSTAUSCH 2020

Gegenseitige Besuche von Jugendlichen aus Brühl und Ormesson sur Marne

Auch 2020 soll wieder ein Austausch von Schülern und Jugendlichen aus Brühl, *welche die französische Sprache in den **umliegenden Schulen und Gymnasien** erlernen (7. – 9. Klasse),* und der französischen Partnergemeinde Ormesson sur Marne durchgeführt werden.

Geboten wird ein kulturell hochwertiges Programm mit den französischen Partnern.
(Stadtrundfahrt in Paris, gemeinsame Tagesaktivitäten, gemeinsamer Ausflug, Grillabend, Sporttag und vieles mehr)

Jugendliche aus beiden Gemeinden besuchen einander auf privater Ebene.
Die Gemeindeverwaltung vermittelt und organisiert den Austausch zusammen mit einem engagierten Betreuerteam aus Ormesson sur Marne.

Die Jugendlichen aus Brühl fahren vom **04. April bis 11. April 2020** nach Ormesson und verbringen hier 7 Tage in einer Familie. Die Schüler aus Ormesson kommen vom **11. April bis 18. April 2020** nach Brühl. Da beide Wochen in den Osterferien liegen wird viel zusammen unternommen.

Der Selbstkostenbeitrag liegt bei € 50,- pro Person.

Wer an einem gegenseitigen Besuch interessiert ist, wird gebeten, sich mit Frau Jakob oder Herrn Ungerer im Rathaus, Zimmer 212, Telefon 2003-38 oder 32 in Verbindung zu setzen oder unter jochen.ungerer@bruehl-baden.de

Anmeldeschluss ist der 06.12.2019
Begrenzte Teilnehmerzahl

Hallenbad Brühl

Jahnschule Brühl

Hort Jahnschule

Umweltschutz und Nachhaltigkeit, der „Rote Faden" des Hortes an der Jahnschule bestimmen auch das Herbstferienprogramm

Foto: Hort Jahnschule

Auch in den Herbstferien 2019 waren uns diese beiden globalen Themen wieder sehr wichtig. Ohne Angst zu machen oder eine Weltuntergangsstimmung zu schüren, wollten wir den Kindern ganz viel Raum lassen, um auszudrücken, wie sie die momentane Situation ihrer Umwelt und ihrer Zukunft sehen. Es war erstaunlich, was da an Fantasien, Eindrücken und Lösungsvorschlägen heraus kam. Unser Vormittagsprogramm startete mit einer „Umweltralley". Die Kinder bekamen Aufgaben, wie z. B. 10 Min. die Autos, die durch Brühl fahren, zu zählen. Im Anschluss zählten sie die Fußgänger und Radfahrer. Sie waren überrascht, dass es im Verhältnis zu den Autofahrern viel weniger waren. Ein Kind meinte: „Hier ist so viel CO_2-Ausstoß, der belastet und schadet uns allen!" Die Rallye führte uns zum Naturschutzgebiet. Dort sahen sich die Kinder auf einer Tafel die Verhaltensregeln für dieses Gebiet an. Sie beschlossen, die Regelverstöße, die sie auf unserem Sparziergang erkannten, zu notieren. Unter anderem sahen sie Leute, die ihre Hunde nicht angeleint hatten und Müll, der direkt neben den vorhandenen Papierkörben lag. Die Kinder sammelten den Abfall mit Schutzhandschuhen ein. Im Nu hatten sie zwei Eimer voll gesammelt und waren sehr darüber verärgert, dass Menschen so nachlässig sein können. Ein Kind fand eine halb verrottete Plastikflasche. Sie muss schon ewig dort gelegen haben, denn Plastik braucht sehr lange Zeit, bis es sich auflöst. Am nächsten Tag bauten unsere Ferienkinder aus Papier- und Plastikmüll Skulpturen. Eine Gruppe baute ein großes Schiff. In der Fantasie der Kinder sollte dieses Schiff den Müll aus unseren Meeren einsammeln. Eine andere Gruppe baute einen Müllroboter. Sie meinten, es solle ganz viele Roboter geben, die Abfall einsammeln. In der Sporthalle der Jahnschule ging unser erlebnisorientiertes Ferienprogramm weiter. Die Kinder wurden in vier Gruppen aufgeteilt und hatten die Aufgabe, ganz frei nach ihrer Vorstellung, mit den vorhandenen Geräten Welten aufzubauen. Sie konnten die Welten so gestalten, wie sie sie im Moment sehen und Problemlösungen entwickeln. Viele Kinder wussten bereits durch die Medien, dass viele Tiere durch unseren Plastikmüll in den Meeren und Flüssen jämmerlich verenden müssen. Einige Kinder machten den Vorschlag, dass alle Kinder dieser Welt auf Skateboards und Rollbrettern um die Erde fahren sollten, um den Müll einzusammeln. Was uns Erwachsenen vielleicht ein kleines Schmunzeln entlockt, muss man doch im Sinne unserer Kinder sehr ernst nehmen.

Während des Ferienprogramms wurde auch viel mit Naturmaterialien gebastelt. Kinder, die am Nachmittagsprogramm teilnahmen, bauten z. B. aus Altholz ein kleines Haus und füllten es mit Laub. Es wurde als Winterquartier für Igel in unserem Hortgarten aufgestellt. Durch die Aussagen der Kinder wurde uns Mitarbeitern nochmal ganz deutlich, dass wir alle radikal umdenken müssen, um nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Umwelt zu hinterlassen.

Jugendgemeinderat

Wahlordnung des Jugendgemeinderats Brühl

§ 1 Zusammensetzung des Jugendgemeinderats

1. Der Jugendgemeinderat besteht aus 12 Mitgliedern

§2 Wahlperiode

1. Die Amtszeit beträgt 2 Jahre.

§3 Aktives und passives Wahlrecht

1. Wahlberechtigt und wählbar sind für den jeweiligen Jugendgemeinderat alle deutschen und ausländischen Jugendlichen im Alter von 14 - 22 Jahren (geboren zwischen dem 03.02.1997 und dem 09.02.2005, incl. der beiden genannten Tage) mit Hauptwohnsitz in Brühl. Zudem ist für die Wählbarkeit Voraussetzung, dass man sich von der Gemeinde als Kandidat eintragen lässt. Hierzu ist der entsprechende Vordruck (www.jgr.bruehl-baden.de) zu verwenden oder eine formlose Bewerbung mit Angabe von Vor- und Zunamen, Geburtsdatum, Adresse, Beruf, Unterschrift (bei Minderjährigen zusätzlich noch die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten) an die Gemeinde zu schicken.
2. Die Bewerbung muss bis spätestens 31.12.2019 bei der Gemeinde vorliegen.

§4 Wählerverzeichnis

1. Es wird ein eigenes Wählerverzeichnis erstellt, in das alle am Wahltag Wahlberechtigten eingetragen werden.
2. Das Wählerverzeichnis wird an drei aufeinander folgenden Werktagen (08. - 10. Januar 2020) im Rathaus, Zimmer 107, öffentlich ausgelegt.
3. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Auslegungsfrist seine Berichtigung beantragen. Über den Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses entscheidet der zuständige JGR-Wahlausschuss endgültig.
4. Jeder Wahlberechtigte erhält bis spätestens zum 27.01.2020 seine Wahlunterlagen. Wer wahlberechtigt ist, aber keine Unterlagen erhalten, kann beim Wahlamt Ersatzunterlagen beantragen.

§5 Wahlorte, Wahltage und Wahlzeiten

Gewählt werden kann ab Erhalt der Wahlunterlagen bis Sonntag, 09. Februar 2020 wie folgt:

- per Briefwahl: ab Erhalt der Unterlagen bis Sonntag, 09. Februar 2020 bei rechtzeitigem Eingang eines Briefes oder einer E-Mail (wahlen@bruehl-baden.de) im Rathaus
- in der Realschule Brühl/Ketsch. Weitere Informationen zur Schulwahl folgen.

Bei dem Wahltermin/-stand an der Realschule Brühl/Ketsch ist die Gemeinde mit 2 Wahlhelfern, 1 Urne und 1 Wählerverzeichnis vertreten.

§6 Stimmzettel

1. Der Stimmzettel enthält Namen, Vornamen, Alter und Adresse des Bewerbers, sowie eine Berufsbezeichnung oder eine neutrale Bezeichnung der Beschäftigung („Schüler/-in", „Auszubildende/r" oder „Student").
2. Die Auflistung der Bewerber auf dem Stimmzettel erfolgt nach alphabetischer Reihenfolge.
3. Die Stimmzettel sind ab Wahlbeginn auch als Download auf der Homepage der Gemeinde zu finden (www.jgr.bruehl-baden.de)

§7 Wahlhandlung

1. Auf der Grundlage des Wählerverzeichnisses erhalten alle Wahlberechtigten
   a. eine Wahlbenachrichtigung (=Wahlschein)
   b. einen Stimmzettel mit Hinweisen zum Wahlverfahren
2. Am Wahltag erhält der Wahlberechtigte nach Abgabe der Wahlbenachrichtigung oder Vorlage eines gültigen Ausweises den Stimmzettel. Alternativ kann er auch den ihm schon per Post zugegangenen Stimmzettel (ausgefüllt oder unausgefüllt) mitbringen. Die Wahlurne wird stets von mindestens einem Mitglied der Verwaltung betreut, um eine Einflussnahme der Wählerinnen und Wähler auszuschließen. Wahlhelfer dürfen nicht gleichzeitig Kandidaten für die Jugendgemeinderatswahl sein.
3. Jeder Wahlberechtigte hat so viele Stimmen, wie im Jugendgemeinderat Sitze zu vergeben sind. Stimmhäufung ist erlaubt. Allerdings dürfen auf jeden Kandidaten maximal 3 Stimmen verteilt werden.
4. Die Stimmen können nur an die auf dem Stimmzettel vorgedruckten Bewerber vergeben werden.
5. Bei Briefwahl oder Wahl per E-Mail muss der Wähler seine Wahlbenachrichtigung beifügen bzw. seine nur ihm zugegangene Wählernummer sowie seinen Namen mitteilen. Der Stimmzettel kann auch

eingescannt werden oder steht als Download auf www.jgr.bruehl-baden.de zur Verfügung.

§ 8 UNGÜLTIGKEIT VON STIMMZETTELN UND STIMMEN

1. Bezüglich der Ungültigkeit von Stimmzetteln und Stimmen gelten die Regelungen des Kommunalwahlgesetzes analog.

§ 9 FESTSTELLUNG DES WAHLERGEBNISSES

1. Die Sitze des JGR werden nach der Höchstzahl der erreichten Stimmen vergeben.
2. Besteht bei der Vergabe des letzten Sitzes Stimmengleichheit zwischen mehreren Bewerbern, so entscheidet das Los.
3. Die Bewerber, auf die kein Sitz entfällt, werden in der Reihenfolge der erreichten Stimmenzahl zu Ersatzbewerbern.
4. Der JGR-Wahlausschuss führt das wegen Stimmengleichheit notwendige Losverfahren durch, ermittelt das Gesamtergebnis der Wahl und macht dieses öffentlich bekannt.

§ 10 JGR-WAHLAUSSCHUSS

1. Für Vorbereitung und Leitung der JGR-Wahl, sowie für die Ermittlung des Wahlergebnisses wird ein Wahlausschuss gebildet. Der Ausschuss besteht aus 2 Vertretern der Gemeindeverwaltung.
2. Die Entscheidungen des JGR-Wahlausschusses im Zusammenhang mit der Wahl sind endgültig.

Brühl, den 20.11.2019

Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Jugendgemeinderat - Wahl 2020

Wer sind wir?

Der Jugendgemeinderat besteht mittlerweile seit 19 Jahren und setzt sich seitdem für die Interessen der Jugend in Brühl und Rohrhof sowie deren Interessen ein. So haben wir zum Beispiel in unserer letzten Amtsperiode mehrere Ideen zu Umbaumaßnahmen der Halfpipe eingebracht, unseren Bauwagen an den Feld- und Waldkindergarten des Dietrich-Bonhoeffer-Vereins gespendet und unsere erste Jugendgemeinderatsfeier veranstaltet, deren Ertrag für wohltätige Zwecke gespendet wird. Weiterhin sind wir jährlich bei der Brühler Kerwe und dem Rohrhofer Sommerfest vertreten!

Welche Eigenschaften sollst du als Kandidat mitbringen?

Du bist zwischen 14 und 22 Jahre alt, wohnst in Brühl oder Rohrhof und willst dich für die Interessen der Jugendlichen einsetzen. Du brauchst vor allem Ehrgeiz und den Willen etwas verändern zu wollen. Teamgeist und Kreativität bei Projekten helfen dir bei der Bewältigung von Schwierigkeiten.

Wodurch kannst du profitieren?

Du lernst vor allem durch selbständiges Arbeiten dein Zeitmanagement zu verbessern. Du wirst während den Projekten Verantwortung übernehmen und so dein Selbstbewusstsein schrittweise fördern. Ebenso wirst du viele neue Kontakte knüpfen, die dir im späteren Leben weiterhelfen können. Weiterhin ist der Jugendgemeinderat auch ein Sprungbrett in den Gemeinderat. So finden sich ehemalige Jugendgemeinderatsmitglieder wie Michael Till und Christian Mildenberger heute im Brühler Gemeinderat.

Was musst du tun?

Der Jugendgemeinderat trifft sich zweimal im Monat zu abendlichen Sitzungen, an denen alle Mitglieder regelmäßig teilnehmen sollen. Auch bei weiteren Veranstaltungen ist das Engagement der Jugendgemeinderäte erforderlich. Weiterhin sollst du eigene Ideen einbringen und selbständig umsetzen.

Bei weiteren Fragen kannst du uns über Instagram (jgr_bruehl_rohrhof) oder Facebook (Jugendgemeinderat Brühl/Rohrhof) erreichen.

Außerdem kannst du jederzeit eine WhatsApp oder E-Mail an das Jugendgemeinderatsmitglied Mika Henk (0177/7703707, m.henk@ourdogs.de) schicken.

JA, ich will...

bei der Jugendgemeinderatswahl 2020 kandidieren!

Dann fülle dieses Formular aus und wirf es bis spätestens 31.12.2019 in den Rathaus-Briefkasten, schicke es an die Gemeindeverwaltung Brühl, Hauptstr. 1, 68782 Brühl oder sende es als Handyfoto per E-Mail an wahlen@bruehl-baden.de

Name, Vorname	E-Mail
Geburtsdatum, Geburtsort	Schule/Ausbildungsstelle/Sonstiges
Straße, Hausnummer	Datum, Unterschrift
Telefon, Handynummer	Unterschrift Erziehungsberechtigter

Bücherei

Neue Medien in der Bücherei

Sachbücher

Ardito, F.: Jerusalem, Israel, Petra
Aubert, H.J.: Mallorca
Bechloch, A.: Easy glow: Naturkosmetik selber machen
Becht, S.: Kärnten
Beiersmann, S.: Samsung Galxy
Benecke, M.: Mein Leben nach dem Tod
Biemann, C.: Wie Sie Ihr Kind für das Lesen begeistern
Bilke, P.: Excel 2019
Bötig, K.: Korfu
Bourke, J.: Seelenwärmer Suppen
Braarvig, M.: 6 Paar Schuhe: wie wir die Welt bereisten
Busse, T.: Das Sterben der anderen: wie wir die biologische Vielfalt noch retten können
Cristoforetti, S.: Die lange Reise: Tagebuch einer Astronautin
Derksen, T.: Und täglich grüßt der Tigervater
Diehl, T.: 52 kleine & große Eskapaden in der Pfalz
Esclaibes, S.: Das Montessori Praxisbuch
Fasse, M.: Instagram
Friederichs, H.: Funkenflug: August 1939
Gehrmann, A.: I did it Norway
Golinske, S.: Check Diabetes Einkaufsführer
Gradias, M.: Photoshop Elements 2019
Guinness World Records 2020
Herre, S.: Saarland
Hesse, J.: Testtraining Mathematik: Eignungs-u.Einstellungstests
Hohloch, C.: Schildi Schilkröte erzählt gern
Immler, C.: Dein neues Huawei P30
Jaenicke, H.: Aufschrei der Meere
Kattilathu,B.: Der Rikschka-Fahrer, der das Glück verschenkt
Klasen, J.: Runter mit dem Bluthochdruck
Klüver, N.: Afterwork Familie
Koglin, I.: Faironomics: ökologisch, fair und Freitag
Lekutat, C.: 1 Apfel macht gesund, 3 Äpfel machen eine Fettleber
Mahlke, S.: Atlas der Globalisierung
Marburger, H.: Rechte pflegender Angehöriger
Marr-Bieger,L.: Norddalmatien
Messing, M.: Leonora: wie ich meine Tochter an den IS verlor
Micklitza, A.: Slowakei
Mik, J.: Mama, nicht schreien!: liebevoll bleiben bei Stress, Wut
Miller, C.: Falschaussage
Monzer, F.: Erzgebirge
Neuber, L.: Restorative Yoga
Neureuther, C.: Never give up: fit und vital mit Arthrose
Oberhuber, N.: Immobilien als Altersvorsorge und Kapitalanlage
Oliver, Jamie: Veggies
Otte, R.: Künstliche Intelligenz für Dummies
Palmer, B.: Erst die Fakten, dann die Moral: warum Politik mit der Wirklichkeit beginnen muss
Phillips, C.: St. Petersburg
Pypke, S.: Basteln mit den Allerkleinsten
Przygoda, J.: Gemeinsam unterwegs: Gassi-Spaß für alle Hundetypen
Rees, A.: Beyond beautiful: wie wir trotz Schönheitswahn zufrieden und selbstbewusst leben
Reif, P.: You deserve this
Riedl, M.: Die Ernährungs-Docs- Gesunde Haut
Rittershausen, S.: Orchideen Glück
Rohrbach, C.: Mein Blockhaus in Kanada
Roth, C.: Die ganze Welt ist eine große Geschichte und wir spielen darin mit: Michael Ende
Scherzer, G.: Laternen, Lichter, Lampions
Schinharl, C.: Wintergemüse
Schlüter, A.: Golf von Neapel
Schmitz, T.: Klartext Impfen
Schocke, S.: Zuckerfrei für Kinder
Schulenburg,E.: Süßes: glutenfrei backen
Shiina, Y.: Die sanfte Zen-Atmung
Schimetzky, S.: Herbstfrüchte: 120 vegetarische Rezepte
Siegers, D.: Eifel: mit Mosel, Luxemburger Schweiz und Hohem Venn
Simon, K.: Normandie
Snowden, E.J.: Permanent record: meine Geschichte
Smarticular: Plastiksparbuch
Stock, C.: Resilienz
Thoma, J.: Supertricks für Heimwerker
Tsokos, M.: Schwimmen Tote immer oben?
Urdze, S.: Pflegefall in der Familie für Dummies
Varga, J.: Face up: Gesichtstraining für zuhause
Vermeiren J.: Fantastische Häkelfreunde
Weik, M.: Der größte Crash aller Zeiten
Wenzel, M.: Nie wieder Pillen
Wigand, A.: München
Wilfing, J.: Geheimnisse der Vernehmungskunst
Wohlleben, P.: Das geheime Band zwischen Mensch und Natur

Gemeindebücherei Brühl, Ormessonstr. 3
Tel.: 702983 FAX: 702984
E-Mail: buecherei@bruehl-baden.de
Internet:
www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de

Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl
Mo, Mi, Fr. 10-12 u.14-18 Uhr
Di. u. Do. geschlossen

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

VHS-Veranstaltungen
Neuland entdecken - Eisblüten
Ausstellung vom 23. November 2019 bis 31. Januar 2020
Die Vorstellung ist einfach und ungewöhnlich zugleich: man nehme farblich sehr attraktive Blüten, umhülle sie mit Wasser, lasse sie gefrieren und fotografiere sie unter genau abgestimmten Lichtverhältnissen. Das Ergebnis sind erstaunliche Bilder, die ihresgleichen suchen und nur schwer zu beschreiben sind.
Der Ludwigshafener Fotodesigner Ulrich Oberst hat mit diesem Projekt neue Wege beschritten und eine Technik gewählt, die für den/die Betrachter/in eine überraschende Sichtweise bietet.
Vernissage: Samstag, 23. November, 17.00 Uhr
VHS-Kurse vom 02.-07.12.

Word-Workshop 2
Seriendruck professionell mit Word 2019
In diesem Seminar erlernen die Teilnehmer die wichtigsten Techniken zur Erstellung professioneller Serienbriefe anhand praxisnaher Beispiele.
Die Themen: Grundlagen des Seriendrucks; Sortieren und Filtern von Datensätzen; Einfügen und Verschachteln von Bedingungsfeldern; nützliche Funktionen (z.B. Frage- und Eingeben-Felder); Verwenden unterschiedlicher Datenquellen (z.B. Excel-Tabelle, Access-Datenbank) sowie Seriendruck von Adressetiketten, Briefumschlägen, Katalogen. Bitte USB-Stick mitbringen.
Teilnahmevoraussetzung: Grundkenntnisse in Word
2 x montags, ab 02.12., 18.30-20.45 Uhr in der VHS
Anmeldung bis 28. November

Anti-apokalyptische Apokalyptik
Zur Deutung der Theologie Karl Barths
Vortrag im Rahmen der Karl Barth-Ausstellung
In Zusammenarbeit mit den Evangelischen Kirchengemeinden Schwetzingen und Oftersheim, dem Evangelischen Dekanat Rhein-Neckar-Süd, dem Evangelischen Diakonieverein, der Evangelischen Erwachsenenbildung Rhein-Neckar-Süd
Eigentlich kann das starke gegenwärtige Interesse an Karl Barth erstaunen. Denn weder die steile christozentrische Dogmatik des Schweizer Theologen noch der von zwei Weltkriegen bestimmte Zeithintergrund, auf den sie reagiert, scheint mit unserer Zeit und unseren Problemen so viel zu tun zu haben. Der Vortrag geht den Gründen für das überraschende Interesse an Barth nach. Seine These ist, dass diese Theologie zugleich Züge dramatischer Apokalyptik wie auch deren Gegenteil, Strukturen liberaler Anti-Apokalyptik, hat - und damit sehr gut in unsere Zeit passt.
Professor Georg Pfleiderer ist seit 1999 Ordinarius für Systematische Theologie und Ethik an der Universität Basel, auf dem Lehrstuhl, den Karl Barth 1935-62 innehatte. 2014 gründete er das Karl Barth - Zentrum in Basel mit dem Ziel, Barths Werk in Wissenschaft und Lehre wie auch in der Öffentlichkeit zu fördern und bekannt zu machen.
Dienstag, 03.12., 19-20.30 Uhr in der VHS
Eintritt frei

Großes Bauhaus - kleine Künstler
Für Kinder von 6-10 Jahren
Am 13. November ist „Bauhaustag". In dem Künstlerhaus „Bauhaus" haben sich viele Künstler/innen unter einem Dach zusammengeschlossen. Da gab es Maler/innen, Zeichner/innen, Architekt/innen, Schreiner/innen, Schneider/innen und viele andere mehr. Auch ihr könnt in diesem Kurs zeichnen, basteln oder kneten, wobei der Fantasie keine Grenzen gesetzt sind. Hier könnt ihr euch als kleine Maler/innen, Architekt/innen oder Textilexpert/innen erproben und im Sinne der großen Bauhauskünstler aus Weimar und Dessau, die bestimmt auch gerne bei dem Kurs mitgemacht hätten, neue künstlerische Ideen in Bild, Stoff und Farbe gestalten. Ihr dürft eure Kunstwerke mitnehmen und bekommt dazu auch einen „Künstlerpass".
Mittwoch, 04.12., 16-17.30 Uhr in der VHS
Anmeldung bis 02. Dezember

Aromatherapie
Schon die alten Ägypter schätzten die heilende Wirkung ätherischer Öle. Die Naturvölker bewahrten sich die „Duftmedizin" über die Jahrhunderte. Bei uns wird dieser Balsam für Körper und Seele gerade wieder neu entdeckt. Und seitdem die Heilwirkung erwiesen ist, gewinnt sie immer mehr an Bedeutung. Sie erhalten einen Einblick in die Geschichte und Herstellung der ätherischen Öle, ebenso wie in Einsatzmöglichkeiten und Anwendungsgebiete.
Mittwoch, 04.12., 19.30-21.45 Uhr in der VHS
Anmeldung bis 29. November

Excel 2019 - Workshop 4
Logische Funktionen und Textfunktionen
In diesem weiterführenden Workshop bekommen die fortgeschrittenen Teilnehmer einen vertieften Einblick in logische Funktionen und Textfunktionen.
Mittwoch, 04.12., 18-21 Uhr in der VHS
Anmeldung bis 02. Dezember

Gutscheine oder Grußkarten erstellen leicht gemacht
Ob Gutschein oder Geburtstagskarte, in diesem Kurs wird gezeigt, wie man mit PowerPoint oder OpenOffice Texte und Grafiken schnell anordnen, als Bild speichern und in einem Drogeriemarkt ausdrucken kann. Eigener Laptop kann mitgebracht werden. Bitte USB-Stick mitbringen.
Teilnahmevoraussetzung: Grundkenntnisse in Windows XP/Vista/7/8.1/10 oder Kenntnisstand des Kurses „Keine Angst vor dem PC und Internet".
2 x mittwochs, ab 04.12., 14.30-16.45 Uhr in der VHS
Anmeldung bis 02. Dezember

Ein Masterplan für den neuen Schwetzinger Schlossgarten
Vortrag
Viel zu klein sei der Plan, um sich eine Meinung zu bilden, schimpfte der gerade berufene junge Schwetzinger Gartendirektor Nicolas de Pigage am 25.8.1749. Jean Baptist Krönert sollte das Gebiet zwischen Oftersheim und Schwetzingen zeichnen, damit man sehen könne, ob das Projekt eine gesunde Proportion habe. Auf Krönerts ursprünglichen Plan für die Neuanlage des Schlosses und des neuen Gartens vom Mai 1749 findet sich eine Fülle von Gemarkungsflächen, über die ein Raster mit kleinen rechteckigen Punkten und „blau gedippelten" Linien gezogen war. Und wie ging es weiter? Erfahren Sie an diesem Abend interessante Zusammenhänge über den Masterplan für die Neuanlage des Schwetzinger Schlossgartens.
Donnerstag, 05.12., 19-20.30 Uhr in der VHS
Abendkasse

Rhetorik-Workshop
Mit Worten überzeugen
Wer in Reden und Verhandlungen überzeugend und sicher auftritt, erreicht seine Ziele leicht. Die besondere Herausforderung liegt darin, den Spannungsbogen so zu gestalten, dass das Gegenüber zunächst emotional berührt ist und schließlich der Funke der Begeisterung überspringt. Besseres Argumentieren und sicheres Auftreten steigern die Überzeugungskraft und der körpersprachliche Ausdruck wird selbstbewusster. Weitere Schwerpunkte sind: mit Blackout und Störern souverän umgehen sowie die Behandlung von Einwänden.
Donnerstag, 05.12., 18.30-21.30 Uhr in der VHS
Anmeldung bis 02. Dezember

DAX 140?!?
Alles über Aktien & Co. - Lernen Sie Börse
Niedrigzinsen bei Banken, Bausparkassen und Versicherungen. Das Seminar richtet sich an alle, die bankenunabhängig Grundlegendes über die Geldanlage und Vermögensbildung erfahren wollen. Dabei wird insbesondere auch auf die entsprechenden Risiken bei höherer Rendite eingegangen. Folgende Themen werden u.a. angesprochen: Grundbegriffe der Börse, Basiswissen über Wertpapiere, Was ist eine Aktie? Anleihen und Inflation, Beachtenswertes beim Handel über die Bank, Investmentfonds als Alternative zur Einzelanlage.
Samstag, 07.12., 9.30-13.30 Uhr in der VHS
Anmeldung bis 04. Dezember

Mitteilungen anderer Behörden

Landratsamt bekommt neue Telefonanlage

Beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis wird eine neue Telefonanlage installiert. Die Umstellungsarbeiten finden jeweils außerhalb der Sprechzeiten – freitags nachmittags ab 13:00 Uhr – statt.

An folgenden Nachmittagen sind die Dienststellen des Rhein-Neckar-Kreises nicht oder nur eingeschränkt telefonisch erreichbar:

Freitag, 22. November: Gebäude Breitspiel, Heidelberg-Rohrbach (für die Referate des Jugendamtes nimmt in dringenden Fällen die Außenstelle Wiesloch unter Tel. 06222 3073-4195 Anrufe entgegen).

Freitag, 29. November: Gebäude Heidelberg, Kurfürsten-Anlage, Kurpfalzring und Eppelheimer Straße (für die Referate des Jugendamts nimmt auch hier in dringenden Fällen die Außenstelle Wiesloch unter o.g. Nummer Anrufe entgegen).

Freitag, 6. Dezember: Landratsamt-Außenstelle Wiesloch, Adelsförsterpfad und Straßenmeisterei Wiesloch, Südl. Zufahrtstraße

Freitag, 13. Dezember: Landratsamt-Außenstelle Sinsheim, Muthstraße und Eigenbetrieb Bau, Vermögen und Informationstechnik, Dietmar-Hopp-Straße

Freitag, 10. Januar: Landratsamt-Außenstelle Weinheim, Röntgenstraße und Straßenmeisterei Weinheim, Gewerbestraße, Landratsamt-Außenstelle Neckargemünd, Langenbachweg

Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis und alle seine Außenstellen werden nach der Umstellung unter der bisherigen zentralen Nummer 06221 522-0 erreichbar sein.

Nicht betroffen von den Umstellungsmaßnahmen ist die einheitliche Behördennummer 115, an der auch alle Ämter des Rhein-Neckar-Kreises angeschlossen sind. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Service-Centers stehen montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr für Verwaltungsfragen aller Art zur Verfügung.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde Brühl-Ketsch

Kontaktdaten

Pfarramt, Kirchenstr. 15, Telefon: 7601820, Fax: 7601025
www.kath-bruehl-ketsch.de,
pfarramt.bruehl@kath-bruehl-ketsch.de

Öffnungszeiten Kath. Pfarrbüro:

Mo, Mi, Fr von 9-12 Uhr
Di geschlossen
Do von 15-17 Uhr

23.11.	**Samstag**	
17:30	St. Sebastian	Hl. Messe (Pfr. Sauer) – Missionsbasar mitgestaltet von der Sängereinheit
24.11.	**SONNTAG**	**34. Sonntag im Jahreskreis – Christkönigsonntag**
		2 Sam 5,1-3; Kol 1,12-20; Lk 23,35b-43
10:00	St. Michael	Hl. Messe
10:30	St. Sebastian	Ökum. Krabbelgottesdienst
26.11.	**Dienstag**	**Hl. Konrad, Bischof v. Konstanz (975)**
18:00	St. Sebastian	Hl. Messe (Pfr. Sauer)
27.11.	**Mittwoch**	
10:00	Pro Seniore	Wortgottesdienst (Diakon Wunderling)
10:45	B&O Sen. Heim	Wortgottesdienst (Diakon Wunderling)
14:00	Hl. Schutzengel	Hl. Messe mit dem Altenwerk Brühl/Rohrhof (Pfr. Sauer)
28.11.	**Donnerstag**	
09:00	St. Michael	Hl. Messe (Pfr. Sauer)
29.11.	**Freitag**	
17:30	St. Sebastian	Lichtergottesdienst
17:30	Hl. Schutzengel	Rosenkranzgebet
18:00	Hl. Schutzengel	Hl. Messe
30.11.	**Samstag**	**Hl. Andreas, Apostel**
17:30	St. Sebastian	Beichtgelegenheit
18:00	St. Sebastian	Hl. Messe
01.12.	**SONNTAG**	**Erster Adventssonntag**
		Jes 2,1-5; Röm 13,11-14a; Mt 24,37-44 (Mt 24,29-44)
10:00	Hl. Schutzengel	Hl. Messe

23.-25. November Missionsbasar in St. Sebastian
Willkommen in der Wiege des Hungermarschs

Seit über drei Jahrzehnten sind die Freunde der 3. Welt alljährlich zum Hungermarsch eingeladen. Schwetzinger, Brühler, Ketscher, Oftersheimer und Plankstädter treffen sich reihum. Den ersten Marsch freilich hat die Ketscher „Missionsgruppe St. Sebastian" ausgerichtet. 1983. Inzwischen heißt sie zwar „Eine-Welt-Gruppe", an ihren Zielen und Aktivitäten hat sich aber nichts geändert. Und auch ihrem Entwicklungspartner, den „Schwestern

vom Kostbaren Blut," sind sie treu geblieben. Die haben in den Usambara-Bergen Tansanias ein Bildungszentrum aufgebaut, das seinesgleichen sucht. Ihre Abschlussklassen erscheinen regelmäßig unter den „Top Ten" Tansanias. Manche Fragen aber bleiben.

Darf man einem Orden vertrauen?

Alle, die das Zentrum besucht haben, wissen, dass man dort zwar betet, vor allem aber um Kraft, die notwendig ist, eine erfolgreiche Schule mit Internaten und Selbstversorgung zu erhalten. Die jüngste Weltbevölkerungskonferenz in Nairobi hat die Nonnen in ihrem Ziel bestärkt, Mädchen zu bilden und zu erziehen. Je länger sie in den Schulen bleiben, je qualifizierter ihr Bildungsabschluss ist, desto später werden sie ihr erstes Kind bekommen, desto länger werden dann auch die Abstände zwischen den Kindern. Damit wird nicht nur der befürchtete Anstieg der Bevölkerung auf europäische Weise gebremst, es steigt auch das allgemeine Bildungsniveau, denn die afrikanische Weisheit bleibt gültig: „Wer eine Frau erzieht, erzieht ein Volk".

Afrika den Menschen zur Heimat machen

Der Orden wurde zwar in Deutschland gegründet, er ist aber inzwischen afrikanisch geworden. Schon lange bilden Afrikanerinnen die Mehrheit der Schwestern. Inzwischen stehen sie auch an seiner Spitze. Sie tun nicht nur alles, sondern kontrollieren auch beständig die Ergebnisse, da sie ihren Einsatzort nicht verlassen. Eine Erfolgsgarantie, die kein anderes Entwicklungsprojekt präsentieren kann.

Die Ketscher Entwicklungsarbeit stärken

Alle Menschen, vor allem aus den Hungermarschgemeinden, denen Gerechtigkeit und Friede am Herzen liegen, sind eingeladen. Gemeinsam mit vielen anderen Gruppen ihrer Gemeinde wird die „Eine-Welt-Gruppe" alles tun, sie zu verwöhnen: Am Samstagabend nach 17.30-Uhr-Messe ist für die Besucher ein leckeres Abendessen zubereitet, und um 20.00 Uhr geht der Vorhang auf. Die Kolping-Theatergruppe verspricht mit ihrem Lustspiel Heiterkeit und Entspannung.

Am Sonntag, geht es um 11.30 Uhr weiter: Ein spezielles Mittagsmahl wird auch dieses Jahr allen munden. Danach werden Kaffee, Kuchen und Eis angeboten. Und im Lauf des Nachmittags folgt wieder das Theaterstück.

Am Montagabend öffnet das Pfarrheim um 18.00 seine Türen. Es wird die von allen hoch geschätzte Gulaschsuppe angeboten. Und um 20 Uhr tritt die Kolping-Theatergruppe zum dritten Mal auf.

Herzliche Einladung an alle Freunde Afrikas, der Ketscher Küche und des Laientheaters inKurpfälzer Mundart. srs

Ökumenische Nachrichten

Afterwork - Zeit für mich - Meditation, Stille, Gebet

Sich selbst mit Zeit zu beschenken,
eröffnet neue Perspektiven.

Abschied und Veränderung
26.11.2019, ev. Johanneskirche Ketsch
(Kolpingstr. 8 / 68775 Ketsch)
Beginn: 18.00 Uhr (max. 30 Min.)

Ökumenische Andacht in den Advent am 27.11.2019 um 19:00 Uhr in der Kirche

Auch dieses Jahr lädt das Andachtsteam wieder zu einer besinnlichen Andacht in den Advent ein. Wir werden uns mit Liedern, Gedichten und einer Geschichte einstimmen auf diese besondere Zeit. Auch werden wir der Frage nachgehen: Sind Weihnachtsgeschenke noch zeitgemäß? Man hat doch sowieso alles!?

Wir freuen uns, wenn Sie zusammen mit uns die ersten Schritte in die Adventszeit gehen.

Die ökum. Adventsandachten im Dezember (4., 11. und 18.12.) halten Hauptamtliche der ev. und kath. Kirche. Alle Termine können Sie wöchentlich der Brühler Rundschau entnehmen.

Mittwoch, 27.11.2019, 19:00 Uhr: ökumenische Andacht in den Advent in der ev. Kirche Brühl

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Kontaktdaten
Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon: 71232, Fax: 780421
E-Mail: bruehl@kbz.ekiba.de
Besuchen Sie unsere Homepage: www.evkirche-bruehl-baden.de

Das Pfarrbüro ist besetzt:

Mo., Di., Mi.	9.00 – 11.30 Uhr
Do.	geschlossen;
Fr.	8.30 – 10.00 Uhr

Termine mit Pfarrerin Hundhausen-Hübsch (Tel. 9479529) und Pfarrer Demal (Tel. 72618) nach Vereinbarung.

Samstag, 23. November
10:00 Uhr Krippenspielprobe im Gemeindezentrum

Sonntag, 24. November (letzter Sonntag im Kirchenjahr – Ewigkeitssonntag)
10:00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken im Gemeindezentrum (Hundhausen/Demal/Kirchenchor)

Montag, 25. November
19:30 Uh Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 26. November
12:30 Uhr Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz e. V. im Gemeindezentrum (bis 14:30 Uhr)

Mittwoch, 27. November
09:30 Uhr ökum. Kindergartengottesdienst im Kindergarten Kleine Strolche (Demal)
10:00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Wunderling)
10:30 Uhr ökum. Kindergartengottesdienst des Kiga Heiligenhags in der Kirche (Demal)
10:45 Uhr ökum. Gottesdienst mit Totengedenken im Seniorenzentrum B&O (Wunderling/Hundhausen)
14:00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum
19:00 Uhr ökum. Wochenandacht in der Kirche
20:00 Uhr Probe Chor InTakt im Gemeindezentrum

Donnerstag, 28. November
20:00 Uhr offener Abend für Frauen im Gemeindezentrum

Freitag, 29. November
14:30 Uhr Café Vergissmeinnicht Brühl-Ketsch im Gemeindezentrum
17:00 Uhr Jungschar (7–12 Jahre) in den Kellerräumen des Kiga Heiligenhag

Samstag, 30. November
10:00 Uhr Krippenspielprobe im Gemeindezentrum
17:00 Uhr Adventskonzert des Kirchenchors im Gemeindezentrum

Sonntag, 1. Dezember – 1. Advent – Wahlsonntag
10:00 Uhr Gottesdienst mit den Konfirmanden im Gemeindezentrum (Demal/Bläserkreis/InTakt)

Krippenspiel für Kinder von 5 bis 12 Jahren

Probentermine:	**s**amstags am 23.11. und 30.11. am 7., 14. und 21.12.: 10–12 Uhr.
Generalprobe:	**Montag,** 23.12., 14:30–16:30 Uhr
Ort:	Ev. Gemeindezentrum Hockenheimer Str. 3
Aufführung:	**im Gottesdienst am Heiligabend, 15 Uhr, im Gemeindezentrum**

Erwachsene, die Lust haben, beim Bau von Kulissen, beim Erfinden von Kostümen oder beim Einstudieren der Rollen mit den Kindern mitzumachen, sind herzlich willkommen!
Christine Rentsch-Böhme, Michaela Stanke, Andrea Kremer und Almut Hundhausen-Hübsch, Tel. 71232

Offener Abend für Frauen im November

Einmal im Monat gibt es einen „offenen Abend" für Frauen. Diese Frauenabende sind offen für alle Frauen, die sich für biblische,

kirchliche und gesellschaftliche Themen interessieren, die andere Frauen kennenlernen und mit ihnen ins Gespräch kommen möchten. Sie sind offen für alle Frauen – regelmäßige Teilnahme ist keine Pflicht!
Das für dieses Jahr letzte Treffen findet am **Donnerstag, 28.11., um 20 Uhr** im Gemeindezentrum statt. **„Bitte, keine Umstände!"** heißt es dann höflich. Aber wir sind es nicht. Impulse gibt Pfarrerin Almut Hundhausen-Hübsch.
Kommen Sie doch einfach dazu!

Der evangelische Kirchenchor Brühl-Rohrhof lädt herzlich ein zum diesjährigen Adventskonzert am **30.11.2019 um 17.00 Uhr** im ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Brühl.
Gemeinsam mit dem ev. Kirchenchor Ketsch singen wir – auch gemeinsam mit Ihnen – unter der Leitung von Michael Leideritz Adventslieder und hören besinnliche Geschichten und Gedichte zur heimeligsten Zeit des Jahres im Schein der ersten Kerze. Den Höhepunkt bilden zwei kurze Kantaten von Dietrich Buxtehude, bei denen wir von einigen Streichern des Schwetzinger Kammerorchesters begleitet werden. Ebenso wirken mit Josefa Kreimes, Sopran und Peter Rudolf, Orgel. Auch unser Chorleiter Michael Leideritz, Bariton, wird sich gesanglich einbringen.
Lassen Sie sich einstimmen in den Advent 2019.
Der Kirchenchor freut sich auf Ihr Kommen!

Kirchenwahl

12 Kandidaten haben sich bereiterklärt, unsere Kirchengemeinde stärken zu wollen. Im Gemeindebrief haben sie sich sowie ihre Ziele und Ideale vorgestellt. Hierbei kann sich jeder ein Bild von den Bewerbern machen. Die Kandidaten stehen für die Vielfalt in unserer Kirchengemeinde. Doch brauchen sie auch unseren Zuspruch und die Bestätigung in ihrem zukünftigen Amt.
Geben Sie ihnen eine Chance, aber auch Ihre Stimme.
Auf den übersandten Stimmzetteln können Sie jedem Bewerber jeweils eine Stimme geben. Maximal sind 12 Stimmen zu vergeben.
Sie haben die Wahl. Nehmen Sie sie auch bitte wahr. Bestätigen Sie Menschen, die bereit sind, ihre Freizeit für Ihre Kirchengemeinde zu opfern, dass sie Ihr Vertrauen haben.
Die Wahlbriefe können in den Briefkästen der beiden Pfarrämter Brühl und Rohrhof sowie in den Wahlurnen im Pfarramt Brühl, im Gemeindezentrum und im Kindergarten Kleine Strolche bis spätestens Sonntag, den 1. Dezember 2019 (1. Advent), 12.00 Uhr, eingeworfen werden.

Nachbarschaftshilfe
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl
Tel.: 1 26 25 27
Hockenheimer Straße 3
Bürozeiten: Mo + Mi: 9.00 – 12.00 Uhr
nachbarschaftshilfe@evkirche-bruehl-baden.de

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Sonntag, 24. November
18.30 Uhr Gottesdienst
Predigt: Jürgen Rothe
Evangelisches Gemeindezentrum

Sonntag, 1. Dezember
18.30 Uhr Gottesdienst
Predigt: Otto Lang
Evangelisches Gemeindezentrum

Parteien

Grüne Liste Brühl

Die nächste Altpapiersammlung der Grünen Liste Brühl e.V. findet am Samstag, 21. Dezember 2019 von 10 - 13 Uhr statt (auf dem Messplatz Brühl hinter Lidl)
Die Sammlung wird tatkräftig unterstützt von der B- und C-Jugend des FV Brühl.
Folgetermine sind:
18. Januar 2020, 15. Februar 2020, 21. März 2020
(immer am 3. Samstag des Monats)
Haben Sie Fragen zum Thema Altpapier oder den weiteren Sammlungen?
Schreiben Sie uns an info@grueneliste-bruehl.de.

Informationen finden Sie auch auf unserer Facebook-Seite Grüne Liste Brühl
und der Website www.grueneliste-bruehl.de

Kulturelles

Südafrika unter Wasser

Multivisionspräsentation mit Rainer Schimpf

Rainer Schimpf: der Mann der fast von einem Wal verschluckt wurde

Foto: Rainer Schimpf

18. Dezember 2019

20.00 Uhr – Festhalle Brühl

Eintritt: € 14,- (TK + € 2,-)

freie Platzwahl

Vorverkauf: 06202-2003-0 oder www.bruehl-baden.reservix.de

Kultur in Brühl

Das Brühler Gesundheitsforum präsentiert in der FESTHALLE Brühl

Donnerstag, 28. November 2019

19.00 Uhr

22. Brühler Gesundheitsforum

Geheimnisse des Herzens

„Wenn das Herz aus dem Rhythmus ist“
Prof. Bernd Waldecker – Kardiologischer Chefarzt der GRN Klinik Schwetzingen

„Herzensangelegenheiten ganzheitlich betrachtet“
Team des Therapiezentrums Uhlandstraße
Nicole Kiefer – Logopädin Brühl
Beate Schulz – Heilpraktikerin und systemische Therapeutin
Sigrid Schönecker –Atem-Sprech- und Stimmlehrerin
Dieter Fendrich - Osteopath

„Herz QiGong“
Ursula Haffner-Heid mit Mitgliedern des TV Brühl

„**Prävention – eine Herzensangelegenheit**“
Prof. Thorsten Kälsch – Brühler Internist

„**Wenn das Herz mit dem Hirn spricht**“
Dr. Axel Sutter – Brühler Internist

Kartenvorverkauf an der Rathauspforte, Hauptstraße 1, 68782 Brühl
06202-2003-0
www.bruehl-baden.reservix.de

Eintritt:10,-€, TK + 2,-€, freie Platzwahl

Mehr unter: www.bruehler-gesundheitsforum.de

Tickets unter www.reservix.de
und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen
www.facebook.de/reservix

Donnerstag, 05. Dezember 2019

20.00 Uhr
Villa Meixner

Es sieht nicht so gut aus auf der Welt.
Europa humpelt, Merkel stolpert, der Barometer fällt. Positiv: Endlich mal wieder keine Fußball-WM! Ansonsten - ein buntes Treiben, aber kein schönes buntes Treiben: Der braune Osten, die gelben Westen und dann auch noch die bleichen Briten!
Was tun? Trinken bis zum Anschlag? Bis zum --?! Bloß nicht! Muss auch nicht sein...
Denn einer rettet das Jahr: **Stefan Reusch!**
Mit sanftem Lächeln und großer Geistesanwesenheit putzt der **SWR 3-Wochenrückblicker** in **„Reusch rettet 2019“** alles runter, was ihn an diesem Jahr gestört hat. Das ist nicht wenig. Und wird bei ihm zu viel Spaß.

Oder wie es die Presse formuliert: Der Zuschauer kann *„in jedem einzelnen Satz... den gepflegten Wahnsinn entdecken, in dem wir leben...und man merkt erst später, dass man eigentlich über sich selbst gelacht hat“*. („Rheinpfalz“)

Eintritt: € 20,- (TK: + € 2,-)
Einzelplatznummerierung
Einlass: 19:30 Uhr
Karten unter 06202-2003-0 oder www.bruehl-baden.reservix.de
Bei Onlinekauf fallen VVK Gebühren an

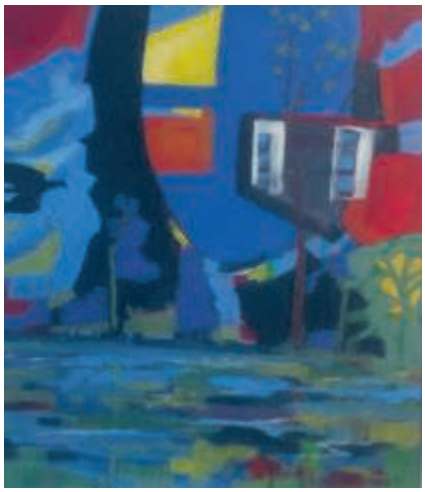
Kultur in Brühl

Ausstellung in der Villa Meixner

bis 01.12.2019

Vincenzo di Tommaso

Spektrum von realistisch bis abstrakt



Öffnungszeiten
Samstag: 14:30 Uhr – 17:30 Uhr
Sonntag: 14:00Uhr – 17:30 Uhr

Der neue Kulturkalender Winter/Frühjahr 2020 ist da!

Alle Veranstaltungen ab sofort buchbar!

Rathauspforte
Hauptstraße 1
68782 Brühl

06202-2003-0

www.bruehl-baden.reservix.de

Vereine

Jahrgänge

Jahrgang 1934/35 „Weicher Kern“
Wir treffen uns am Donnerstag, den 28. November 2019, um 12.00 Uhr im Bootshaus Ketsch.

Jahrgang 1934/35
Wir treffen uns zur Trauerfeier für Lore Kulzinger geb. Moos am Dienstag, 26.11.2019, um 14.00 Uhr, Friedhof Brühl

Jahrgang 1938
Die Jahrgangsangehörigen treffen sich am Dienstag, 03.12.2019, um 16.00 Uhr im Gasthaus „Zur Traube“ Brühl, zum gemütlichen Beisammensein.

Jahrgang 1940
Wir treffen uns am Dienstag, 26. November 2019 um 14.30 Uhr im Gasthaus „Zur Traube“ zum gemütlichen Beisammensein.

Jahrgang 1941/42
Wir treffen uns am Donnerstag, den 28. November 2019, um 14.00 Uhr im Café Kaufmann in Ketsch zu einem vorweihnachtlichen Zusammensein.

Verein Wohneigentum Brühl, Rohrhof, Ketsch e.V.

Einladung zur Adventsfeier am Sonntag, den 01.12.2019
Lassen Sie sich auch in diesem Jahr wieder bei Kaffee, Kuchen und Plätzchen einstimmen auf eine ruhige, besinnliche Advents- und Weihnachtszeit bei unserer Adventsfeier **am 1. Dezember 2019 im TV-Clubhaus Brühl, Wiesenplätz 2**
Beginn 15.00 Uhr (Einlass ab 14.30 Uhr)
Kuchenspenden nehmen wir gerne entgegen. Kindern möchten wir mit einer Nikolaustüte gerne eine kleine Freude bereiten. Anmeldung (der Kinder) bitte bis spätestens 23.11.2019 bei Gisela Hinderberger, Telefon: 06202-77149.

Gewerbeverein Brühl & Rohrhof

Candlelight Shopping in Brühl und Rohrhof am 28. November
Zeit für **DAS** vorweihnachtliche Einkaufs-Event in Brühl und Rohrhof! Zahlreiche Geschäfte in Brühl und Rohrhof halten an diesem Abend **von 17.00 bis 21.00 Uhr** attraktive Angebote, besondere Schnäppchen und auch manches kostenlose Angebot für Sie bereit und laden – weit über die normale Öffnungszeit hinaus – zum gemütlichen, entspannten Bummeln und Stöbern in adventlicher Stimmung ein.
Sollten Sie noch unentschlossen sein, so hilft Ihnen vielleicht folgende Auswahl aus den Angeboten der teilnehmenden Geschäfte:
In der Schwetzinger Straße 6 (ehemals Blumen Markus) können Sie im **Atelier Durchblick** an einem Glas-Schmuck-Workshop teilnehmen, Sie erhalten dort außerdem 5 % auf Advents- und Weihnachtsartikel, für die Kleinen (oder auch etwas Größeren) gibt es Stockbrot von der Feuerstelle im Hof sowie Teevariationen mit und ohne Rum.
Im **Gasthaus „Krone”** erwarten die Gäste im stimmungsvollen Hofgarten Bami Goreng, Pasta „Giardino”, lauwarmer Ofenschlupfer mit Vanillesauce sowie Glühwein und eine kleine Wein-Bar. Auch **Metzgerei Päuser** bietet wieder kulinarischen Hochgenuss: Belgisches Gulasch à la Flamant, Kürbiscremesuppe, Spareribs mit Kartoffel-Wedges, Cole Slaw-Salat und Barbecue Dip, auf Wunsch frisch gegrillte Iberico- und T-Bone-Steaks, dazu feine Weine vom Winzer Metzger.
Bei **Nachhilfe A–Z** locken leckere Crepes, Glühwein und Kinderpunsch. Gute Sicht verspricht ein Besuch bei den **Brillenmachern**: 50 EUR Rabatt beim Kauf einer Fern- oder Lesebrille ab 200 EUR, 100 EUR Rabatt beim Kauf einer Gleitsichtbrille ab 400 EUR und 25 % Rabatt auf Sonnenbrillen (außer RayBan).
Die **Bücher Insel** hingegen gibt 10 % Rabatt auf alle Spiele. Ebenfalls am Lindenplatz können Sie bei **Broe & Eickmeyer Hörakustik** einen kostenlosen Schnell-Hörtest machen und Ihr Glück am Glücksrad herausfordern – Hauptgewinn: Sennheiser Bluetooth-Kopfhörer! Wenige Meter vom Lindenplatz entfernt, in der Friedrich-Ebert-Straße, erwarten Sie bei **Lieblingsteil** nicht nur 10 % Nachlass auf Ihren Einkauf von hochwertiger Secondhand-Kleidung, sondern zusätzlich auch Bowle und Kinderpunsch mit Gebäck sowie ein Gewinnspiel mit einem „Schätzglas” – viel Glück!
Brillen-Meyer gibt 10 % Ermäßigung auf jeden Auftrag, außerdem sind die Sonnenbrillen um 10 bis 70 % reduziert.
Bei **Helga Fassl** warten jede Menge tolle Angebote auf Sie, dazu Sekt und leckere Brezeln. Auch bei **Metzgerei Gießе** im Innenhof wird es richtig gemütlich und lecker. Kulinarische Schmankerln, Glühwein und weihnachtliche Geschenkideen.
Beim **Blumenkavalier** finden Sie schönste Advents- und Weihnachtsdekorationen. Und in der **Perkeo-Apotheke** gibt es eine Gewinnspielaktion mit Caudalie Naturkosmetik, 10 % auf alle Eucerin-Artikel, verschiedene Leckereien und Orthomol-Drinks, wie z.B. das neue Orthomol Beauty for men, können vor Ort probiert werden.
Auch auf dem Rohrhof muss niemand darben. Beim **Ratzefummel** finden Sie wieder die überaus beliebten Bratwürste, Glühwein und Kinderpunsch. Und nur wenige Meter weiter, bei **Brillen-Meyer** in Rohrhof, werden die Kunden mit kleinen leckeren Häppchen und Sekt, Wein und Punsch verwöhnt, Sonderrabatte (10 % Ermäßigung auf jeden Auftrag, Sonnenbrillen um 10 bis 70 % reduziert) gibt es obendrauf. Wer es jetzt noch ein paar Meter weiter bis zum Gockelbrunnen schafft, den erwarten im **Wohnstudio** spritziger Prosecco und tolle Einrichtungs- und Dekoideen bei 10 % auf das gesamte Sortiment und schräg gegenüber beim **Blumengeschäft Kull** 10 % Nachlass auf Schnittblumen und Sträuße.
Zusätzlich erhalten die Kunden an diesem Abend in den teilnehmenden Geschäften auch noch ein kleines Präsent.
Der Tennisclub, der Freundeskreis der Jahnschule und die Göckel-Zunft bieten auf dem Lindenplatz ihre Gaumenfreuden an, beim Stand des Horts der Jahnschule gibt es wunderschöne selbstgemachte Geschenke zu erwerben. Und sollten Sie gerade gegen 18.00 Uhr in der Nähe des Lindenplatzes sein, dann verpassen Sie nicht den Auftritt der **„Rhythmus Kids”** des Jahnschule-Horts!
Besonders praktisch: Der **kostenlose Shuttlebus**, der die Candlelight-Shopper **ab 17.30 Uhr regelmäßig von Brühl nach Rohrhof und wieder zurück** bringt.
Na dann:
Herzlich willkommen zum Candlelight Shopping 2019!
bh

Kolpingfamilie

Schuhsammelaktion und Briefmarkenaktion
Die Kolpingsfamilie Brühl unterstützt die Schuhsammelaktion des Kolpingwerks unter dem Slogan „Mein Schuh tut gut“

Abgabetermine: 27.11., 18.00 - 19.00 Uhr
07.12., 10.00 - 12.00 Uhr

Weiterhin unterstützen wir die Briefmarkenaktion des internationale Kolpingwerks. Gesammelt werden alle Arten von Briefmarken. Die Briefmarken werden von den Mitgliedern der Kolpingsfamilie ausgeschnitten, sortiert und an die Sozial-und Entwicklungshilfe nach Köln weitergeleitet und verkauft. Der Erlös wird für berufsbildende Maßnahmen in Lateinamerika, Afrika und Asien eingesetzt. So erhalten junge Menschen eine Chance durch berufliche Qualifikation den Weg aus der Armut und Perspektivlosigkeit zu finden. Die Briefmarkenaktion findet am Mittwoch, dem 18. Dezember 2019 ab 19.00 Uhr im Pfarrzentrum statt. Brillen, Lupen, Handys und Armbanduhren werden ebenfalls angenommen.

Einladung zum Kolpinggedenktag
Am Samstag, dem 07. Dezember 2019 im Saal des Pfarrzentrums

Programm

14:30 Uhr	Totengedenken auf dem Friedhof Brühl
15:00 Uhr	Kaffee und Kuchen · Vortrag von Präses Pfarrer Erwin Bertsch Thema: „Wo alles anfing: Bethlehem - Jerusalem“ · Ehrungen
18:00 Uhr	Gottesdienst in der Schutzengelkirche

Anmeldungen bitte bis zum 02.12.2019 bei Gerhard Zirnstein, Tel. 75953

Katholisches Altenwerk Brühl

Altennachmittag
Am 27. November feiern wir um 14:00 Uhr einen Gottesdienst in der Schutzengelkirche mit Pfarrer Sauer. Danach trinken wir im Pfarrzentrum Kaffee und Herr Holland berichtet über die Entstehung der Hospizbewegung.
Zu diesem Nachmittag laden wir ganz herzlich ein. Für den Fahrdienst melden Sie sich bitte bei Frau M. Becker, Telefon 7 23 08.

Verein für Heimat- und Brauchtumspflege Brühl/Rohrhof e.V.

Zwei Mal Ortsschell‘ zu Weihnachten
In diesem Jahr ist es dem Verein für Heimat- und Brauchtumspflege ausnahmsweise möglich, zwei umfängliche Titel der Reihe Ortsschell' den interessierten Brühler Bürgern anzubieten.
Der Beginn des Krieges in Europa, im September vor 80 Jahren, fand in der Öffentlichkeit nicht die gleiche Resonanz wie der Rückblick auf das Ende des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren. Mit der vorliegenden Ortsschell' Nr. 24 „... Ende der Luftlage. Brühl im Luftkrieg 1939 bis 1945“ haben wir dennoch die Erinnerung an die Ereignisse dieser Kriegsjahre aufgegriffen. Umfangreiche Recherchen im Gemeindearchiv sowie in Luftbildarchiven ermöglichten einen erschöpfenden Einblick in diese Seite des Zweiten Weltkrieges, soweit Brühl, Rohrhof, die Schwetzinger Wiesen und die Kollerinsel betroffen waren. Zahlreiche Brühler Bürger haben uns in den zurückliegenden vier Jahren dabei mit Fotos, Dokumenten und Fundstücken unterstützt. Besonders verpflichtet sind wir in diesem Zusammenhang Klaus Ensenauer (†), der seine Erinnerungen schriftlich festhielt und den Text der vorliegenden Ausgabe auch redigierte. Mit Hilfe des Personenregisters im Anhang der Ortsschell' können die Leserinnen und Leser auch nach dem Schicksal ihrer Familienangehörigen in diesem Zusammenhang suchen.
Die zweite diesjährige Ausgabe der Ortsschell' ist die Nr. 25 der Reihe mit dem Titel „Baufirma Anton Langlotz. 80 Jahre Hoch-, Tief- und Straßenbau aus Brühl.“ Damit setzt der Heimatverein seine Themen mit traditionsreichen Brühler Unternehmen fort, die er im letzten Jahr mit dem „90 Jahre Kaufhaus Faulhaber. Das große Kaufhaus in Mannheim Land“ begann. Dank der Unterstützung von Erich Rey konnten bislang unbekannte Fotos, Dokumente und Niederschriften gesichtet und in die vorliegende Veröffentlichung eingefügt werden. Daraus entstand das Bild einer Baufirma, die aus bescheidenen Anfängen zu Beginn des letzten Jahrhunderts heraus zu einer der größten Firmen im Hoch-, Tief- und Straßenbau in den 1960er/1970er Jahren werden sollte. Unter großem persönlichen Einsatz von Anton Langlotz und seiner Familie überstand die Firma auch die sehr großen Materialverluste während des Krieges und schaffte den Neubeginn nach 1945. Dem Autorenteam gelang es auch, ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma zu finden, die ihre Erinnerungen in Interviews mit einbrachten.
Der Verkauf der beiden Ausgaben der Ortsschell' erfolgt über die Bücher Insel in Brühl, Mannheimer Straße 19a, oder direkt beim Heimatverein am nächsten Öffnungstag des Heimatmuseums in der Kirchenstraße 2 am 7. Dezember zwischen 15:00 Uhr und 17:00 Uhr. Einzelpreis 4.- €. Wir weisen auch gerne noch auf das Buch „Carl Pister. Tagebuch 1914 - 1918“ hin, in dem der spätere Bürgermeister von Brühl seine Erinnerungen und Fronterlebnisse für die Nachwelt festhielt. Es ist zum Preis von 17,80 € an den beiden genannten Verkaufsstellen erhältlich.
Kro

Chorgemeinschaft Brühl Baden e.V.

Klänge der Freude: Konzert in der Schutzengelkirche Brühl
Der MännerCHOR der Chorgemeinschaft eröffnete das Konzert mit „Jauchzet Gott“ unter der musikalischen Leitung von Hans Kämmerer. Gerd Scherer, 1. Vorsitzender CGBB, begrüßte die Besucher, Herrn Pfarrer Erwin Bertsch, Herrn Pfarrer Walter Sauer und, schon als Stammgast, Herrn Bürgermeister Dr. Ralf Göck. Anschließend präsentierte der Männerchor, begleitet vom Pianis-

ten Jens Hoffmann, die Lieder „Mut zum Frieden“ und „Die Ehre Gottes“. Die eher getragenen, geistlichen Lieder wurden gekonnt und kraftvoll vorgetragen. Nun hieß es „Let it be“ unter der Leitung von Vera Pfannenstiel. Der seit nunmehr drei Jahren bestehende gemischte Chor, CHORness, zählt aktuell 60 Aktive. Die mit Begeisterung gesungenen Lieder „Top oft the world“ und „Alles dreht sich im Kreis“ übertrugen sich schnell auf das Publikum. Unabhängig vom Akustischen ist auch das optische Erscheinungsbild des Chors eine besondere Bemerkung wert.

Foto: Rainer Feser

Ein Glücksgriff gelang Gerd Scherer mit der Verpflichtung des Heidelberger Akkordeonorchesters unter der musikalischen Leitung von Hans-Jürgen Jacobsen. Die Beiträge „Polowetzer Tänze“ und „Morricon Spezial“ wurden mit vollem Applaus des Publikums belohnt. Einer der Höhepunkte des Konzerts war „Memory“ aus Cats, vorgetragen von der Sopranistin Vera Pfannenstiel, begleitet vom Heidelberger Akkordeonorchester. Vera Pfannenstiel mit musikalischer Begleitung durch Jens Hoffmann überraschte das Publikum mit dem Solo „The Rose“ und „One Moment in Time“. Die charmant durchs Programm führende Moderatorin Ulrike Eisenmann bescheinigte Gänsehautmomente bei den Interpretationen von Vera Pfannenstiel.
Der zweite Auftritt von CHORness begann mit dem Song „Ich lass für dich das Licht an“ von Revolverheld. Es folgte von der Gruppe ABBA „Thank you for the music“. Diesem „Danke für die Musik“ dürften sich viele Besucher unausgesprochen angeschlossen haben.
Die Musikstücke vom Heidelberger Akkordeonorchester, „Jalousie“ von J. Gade oder „Storie di tutti i giorni“ von M. Fabrizio, führten zu stehenden Ovationen, als Dank an das Orchester.

Im zweiten Auftritt vom MännerCHOR folgten Schlager von Freddy Quinn wie „Die Gitarre und das Meer“ und „Heimweh – dort wo die Blumen blühn“. Durch teilweises Mitsingen und rhythmisches Klatschen zeigte das Publikum, dass auch diese Lieder ihren Geschmack getroffen hatten. Vor den letzten Klängen war es Gerd Scherer vorbehalten, sich für das zu Ende gehende Konzert bei der Solistin und Chorleiterin Vera Pfannenstiel, dem Pianisten Jens Hoffmann, Hans-Jürgen Jacobsen, dem musikalischen Leiter des HAO, dem Chorleiter Hans Kämmerer und der Moderatorin Ulrike Eisenmann mit einem Präsent für ihre geleistete Arbeit zu bedanken. Danach hatte Hans Kämmerer alle Hände voll zu tun, um „Go West“ im richtigen Rhythmus und mit ganzer Konzentration vom MännerCHOR als offiziellen Schusspunkt zu setzen.
Um den Abend gebührend abzurunden, wurden dem Publikum zwei Lieder, unter Beteiligung aller Akteure, als Zugabe geschenkt. Als Erstes erschallte der Gefangenenchor aus Verdis Oper „Nabucco“. Den Schlusspunkt setzte dann das Lied „Großes, weites Land“, wobei dann zum Ausklang Hans Kämmerer das Publikum aufforderte, die Strophe „Jetzt Brüder eine gute Nacht“ mit einzustimmen.

Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen Besuchern für ihr großes Interesse an den Konzerten der CGBB e.V.
Ludwig Wocheslander
Schriftführer der CBBB e.V.

Kollerkrotten Brühl e.V.

Königliches Dreiergespann regiert während der Jubiläumskampagne
Jubiläums-Eröffnungsball der Brühler Kollerkrotten: Aus einem närrischen Zepter werden drei

Das närrische Gespann für die Jubiläumskampagne: Nick I. (l.) und Maja I. (r.) von Rock und Schall mit Kinderprinzessin Lynn Marie I. vom See *Foto: KVB*

Schweren Herzens betrat die noch amtierende Prinzessin der Kollerkrotten am Samstag ein letztes Mal als offizielle Regentin die Bühne: Janina I. vom Feuerstuhl war bereits beim Einmarsch der närrischen Streitmacht sichtlich gerührt. Gebührend wurde ihr ein Abschied beschert, den sie so schnell nicht wieder vergessen wird. Nachdem sie ihre Minigarde, welche sie zusammen mit Yvonne Delkos trainert, nochmal als Trainerin auf der Bühne empfangen hatte, wurde sie schließlich von einem Spalier, bestehend aus ihrer Familie, ihren Narren-Freunden und vielen Elferräten, Tänzern und weiteren Mitgliedern der Kollerkrotten empfangen. Es regnete Seifenblasen und im Vorbeigehen sammelte Janina von ihren Herzensmenschen Blumen ein. Als dann auch noch eine Diashow für sie bereit stand, blieb in der Festhalle fast kein Auge mehr trocken. Abgerundet wurde ihr letzter Weg als Prinzessin durch die „Bongartz“, eine 3-Mann-Band, welche ihr liebevoll das Lied „Good Bye Princess“ umgedichtet hatten. Die Mannheimer Rocker, welche sie vor einem Jahr schweren Herzens in die Obhut der Krotten übergeben hatten, holten sie nun unter Anführung von Prinzessinnen-Papa Jürgen Wasow wieder zu sich zurück. Emotionaler hätte es nicht mehr werden können, als ihr Freund Marco Hartwig sie dann letztendlich unter Christina Stürmers „Was wirklich bleibt“ aus dem Saal begleitete – abgekrönt und ohne Zepter. Das war's für die Kampagne 2018/2019 und mit Stolz bedankte sich der Vorstand bei Janina, welche den Verein nach außen hin stets mit Freude und würdevoll repräsentiert hatte.
Doch bekanntlich wohnt jedem Ende ein Anfang inne und so waren alle Besucherinnen und Besucher gespannt, wer nun in der bevorstehenden Jubiläumskampagne 2019/2020 für 66-jähriges Bestehen das Krottenzepter schwingen sollte. Sitzungspräsident Claudio Glässer kündigte schon nach kurzer Zeit eine neue Lieblichkeit an: närrische 11 Jahre alt, 1,42m groß, Lieblingsessen unter anderem Nudeln mit Tomatensoße. Auf einer Sänfte wurde sie von ihren Vorgängern Niklas I. und Dirk I. hereingetragen: Die

neue Kinderprinzessin hieß Lynn Marie I. vom See. Gekonnt nahm sie nach dem tosenden Applaus ihre närrischen Insignien entgegen und verlas mit Stolz ihre Antrittsrede.
Doch dabei sollte es nicht bleiben. Auf die eine Inthronisation folgte prompt die nächste. Ganz nach dem Motto Rock'n'Roll wirbelten gekonnt einige Tänzerinnen und Tänzer über die Bühne und zeigten zu Songs wie „Black Betty" oder Elvis Presleys „Jailhouse Rock" eine schmissige Choreografie. Als die Töne sanfter wurden, erklang hinter dem sich nun öffnenden Vorhang eine Stimme am Klavier. „I Don't Want to Miss a Thing" von Aerosmith erfüllte den Raum und die Spannung stieg. Nachdem man hinter dem transparenten Vorhang nun auch eine zweite Silhouette erkennen konnte, zeigten sich beide der Öffentlichkeit: Das neue Prinzenpaar Nick I. und Maja I. von Rock und Schall strahlten unter dem Konfettiregen um die Wette. Somit war das Dreiergespann komplett und auch das Prinzenpaar, welche nicht nur im närrischen Leben ein Paar sind, verlas Antrittsrede und verlieh Dankesgeschenke an Familie und Helfer.
Den Hals der Krotten zieren in dieser Kampagne demnach auch 3 Hausorden. Der Jubiläumsorden, welcher ganz traditionell die goldene Kollerkrott' präsentiert sowie die persönlichen Orden der Kinderprinzessin und der des Prinzenpaares, letzterer symbolisch geschmückt mit einer E-Gitarre und einer Spritze, was die Leidenschaften der beiden Regenten repräsentiert. Nick Möltgen ist leidenschaftlicher Musiker und Maja Ivanovic darf sich stolze Kinderkrankenschwester nennen. Alle Kollerkrotten freuen sich auf eine aufregende Jubiläumskampagne mit drei strahlenden Repräsentanten, welche am 05. Januar traditionell ihre Orden an andere Vereine beim Ordensball übergeben dürfen.
Feierlich übergab dann die nun ehemalige Lieblichkeit Janina I. ihr Zepter und wünschte den dreien eine unvergessliche Zeit. Ereignisreich war an diesem Abend außerdem die Senats- und Elferratstaufe. Zum Senat der Kollerkrotten wurden Thomas Grieser und Beate Grieser-Lehr. Elferrat dürfen sich ab jetzt Ex-Tollität Tanja Kneip, Samantha Isler und der amtierende Prinz Nick Möltgen nennen.
Zudem erhielt Ehrensenatspräsident Peter Röger zum einen die Ehrennadel in Silber sowie das goldene Vlies für 11-jährige Mitgliedschaft im Verein.

Die Rohrhofer Göggel e.V.

Eine Prinzessin stellt sich vor!
Michelle I. vom Blumenland

Foto: cvrg

Mein Name ist Michelle Virag, ich bin 24 Jahre alt.
Ich stamme von einer großen Rohrhöfer Fastnachterfamilie ab, aus der schon mehrere Mädels zur Prinzessin gekürt wurden.
Mein Leben lang bin ich schon bei den Göggeln und stehe seit ich denken kann als Tänzerin auf der Bühne. Ich tanze in der Garde und bin seit diesem Jahr Co-Trainerin der Aktivengarde.
Seit 3 Jahren stehe ich mit Alex als Doppelshowtanzmariechen auf der Bühne und bin auch Trainerin von uns beiden. Außer tänzerisch bin ich im Verein auch als Elferrätin aktiv. Nicht nur im Training und auf der Bühne tanze ich, sondern hüpfe auch zu Hause herum und lerne fleißig Tänze meiner K-pop Bands, die seit einiger Zeit meinem außergewöhnlichen Musikgeschmack und Hobbys vervollständigen.
Mit 10 Jahren war ich als Mimi I. vom Blumenland bekannt. Und wollte schon immer große Prinzessin werden. Heute ist es so weit und ich stehe als „große" Prinzessin auf der Bühne.
Meinen Namen „vom Blumenland" hab ich von meinem Nachnamen abgeleitet, der ist ungarisch und bedeutet Blume.
Durch meine Ambitionen, Menschen zu helfen, habe ich eine Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin gemacht. Diesem Beruf gehe ich weiterhin gerne und mit Spaß nach.
So wünsche ich allen Brühlern und Rohrhöfern eine fröhliche Kampagne 2019/2020 und drei Donnernde Ahois.

Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

Nikolausfahrt

Am Sonntag, den 08. Dezember 2019, findet die Nikolausfahrt des Sportkreises Mannheim statt. Gepaddelt wird der Rhein von Phillipsburg bis Brühl. Treffpunkt ist um 8:00 Uhr am Bootshaus des WSV Brühl. Eintrag in Liste WSV Brühl.

Sportgemeinde Brühl

Schützen

Schützen feiern ihre Meister

Meister 2019 *Foto: E.K.*

Mit der Hubertusfeier beenden die Schützen der Sportgemeinde Brühl 1907 e.V. das Schützenjahr. Alle Vereinsmeisterschaften sind abgeschlossen, es finden keine langfristig eingeplanten Wettkämpfe mehr statt.

Während der Feierstunde wurden alle Vereinsmeister und die weiterplatzierten Schützen bekannt gegeben. Im Jahr 2019 gab es besonders viele Teilnehmer und erfreulicherweise auch entsprechend viele verschiedene Gewinner. Nach der feierlichen Zeremonie, bei der allen Teilnehmern eine Urkunde überreicht wurde, wurde die musikalisch untermalte Feier fortgesetzt.

Turnverein Brühl 1912 e.V.

Einladung zur Jugendversammlung des TV Brühl

Alle jugendlichen Mitglieder zwischen 10 und 27 Jahren und alle in der Jugendarbeit tätigen Personen (ÜL, Trainer, Betreuer, etc.) sind herzlich eingeladen am **Donnerstag, dem 28.11.2019**, von **18.30 Uhr bis ca. 19.30 Uhr im TV Clubhaus** (Nebenraum) an der Jugendversammlung teilzunehmen. Die Tagesordnung und ein Antrag auf Änderung der Jugendordnung sind den Aushängen in den Hallen zu entnehmen.

Wir freuen uns, wenn ihr zahlreich teilnehmt!

Euer Jugendvorstand

Abteilung Handball

Brühl hält weiter Anschluss
Badenliga Damen: TV Brühl – TSV Rintheim 29:25 (13:11)
Beide Mannschaften lieferten nicht gerade eine Glanzpartie ab, am Ende gab es mit dem TV Brühl dennoch den verdienten 29:25-Sieger.
Der Erfolg fiel den Gastgeberinnen aber nicht in den Schoß, sie mussten sich 60 Minuten lang kräftig abrackern, um die angepeilten Punkte zu ergattern. Das verdankten sie zum einen dem Tatendrang des TSV Rintheim, der besser spielte, als es der vorletzte Tabellenrang vermuten ließ, zum anderen der Tatsache, dass es sich die Brühlerinnen selbst zuzuschreiben hatten, dass es bis zur Schlusssirene ergebnismäßig eng zuging.
Der TVB trat zahlenmäßig in voller Stärke an, der fehlende Rückraum hat sich indes in der Liga herumgesprochen. Das bedeutete auch in diesem Spiel die erwartete 6:0-Deckungsformation der Gäste. Die dieser Tatsache geschuldeten leidgeprüften Brühlerinnen müssen in jedem Match damit klarkommen. Das erfordert immer wieder vollen Einsatz und das Kämpfenmüssen um jeden Ball, um jedes Tor. Das klappt einmal gut, ein anderes Mal weniger gut. Letzteres traf auf die Partie gegen Rintheim zu. Es wurden zu viele Abspielfehler produziert und die Angriffe oft nicht ausgespielt, weil übereilt abgeschlossen. Das führte zu unnötiger Hektik und Nervosität. Die legten die Brühlerinnen erst nach knapp 45 Minuten ab, als der Sieg zwar noch nicht in trockenen Tüchern war, aber der Weg dorthin vorgezeichnet schien. Auf der anderen Seite spielten die Gäste stets schnell nach vorne, womit die TV-Deckung ihre liebe Not hatte. Es ergaben sich immer wieder Lücken in der Brühler Abwehr, die Rintheim zu eigenen Treffern nutzte, zumal die Gäste in Janna Münst eine überaus torgefährliche Akteurin in ihren Reihen hatten. Beim TSV klappte natürlich nicht alles, was es dem TVB ermöglichte, die in der eigenen Abwehr abgefangenen Bälle schnell nach vorne zu tragen.
In der Anfangsviertelstunde verteiltes Spiel (6:6), bevor sich Brühl erstmals mit drei Treffern absetzte (10.7). Aber auch hier war bereits erkennbar, dass der Vorsprung keine Ruhe in die eigenen Aktionen brachte. Die Gäste kamen immer wieder heran und zur Pause hieß es lediglich 13:11. In der zweiten Hälfte wurde das Brühler Spiel etwas zielgerichteter. Rintheims Entschluss, Jocelin Tomann in Manndeckung zu nehmen, eröffnete den schnellen TV-Spitzen mehr Raum, den sie jetzt konsequenter nutzten. Eine mehrmalige Vier-Tore-Führung (16:12, 18:14 und 20:16) brachte etwas mehr Ruhe ins Team. Die größte Tordifferenz gab es beim 24:18 in der 52. Minute, die restliche Spielzeit brachte keine weiteren Überraschungen mehr. Brühl gewann am Ende mit 29:25.
Trainerin Kerstin Siebenlist: „Hauptsache gewonnen. Wichtig waren heute nur die zwei Punkte und die haben wir geholt. Mit dem Spiel meiner Mannschaft war ich nicht zufrieden. Zu viele Löcher in der eigenen Abwehr und vorne hat die Effektivität gelitten. Aber wir arbeiten daran, dass wir uns weiter verbessern."
TV Brühl: Zimmermann, S. Pristl; Li. Bühn, Gross (3), Handrick, Edelmann (7/3), Henn, F. Pristl, Renkert (11/5), Tomann (3), Röschel (1), S. Schneider (4), Le. Bühn, Lederer.
ako

Brühl siegt nach überzeugendem Auftritt
Damen, 4. Bezirksliga:
TV Brühl 3 – SG MTG/PSV Mannheim 2 23:21 (8:8)
Den Brühler Damen gelang im dritten Saisonspiel der erste Heimerfolg, die Gegnerinnen aus Mannheim unterlagen mit 21:23.
Schon nach wenigen Begegnungen zahlte sich die heißgeliebte Vorbereitung und der Trainingsfleiß nicht nur ergebnismäßig aus. Das Team spielt im Vergleich zu den Vorjahren wesentlich besser und mannschaftsdienlicher. Auch die Abschlussschwächen machen sich nur noch unterschwellig bemerkbar. Das mussten auch die Gäste erfahren, die in Brühl eigentlich punkten wollten. Aber da machte ihnen der TVB einen Strich durch die Rechnung. Auf einem für diese Spielklasse hohem Niveau entwickelte sich von Beginn an eine abwechslungsreiche Partie mit dem besseren Start für die SG. Nach zehn Minuten führten sie bereits mit 6:1, bevor sich nach einer Auszeit die Brühler Nervosität legte. Die Gastgeberinnen traten jetzt selbstbewusster auf und starteten eine Aufholjagd, die mit dem erstmaligen Ausgleich zum 7:7 endete. Zur Pause stand es unentschieden 8.8.
In der zweiten Halbzeit legte Brühl los wie die Feuerwehr und erzielte vier Treffer in Folge (12:8). Hier stach vor allem die Dauertorschützin Nadine Ullrich hervor, die insgesamt elfmal traf. Der spielstarke Gegner gab allerdings nicht klein bei und hatte nach einer Dreiviertelstunde wieder ausgeglichen (16:16). Mit offenen Visieren ging die Partie in die Endphase. Zunächst sorgte der TVB mit drei Treffern in Folge für die 21:18 Führung. Die Mannheimerinnen kamen noch einmal bedrohlich auf (22:21), bevor Nadine Ullrich das viel umjubelte letzte Tor des Spiels erzielte.
Beeindruckend war die geschlossene Mannschaftsleitung der Brühlerinnen, die mit Laura-Romana Adler eine hervorragende Torhüterin in ihren Reihen hatte. Sie parierte ganz nebenbei alle vier Strafwürfe der Gäste.
TV Brühl: Adler; Simsek (2), M. Schäfer (1), Trapp (1), Ritter, K. Schäfer, Wirth, Le. Naber (4), Reuter, Strompen (1), Weckbach, Wartenberg, Ullrich (11/3), Zschiesche (3).
ako

Für Brühl wird es langsam eng
Männer, 2. Kreisliga:
TV Brühl 2 – SG Leutershausen 3 22:28 (11:14)
Nach der erneuten Heimniederlage fallen die Brühler auf den letzten Tabellenplatz zurück. Die fiel mit 22:28 gegen Leutershausen relativ deutlich aus, täuscht jedoch über die Kräfteverhältnisse hinweg. Klar, der TVB hatte den Start wieder einmal verschlafen (3:9), aber sie stemmten sich vehement gegen den früh drohenden Spielverlust. Beim zwischenzeitlichen 9:11 und beim Pausenstand von 11:14 war noch alles möglich.
Den Unterschied zwischen den beiden Teams machte die Qualität in den Abschlüssen. Die Hausherren vergaben mehr als einmal selbst klarste Torchancen, das sah bei den Gästen anders aus. In der zweiten Hälfte kamen die Brühler noch zweimal bis auf zwei Tore heran (16:18 und 17:19), mehr war nicht drin. Die Gäste spulten routiniert ihr Programm zu Ende und gewannen am Ende verdient mit 28:22.
TV Brühl: Kuderer, Schünemann; Nopper, Oppek (2), Endres (1), S. Kraft (5), Rebmann (2), Löhr, Silas Schäfer (5), Stiegler (3), Kürschner, Weymann (1), Röger (3).
ako

Brühler D-Mädchen feiern den ersten Sieg
Weibliche D-Jugend, 2. Kreisliga:
TV Brühl – HG Oftersheim/Schwetzingen 10:9 (4:4)
Nach 40 spannenden Minuten gab es für die Brühler Mädchen und deren Anhang auf der Tribüne kein Halten mehr, denn der erste Sieg überhaupt stand fest. Mit 10:9 haben sie die HG Oftersheim/Schwetzingen geschlagen.
Es war natürlich ein hartes Stück Arbeit, aber auch sehr viel Spielfreude dabei. Ganz wichtig war der gemeinsame Auftritt als Mannschaft. Wie wichtig das ist, zeigte sich nicht zuletzt am Ergebnis. Während bei den Gästen alles auf eine Spielerin zugeschnitten war, hatte sich der TVB breiter aufgestellt.
Nach der Halbzeitpause (4:4), erzwangen die Brühlerinnen nach dem zwischenzeitlichen 6:6 die Vorentscheidung mit drei Toren in Folge zur 9:6 Führung. Die Gäste kämpften sich zwar noch bis auf einen Treffer heran (9:10), aber die Brühler Abwehr ließ keinen weiteren Treffer mehr zu.
TV Brühl: Hajdarpasic; Resic (4), Zakih (3), Schätzle, Büchner (1), Silvestre (2), Anweiler, Reslarova.
ako

Brühl in blendender Spiellaune
Damen, 3. Bezirksliga:
TV Brühl 2 – SG Walldorf Astoria 1902 Frauen 2 19:12 (8:4)
Es war sicher die beste Saisonleistung, die die Brühlerinnen im Heimspiel gegen Astoria Walldorf an den Tag legten. Gute Deckungsarbeit, variabel im Angriff waren die Tugenden, die den TVB von den Gästen unterschied. Nach dem anfänglichen 2:2 gaben die Brühlerinnen mächtig Gas und ließen Walldorf keine Chance mehr. Zur Pause führten sie bereits mit 8:4.
Damit nicht genug, denn auch die zweite Hälfte gehörte eindeutig den Gastgeberinnen, die bis auf 18:8 davonzogen und es den Gästen in den letzten Minuten gestatteten, das Ergebnis etwas zu korrigieren. Der 19:12-Erfolg war hochverdient, mit klarem spielerischem Übergewicht. So kann es weitergehen.

TV Brühl: Adler; Zimmermann, Hirsch (3/2), Le. Bühn (7/2), Kott, Böhrer (1), Weinmann, A. Schneider (2), Lederer (2), Korn (2), Fischer, Patzschke (2).
ako

Brühl trägt jetzt die rote Laterne
Männer, 3. Kreisliga:
HSG St. Leon/Reilingen 3 – TV Brühl 3 24:23 (12:10)
Bei den Brühlern klebt derzeit nicht nur das Harz, sondern auch das Pech an den Händen. Nach wechselhaftem Spiel gab es bei der HSG erneut eine hauchdünne Niederlage, diesmal mit 23:24. Mit dieser Niederlage rutschten sie auf den letzten Platz ab.
Auch bei der HSG zeigte der TVB zwei Gesichter. Zunächst das unerklärlich verschlafene, denn nach 14 Minuten stand es bereits 8:3 für die Hausherren, wenig später sogar 11:4. Eigentlich gab zu diesem Zeitpunkt niemand mehr einen Pfifferling für die Gäste. Aber die waren plötzlich hellwach und verkürzten bis zur Pause auf 10:12.
Wie in Hälfte eins war St. Leon/Reilingen auch in der zweiten Halbzeit zunächst das bessere Team. Aber selbst ein erneuter fünf Tore Rückstand (12:17) ließ Brühl nicht resignieren. Sie spielten und kämpften sich erneut heran (20:20) und gingen in der 53. Minute sogar erstmals in Führung (21:20). Die Endphase verlief dann dramatisch. Die Hausherren legten wieder vor (22:21),. Bevor die Gäste erneut vorne lagen (23:22). Zwei Treffer für die HSG praktisch in der Schlussminute ließen die Hausherren letztendlich jubeln (24:23). Da reichten selbst die neun Tore von Johannes Rist am Ende nicht.
TV Brühl: Janson, Zschiesche; Kaufmes, Schmitt (1), Rist (9/5), Gebhardt (1), Martin (1), Girrbach (3), Weymann (1), Rößler, Kinkel-Daum (3), Mehler, Dobrotka (1), Haas (3).
ako

Für Brühl ist dieses Unentschieden unbefriedigend
Männer, 1. Kreisliga:
TV Brühl – SG MTG/PSV Mannheim 32:32 (17:16)
Anstatt sich im Spiel gegen die Mannheimer weiter in der Tabelle vorzuarbeiten, herrscht nach dem 32:32 tiefe Tristesse in Brühl.
Sie hatten sich viel vorgenommen, doch unter dem Strich blieb wenig Positives. Alleine 32 Gegentore im Heimspiel gegen den Tabellenvorletzten zeigten auf, wo die derzeit größten Probleme beheimatet sind, nämlich in der Abwehr. Die stand nicht gut, es fehlte an Abstimmung und Aggressivität. Den biederen Gästen gelang es 60 Minuten lang, sich immer wieder Freiräume zu schaffen, um zu Torerfolgen zu kommen. Auf der anderen Seite erzielte die Brühler Offensive zwar 32 Tore, die normalerweise für einen Sieg reichen sollten, aber das Gelbe vom Ei waren auch die Angriffsbemühungen der Hausherren nicht durchgängig. Dabei hätten trotz allem die Starwurfeffektivität gereicht, um die Partie für sich zu entscheiden, aber zwei von fünf waren auch da zu wenig.
Die erste Hälfte verlief in etwa ausgeglichen, nach 30 Minuten führte Brühl knapp mit 17:16.
Die zweite Halbzeit gehörte nach einer Dreiviertelstunde gefühlt den Brühlern, die bereits mit fünf Toren vorne lagen (25:20 und 26:21). Aber selbst der klare Vorsprung brachte keine Ruhe ins Spiel der Platzherren und dass nach dem 27:27-Ausgleich durch die nie aufsteckenden Gäste die Alarmglocken schrillten, verstand sich von selbst. Das Kopf-an-Kopf-Rennen sah bis in die letzte Minute die SG vorne (32:31), bevor Silvan Schäfer mit seinem Tor wenigstens noch einen Punkt rettete.
TV Brühl: Faulhaber, Wild; S. Schäfer (1), Schwab (2), O. Palme (4), Gaa (6), P. Palme (1), Noske (9/2), Dederichs (2), N. Schäfer, Jakob, Diehl (7).
ako

Handballvorschau
23.11.14.30 Uhr – weibl. C-Jugend, 1. Bezirksliga
SG HD-Kirchheim – TV Brühl

16.00 Uhr – 4. Bezirksliga Damen
HSG TSG Weinheim/TV Oberflockenbach 2 – TV Brühl 3

20.00 Uhr – 1. Kreisliga Männer
TSG 62 Weinheim – TV Brühl

20.00 Uhr – 3. Kreisliga Männer
LSV Ladenburg – TV Brühl 3

24.11.

13.30 Uhr– männl. E-Jugend, 1. Kreisliga
TSG Eintracht Plankstadt – SG Brühl/Ketsch

14.00 Uhr – weibl. D-Jugend, 2. Kreisliga
MSG Leutershausen/Heddesheim/Saase – TV Brühl

17.00 Uhr – 2. Kreisliga Männer
HSV Hockenheim 2 – TV Brühl 2

Beim TV Brühl ist am 1. Dezember Familientag
Bei der Handballabteilung ist wieder einmal angerichtet, denn auch in diesem Jahr gibt es bei uns den Familientag, eine Veranstaltung unseres Fördervereins. Am 1. Dezember ist es endlich so weit. Alle gemeinsam wollen wir das Handballjahr ausklingen lassen. Kommt und lasst Euch überraschen, denn es wird so einiges geboten: Glühwein, Kinderpunsch, Waffeln, Kuchen, die Grills werden angeworfen, dazu das obligatorische Gruppenfoto, bitte in Trainingsanzügen, aller Aktiven, Trainer und Offiziellen nach dem Spiel unserer Damen gegen 18 Uhr. Der Eintritt ist wie bei jedem Familientag für alle frei. Ab 10 Uhr beginnt das Spektakel zunächst kulinarisch, das erste Spiel bestreitet unsere männliche E-Jugend um 10.15 Uhr.
ako

Unsere weibliche E-Jugend

Unsere weibliche E-Jugend – auf dem Foto hinten von links: Mia Müller, Laura Nagel, Selina Geschwill, Kim Happel, Nelly Stiegel und Trainerin Valérie Büchner, vorne von links: Pauline Buchta, Soey Dannheisig, Romy Nagel, Alia Borth und Mirjana Mehlich Foto: TV Brühl

Mit der erfahrenen Trainerin Valerie Büchner geht die E-Jugend in die neue Saison. Der Kader der Mädchen, darunter erfreulicherweise mehrere „Neulinge", besteht derzeit aus zehn Spielerinnen. Die Mannschaft spielt in der Aufbaurunde des Handballkreises Mannheim mit. Oberste Priorität beim TV Brühl haben dabei der Spaß am Handball und die Spielfreude. Ergebnisse und Ziele sind in dieser Altersklasse noch nicht von Bedeutung. Viel wichtiger sind das Erleben und Zusammenwachsen zu einem Team. Es werden erste Erfahrungen auf der Platte gesammelt und das Sich-Messen mit anderen Mannschaften. Valerie Büchner ist sehr zufrieden mit ihren Mädchen, die schnell lernen und das Gelernte in den ersten Spielen bereits umgesetzt haben. Wir drücken unseren Mädchen die Daumen, dass dies zur Freude aller gelingt.
ako

Abteilung Volleyball

Alle aktiven Volleyballer der SG Ketsch-Brühl in Aktion
Herren feiern ersten Sieg in der Bezirksliga
Die Herren der SG Ketsch-Brühl spielten am vergangenen Samstag gegen Sandhausen und gewannen souverän mit 3:1. Starke Blockaktionen und feste Angriffe sicherten die ersten zwei Satzgewinne. Nach einem kurzen Tief im dritten Satz beendete die Mannschaft das Spiel im 4. Satz mit 25:22. Die SG Bretsch begrüßt den ersten Saisonsieg und geht motiviert in den Heimspieltag am 01.12.

Nur ein Punkt für Damen 1
Für die ersten Damen der SG Ketsch- Brühl reichte es am vergangenen Heimspieltag nur zu einem Punkt aus zwei Spielen. Gegen den SSV Vogelstang kam der Motor der SGlerinnen nur langsam in Schwung, so dass sie etwas unerwartet einem 0:2 Satzrückstand hinterherliefen (19:25; 20:25). Das konnten sie nicht auf sich sitzen lassen und bewiesen in Durchgang 3 ihre Qualitäten in An-

griff und Abwehr (25:15) – leider fehlte aber die nötige Konstanz und sie verloren Satz 4 mit 22:25.
Im zweiten Spiel gegen den Tabellenführer TSG Rohrbach zeigte die Mannschaft ein ganz anderes Gesicht. Von Beginn an entwickelte sich eine abwechslungsreiche Begegnung mit vielen sehenswerten Ballwechseln. Der erste Satz ging an die SGlerinnen und auch im zweiten Satz lagen sie bereits in Führung, die sie aber leider nicht ins Ziel brachten (26:24; 24:26). Beide Mannschaften spielten auf Augenhöhe und folgerichtig musste der 5. Satz entscheiden. Trotz zwischenzeitlichen Rückstanden von 1:6 und 6:11 schafften es die Bretscher Damen, auch diesen Satz nochmals spannend zu gestalten – leider nicht mit dem besseren Ende für sich (12:15). Dennoch sehr positiv war, dass Kim Walter auf der Außenposition erneut hervorragend spielte, Dominique Pfisterer in der Abwehr überzeugte und Anika Wüst die Annahme und Abwehr als Libera stabilisierte.

Damen 2 unterliegen 0:3
Die zweite Damenmannschaft der SG Ketsch-Brühl trat gegen die VSG Mannheim DJK/MVC 4 an und verlor mit 0:3. Leider reichte es trotz Kampfgeist und starken Aufschlagserien von Julia Kappenstein nicht zu einem Satzgewinn.

Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Fußball

FV Brühl 2 deklassiert Turanspor
Fußball-Kreisklasse A:
FV Brühl 2 – 1. FC Turanspor Mannheim 8:0 (6:0)
Der FV Brühl 2 feierte gegen Turanspor ein Schützenfest. Mario Tessitore erzielte bereits in der fünften Minute gegen die überforderten Gäste das 1:0. Nico Reffert legte sieben Minute später nach, er schloss einen Angriff über Tessitore und Dominique Dörr zum 2:0 ab (12.). Innerhalb von drei Minuten erhöhte Brühl auf 5:0. Tessitore veredelte nach Vorlage von Reffert auf 3:0 (17.), Dörr nutzte einen Querpass von Tessitore zum 4:0 (18.) und Alexander Cermak düpierte den zu weit vor seinem Kasten stehenden Ahmet Sarica aus großer Distanz zum 5:0 (20.). Dörr zog von der Strafraumgrenze ab und traf zum 6:0 Halbzeitstand (25.). Nach Wiederanpfiff schoss Jona Oestreich das 7:0 (60.), den Schlusspunkt setzte Patrick Szarka, er erzielte in der 85. Minute den 8:0-Endstand.
Beste Spieler: Wasow, Schmittel, Reffert, Szarka – Fehlanzeige
vm

FV Brühl mit erneuter Derby-Niederlage
Fußball-Landesliga: FV Brühl – SV 98 Schwetzingen 2:4 (0:0)
Der FV Brühl musste auch im dritten Derby in Folge eine Niederlage hinnehmen, die Elf von Trainer Volker Zimmermann unterlag dem SV 98 Schwetzingen mit 2:4. Brühls Übungsleiter hatte, wie schon in den letzte Wochen, Probleme, eine Mannschaft aufzustellen. Im Abschlusstraining vor dem Derby verletzte sich Hasan Tiryaki und reihte sich so in die lange Ausfallliste ein.
Nach einer intensiv geführten, ausgeglichenen ersten Spielhälfte ging es torlos in die Halbzeitpause. Die besten Möglichkeiten, seine Farben in Führung zu bringen, hatten noch Immanuel Gregg, Brühls Keeper Dominik Szeman klärte per Fußabwehr (25.) und auf der Gegenseite Jens Heuberger, nach seinem Kopfball verhinderte der Schwetzinger Torpfosten einen Treffer. Die zweite Spielhälfte begann für den FVB verheißungsvoll, Alagie Camara nutzte einen Spielzug über Aron Späth und Tim Diederichs zum 1:0. Die Freude über die Führung wehrte nicht lange, Gregg glich nach einer Flanke in der 55. Minute per Kopf zum 1:1 aus. Zehn Minuten später der nächste Nackenschlag für die Gastgeber, Gilles-Florian Djahini nutzte seinen Freiraum im Brühler Strafraum und netzte mit einem Flachschuss zum 1:2 ein (65.). Brühl stemmte sich gegen die drohende Niederlage und wurde in der 68. Minute belohnt. Nach einer Flanke von Jonas Meier-Küster erzielte Späth unter Mithilfe von SV 98 Schlussmann Luca Hirschberger den 2:2-Ausgleich. Aber Lorenz Held brachte die Gäste per Foulelfmeter wieder auf die Siegesstraße (72.). Den Schlusspunkte setzte Linus Held, er düpierte die Brühler Abwehr und traf zum 2:4-Endstand.
FVB: Szeman – J. Heuberger, Heinrich, Meier-Küster, Gabauer, Diederichs, Böckli, Späth, K. Heuberger, Camara, Härer
SV 98: Hirschberger – Dirks, Lo. Held (89. Mahmuti), Djahini (90+2 Helms), Michelberger, Kamuff, Gregg, Logan, Kiesse (71. Iacono), Li. Held, Örum
vm

FV Brühl 2 zum Derby nach Ketsch
Die 1. Mannschaft ist in der Fußball-Landesliga an diesem Wochenende spielfrei, die 2. Mannschaft muss auswärts antreten. Am **Sonntag** um **13:00 Uhr** gastiert die Elf von Trainer Daniel Mingrone, zum Derby in der Kreisklasse A, bei der Spvgg Ketsch 2.

Juniorenspiele
Samstag, 23.11.2019
B-Junioren
16:00 TSG 91/09 Lützelsachsen 2 - JSG Ketsch/Brühl

Sonntag, 24.11.2019
C-Junioren
13:00 FV 1918 Brühl - SV 98 Schwetzingen (Freundschaftsspiel)
vm

Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Winterfeier des Sportvereins Rohrhof 1921 e.V.
am 07.12.2019 um 20.00 Uhr
Der Sportverein Rohrhof 1921 e.V. lädt am Samstag, 07.12.2019 um 20.00 Uhr alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins zu seiner Winterfeier in der SVR-Halle an der Gartenstraße 45 ein. Zu den Programmpunkten gehören, ein kleines Rahmenprogramm, Ehrungen verdienter Mitglieder sowie eine Sondertombola. Der Sportverein Rohrhof freut sich auf Ihr Kommen. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.

Berichte und Vorschau 2. und 1. Mannschaft SV Rohrhof
2. Mannschaft – Spielbericht
Sonntag, 17.11.2019 – 14.30 Uhr -
VFL Hockenheim - SV Rohrhof 2
Nichts war es mit der Fortsetzung der kleinen Serie. Nach den zurückliegenden zwei Siegen wollte man auch beim VFL Hockenheim bestehen und punkten, jedoch machten die Gastgeber einen Strich durch die Rechnung unserer Mannschaft. In der 13. Spielminute erzielte der stark aufspielende Kevin Grassel das 1 : 0 für die Platzherren. Das 2 : 0 ließ in der 26. Spielminute Valentin Folz für seine Farben folgen. In der 41. Spielminute war wiederum Kevin Grassel zur Stelle und erzielte mit seinem zweiten Tor das 3 : 0 für den VFL Hockenheim noch vor der Halbzeitpause. Mit einem klaren 3 : 0 wurden die Seiten gewechselt.
In der zweiten Halbzeit wurde der SV Rohrhof stärker und hatte auch seine Torchancen und Hochkaräter. In der 50. Spielminute erzielte Leonardo Minischetti den Anschlusstreffer zum 3 : 1. Beide Mannschaften hatten in den folgenden zwanzig Minuten einige Tormöglichkeiten, die jedoch nur die Platzherren nutzten. In der 77. Spielminute erzielte Kevin Grassel mit seinem Treffer Nr. 3 für die endgültige Entscheidung zum 4 : 1. Beide Mannschaften konnten in den Schlussminuten des Spieles noch einen Treffer erzielen. Das 4 : 2 erzielte in der 89. Spielminute Dennis Samoray, während in der Nachspielzeit (92. Spielminute) Mohamed Halassan das 5 : 2 für seine Farben erzielte.

2. Mannschaft – Vorschau –
Nachdem es am letzten Wochenende nichts war mit einem erhofften Punktgewinn gegen den VFL Hockenheim, kommt es am kommenden Wochenende zu einem schweren Heimspiel gegen den MFC 08 Lindenhof 2. Die Lindenhöfer stehen auf dem 3. Tabellenplatz und rechnen sich noch große Chancen aus, ganz oben mitzumischen. Die Gäste aus Lindenhof haben 30 Punkte auf ihrem Konto und einem Torverhältnis von 33 : 10.

14. Verbandsspiel
Sonntag, 24.11.2019 –12.30 Uhr –

15. Verbandsspiel
Sonntag, 01.12.2019 – 12.00 Uhr -
SV Rohrhof 2 – SC Olympia Neulußheim 2
Winterpause
vom: 02.12.2019 bis: 15.02.2020

1. Mannschaft – Spielbericht
Sonntag, 17.11.2019 – 14.30 Uhr -
DJK/Fortuna Edingen-Neckarhausen – SV Rohrhof 1
Ein echtes Spitzenspiel sahen die Zuschauer und Fans beider Lager, jedoch das Salz in der Suppe fehlte, da keiner Mannschaft ein Treffer gelang. Die besten Kräfte standen diesmal in den Abwehrreihen und besonders taten sich die Torhüter beider Mannschaften hervor. Sowohl der Torwart vom Platzverein, Sven Jänner aber auch Robin Sold vom SV Rohrhof waren Meister ihres Faches und machten auch die bestmöglichen Torchancen des Gegners zunichte. Die Sturmreihen beider Mannschaften wurden gut abgeschirmt von den jeweiligen Abwehrreihen, sodass den Sturmreihen ein Tor in diesem Spitzenspiel versagt blieb. Trainer Daniel Katsch wechselte nochmals frische Kräfte ein um zu einem Sieg zu kommen, was aber den neuen Spielern nicht gelang. Trotz der Bedeutung dieses Spieles war es eine faire Auseinandersetzung, da der eingeteilte Schiedsrichter nur 3 gelbe Karten zeigen musste.

1. Mannschaft – Vorschau
Ein echtes Lokalderby und Spitzenspiel erwartet die Zuschauer und Fans beider Lager am kommenden Wochenende auf dem Kunstrasenplatz im Rohrhof. Es stellt sich der Tabellenerste auf dem Rohrhof vor. Der KSC Schwetzingen hat bereits 33 Punkte auf seinem Konto gesammelt mit 48 : 14 Tore. Der KSC hat den schussstärksten Angriff in dieser Liga und hat bereits 48 Tore erzielt. Ebenso verfügt er über eine sehr sichere Abwehr die bis jetzt erst 14 Gegentreffer zugelassen hat. Aber auch unsere Mannschaft braucht sich nicht zu verstecken vor dem Gegner, steht selbst auf einem sehr guten 3. Tabellenplatz mit bereits 30 Punkten und hat auch einen starken Angriff, der bereits 44 Tore erzielt hat. Auch die Abwehrkette mit Torwart Robin Sold braucht sich nicht zu verstecken, denn man musste den Ball auch erst 21 Mal aus dem eigenen Tor holen.
Bei einem guten Tag kann unsere Mannschaft jeden Gegner schlagen, Kampf, Spielfreude und Spielwitz werden sicherlich vorhanden sein und zeichnet auch unsere Mannschaft aus. Auch wird das Trainerteam Daniel Katsch und Daniel Hahn, die passende Antwort für den Gegner finden.

Die Einstellung unserer Mannschaft wird auf jeden Fall stimmen in diesem Spitzenspiel und Lokalderby.

15. Verbandsspiel
am Sonntag, 24.11.2019 – 14.45 Uhr –

16. Verbandsspiel
am Sonntag, 01.12.2019 – 14.30 Uhr -
SV Rohrhof 1 – SC Olympia Neulußheim

Winterpause
vom: 02.12.2019 bis: 15.02.2020
pela

Fußball

Trainieren wie die Profis – mit Weltmeister Guido Buchwald
Bereits zum vierten Mal in Folge gastiert die SV-Fußballschule mit Weltmeister Guido Buchwald in Brühl!

Termin:
02.01. bis 03.01.2020
Gastgeber:
Eventhouse Weber
Teilnehmerbeitrag: **99 Euro**

Unter dem Motto „Trainieren wie die Profis" bietet die SV-Fußballschule ein professionelles und gleichzeitig altersgerechtes Training für fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahren an. Neben Training in kleinen Gruppen mit qualifizierten Trainern tauchen die Teilnehmer für drei Tage in die Welt des Profi-Fußballtrainings ein.
Die Kinder werden während des Camps mit Getränken, Obst sowie einem warmen Mittagessen versorgt. Zu Beginn bekommt jeder Teilnehmer seine **JAKO-Trainingsausrüstung**, bestehend aus Trikot, kurzer Hose, Stutzen, Trinkflasche sowie ein Fußball im Wert von über 85 Euro, überreicht.
Die SV-Fußballschule richtet sich an alle interessierten Fußballer, unabhängig des individuellen Leistungsniveaus und Vereinszugehörigkeit. Im Klartext, auch Fußballanfänger sind recht herzlich willkommen.
Da die **Teilnehmeranzahl** durch die Halle **begrenzt** ist, werden die Plätze nach **Eingang der Anmeldung berücksichtigt!**
Für weitere Informationen stehe ich Euch gern zu Verfügung:
Jörg-Friedrich Schmidt
(j.schmidt@sv-sportfoerderung.de / 0170.9380416)
Online-Anmeldung bequem unter: www.sv-fussballschule.de

Jugendspiele am Wochenende
Bis auf die C-Junioren haben alle Mannschaften die Vorrunde beendet.
C-Junioren – SG Oftersheim 14.45 Uhr
HW

Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.

Kombiprüfung
Vergangenen Sonntag fanden bei herbstlichem Regenwetter die Begleithunde- und Obedienceprüfung statt. Die Mensch-Hund-Teams konnten sich im eigens dafür aufgestellten Pavillon mit Heizpilz aufwärmen und auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Der Tag startete mit der überaus gelungenen Begleithundeprüfung. Die beiden zu prüfenden Teams Gregor Imo mit Monty und Sarah Zirnstein mit Miles leisteten sich kaum Fehler und haben beide die Prüfung souverän bestanden. Im direkten Anschluss wurde zur Obedienceprüfung umgeleitet. Insgesamt starteten 16 Mensch-Hund-Teams. Für den VdH Rohrhof nahmen 2 Teams in der Klasse 2 teil. Elena Heidenreich erzielte dabei mit Miine den 4. Platz. Sarah Zirnstein schaffte es mit KiTT ganz nach oben auf das Siegertreppchen und qualifiziert sich zudem bei ihrem ersten Start in dieser Klasse mit der Wertnote Vorzüglich für die höchste Wertungsklasse. Die weiteren Ergebnisse: Bei den Beginnern sicherte sich Michael Schett mit Magic den 1. Platz. Ganz nach vorne schaffte es Nadine Wedel mit Lotta in Klasse 1, ebenso wie Iris Beißmann mit Billacollienaris Black Bila in der Klasse 3.
Hiermit sind alle Prüfungen in diesem Jahr absolviert und der VDH Rohrhof bedankt dich bei den zahlreichen Prüfungsteilnehmern und den vielen fleißigen Helfern in diesem Jahr.

Verein für deutsche Schäferhunde e.V. Ortsgruppe Brühl/Baden

Seminar über die Angleichung der Prüfungsordnung
Die neue Angleichung der Prüfungsordnung für alle Hundesportler, die dem Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH) angehören, sorgt bei vielen Hundesportlern für Verunsicherung. Betroffen von dieser Angleichung sind auch alle Hundebesitzer und -führer, die mit ihrem Vierbeiner eine Begleithundeprüfung ablegen möchten.
Die Verantwortlichen des Vereins für Deutsche Schäferhunde e. V. , Ortsgruppe Brühl und der Abteilung Mannheim des Dobermann Vereins nehmen dies zum Anlass und bieten gemeinsam eine Informationsveranstaltung an, in der die wichtigsten Änderungen vorgestellt werden.
Als Referent konnte Herr Wolfgang Hecker, Landesgruppenausbildungswart der Landesgruppe Rhein-Neckar des Dobermann Vereins gewonnen werden. Herr Hecker wurde bereits mehrfach als Leistungsrichter des Dobermann Vereins bei Deutschen Meisterschaften und Weltmeisterschaften eingesetzt.
Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Hundesportler und Ausbilder, egal welcher Rasse die Hunde angehören. Die Veranstaltung findet am Freitag, den 29.11.2019 um 19:00 Uhr auf dem Vereinsgelände des Vereins für Deutsche Schäferhunde in 68782 Brühl, Wiesenplätz 4 statt. Eine Anmeldung über die E-Mail-Adresse dv-mannheim@web.de ist erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Angelsportverein Brühl 1965 e.V.

Vereinsaktivitäten

Am 30.11.2019 um 18:00 Uhr findet unsere diesjährige Familienfeier, in Verbindung der Ehrungen der Jubilare und Vereinsmeister, im TV-Clubhaus Brühl, Wiesenplätz 2, 68782 Brühl, statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder und Angehörige recht herzlich ein.

Frisch geräucherte Forellen im Straßenverkauf beim Angelsportverein Brühl, Weidweg 2, am Samstag, den 08.12. ab 10 Uhr. Eine Vorbestellung kann

bis Montag, den 02.12. um 15 Uhr vorgenommen werden.
Ab 10 Uhr unter der Tel.-Nr. 06202-73066 (video pub) 06202-77214 Herm (AB).

Bürgerinitiative Geothermie Brühl/Ketsch

Termine

Das nächste BI-Treffen findet am Mittwoch 27. November 2019 um 18.30 Uhr im TV-Clubhaus statt.

Vorschau

Die diesjährige Weihnachtsfeier findet am Samstag, 21. Dezember 2019 um 18.30 Uhr ebenfalls im TV-Clubhaus statt.

U. Calero

Sonstiges

Alle Jahre wieder …

Weihnachtsmarkt vom Tierschutzverein Schwetzingen

Am Samstag, den 23. November von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag, den 24. November von 11 bis 17 Uhr findet in Schwetzingen, Marstallstr. 51, im DLRG-Raum des Vereinshauses Bassermann (auf der rechten Seite gegenüber vom Turm) der diesjährige Weihnachtsmarkt statt.

Es werden Adventsgestecke, Türkränze, Keramikarbeiten, sehr schöne in Handarbeit hergestellte Weihnachtskarten, Johannisbeer- und Kirschlikör sowie leckerer Eierlikör und andere stimmungsvolle Weihnachtsartikel angeboten; daneben warten ganz viele Dekorationsartikel auf ein himmlisches Zuhause. Auch die selbstgebackenen, gesunden und getreidefreien Hundeleckerlies dürfen wie in jedem Jahr nicht fehlen.

Info-Material über die Arbeit des Vereins, Igel-Überwinterung, Vogelfütterung im Winter und andere den

Tierfreund interessierende Themen runden das Angebot ab. Erstmals wird es auch zum Thema Klimaschutz

Infos geben.

Wir freuen uns über ganz viele Besucher und Interessenten.

Der gesamte Erlös des Weihnachtsmarktverkaufs kommt den Tieren des Vereins zugute.

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 20 03 - 89 entgegen.

Bertelsmann Lexikon, 20 Bände, nie benutzt, dunkelblau/schwarzer Einband. Tel. 7 29 89

Central Kino Ketsch

Programm:

Do 21.11.	19.30 Ad Astra – Zu den Sternen
Fr 22.11.	19.30 Mädelsabend: Gloria – Das Leben wartet nicht
Sa 23.11.	14.30 Shaun das Schaf: UFO-Alarm
Sa 23.11.	16.45 Dora und die goldene Stadt
Sa 23.11.	19.30 Doppelnacht: Eberhofer Krimis
So 24.11.	18.00 Das zweite Leben des Monsieur Alain
Mi 27.11.	19.30 Gut gegen Nordwind
Do 28.11.	19.30 Deutschstunde
Fr 29.11.	19.30 Eine ganz heiße Nummer 2.0
Sa 30.11.	14.30 Everest – Ein Yeti will hoch hinaus
Sa 20.11.	16.45 Die Addams Family
Sa 30.11.	19.30 Der Distelfink
So 01.12.	11.00 Sun Day Movies
So 01.12.	18.00 Stadt, Land, Fluss – Multimediashow mit Live-Musik
Di 03.12.	19.30 The Goldfinch/Der Distelfink OmU

Weitere Informationen unter www.kino-ketsch.de

Viel Freude im Kino!!!

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Mannheim-Rheinau

Geheugraben 10, 68219 Mannheim-Rheinau,

Telefon: 0621/ 87 99 578

Besuchen Sie unsere Homepage: https://www.nak-mannheim-weinheim.de/mannheim-rheinau

Sonntag, 24. November

09:30 Uhr Gottesdienst mit Apostel Bansbach in der Kirche Mannheim Moselstraße
In Rheinau findet kein Gottesdienst statt.

Mittwoch, 27. November

20:00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 29. November

15:00 Uhr Seniorenchorprobe in der Kirche Mannheim Moselstraße

Sonntag, 1. Dezember

10:00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent
Zu einem besonderen Adventsgottesdienst mit Freunden, Bekannten, Interessierten lädt die Gemeinde herzlich ein, anschl. kleiner Imbiss.

Mittwoch, 4. Dezember

20:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 8. Dezember

10:00 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent

Zu allen Gottesdiensten sind Besucher und Gäste herzlich willkommen.

Jehovas Zeugen

Jehovas Zeugen laden ein zu ihren biblischen Vorträgen in deutscher, englischer und rumänischer Sprache in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Samstag, 23.11.

17:00 Uhr „Do You Matter for God?" (Englisch)

Sonntag, 24.11.

10:00 Uhr „Ein gottergebenes Leben führen"

17:30 Uhr „Respectul fată de autoritae il bucură pe Dumnezeu" (Rumänisch)
Jeweils daran anschließend Besprechung anhand des Wachtturm-Artikels vom September: „Kommt zu mir … und ich werde euch Kraft geben" gestützt auf Matthäus 11:28

Dienstag, 26.11. (Rumänisch), Mittwoch, 27.11. (Englisch), Donnerstag, 28.11.

19:00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Offenbarung 4-6 werden unter anderem die Themen behandelt: „Der Ritt der apokalyptischen Reiter“ und „Warum wird Jesus ‚der Löwe vom Stamm Juda‘ genannt (Offenbarung 5:5)?“

20:05 Uhr Es wird Kapitel 92 aus dem Buch „Jesus – Der Weg, die Wahrheit und das Leben“ besprochen: „Zehn werden geheilt – Nur einer bedankt sich“

Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf **www.jw.org**

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Brühl
Internet: http://www.bruehl-baden.de
E-Mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck oder Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr; Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier
Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern).
Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier.
Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie
Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO_2-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:
www.nussbaum-medien.de

- Anzeigen -

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Sie haben Fragen oder Hinweise zur Zustellung?

Unser Vertrieb ist auch **samstags** für Sie erreichbar!

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wie Ihnen ist auch uns die korrekte und pünktliche Zustellung Ihres Mitteilungsblattes sehr wichtig.

Um bei Unregelmäßigkeiten schnell reagieren zu können, sind wir auf Ihre Hinweise angewiesen.

Sollte die Verteilung des Mitteilungsblattes nicht zu Ihrer Zufriedenheit erfolgen, bitten wir Sie, Ihr Anliegen unserem Vertriebspartner mitzuteilen:

G.S. Vertriebs GmbH
Tel. 07033 6924-0 E-Mail info@gsvertrieb.de
www.nussbaum-lesen.de

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH von:

Montag bis Mittwoch, Freitag	8.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 12.00 Uhr

NUSSBAUM MEDIEN

www.nussbaum-medien.de

Kultur regional

WinterVarieté in Heidelberg

- Anzeige -

PASSION - POWER – PERFECTION – die neue Dimension mit Stil und Klasse

Unvergessliche Momente voller Leidenschaft, Faszination und Begeisterung, das ist PASSION - und das ist das WinterVarieté in Heidelberg. Am 27. November 2019 öffnet die Show-Arena am Tiergartenbad Heidelberg ihre Pforten.

WinterVarieté-ShowArena *Foto: Wintervarieté*

Cesar Dias *Foto: cd*

Überwältigt und unglaublich dankbar sind aktuell die Macher des einzigartigen WinterVarietés Florian Keutel und Riadh Bourkhis. Bereits kurz nach der Ankündigung des fantastischen Show-Programms PASSION für die neue Spielzeit schnellten die Vorverkaufszahlen kometenhaft in die Höhe.

„Es ist absolut fantastisch! Wir freuen uns sehr, dass die Varietéliebhaber in der Region uns ihr Vertrauen schenken und PASSION schon jetzt alle Rekorde bricht. Insgesamt sind schon über die Hälfte der Tickets für die spektakulären Genussmomente in der ShowArena am Tiergartenbad verkauft", bestätigt Florian Keutel.

Sorgfältig ausgewählte und preisgekrönte Künstler und Artisten, eine faszinierende Bühnen- und Showtechnik mit einer Multimediawand der Superlative, Genussmomente für alle Sinne. Einfach alles, was in einem Varieté zum Genießen und Träumen einlädt, findet man in der einzigartigen Show-Arena am Tiergartenbad wieder. Das ist PASSION – Momente, die direkt ins Gefühl übergehen und somit unvergesslich werden.

Wenn man durch den neuen und überdachten Eingangsbereich in das bis ins Detail perfekt ausgestattete großzügige Foyer schreitet, wird spürbar, mit welcher Leidenschaft und Liebe zum Varieté alle Wohlfühlregister seitens des WinterVarieté-Teams gezogen werden. Denn Varieté-Shows gibt es viele, aber eben nur ein WinterVarieté in Heidelberg!

Stil und Klasse

Mit vollendeter PASSION haben die Veranstalter in den letzten Monaten ein Showprogramm definiert, welches in der Saison 2019/2020 alle Generationen und Varietéliebhaber mehr als begeistern wird.

Moderator Oli Dums

Längst hat das Publikum die etablierte „Stimme des WinterVarietés" Oli Dums fest ins Herz geschlossen. Deshalb wird der charismatische Herzblutmusiker auch in dieser Saison als Gastgeber und ausgezeichneter Sänger mit Witz und Charme durch die Show führen – erstklassige Unterhaltung ist garantiert. Mit dabei sind u..a die Weltklasse-Sängerin Ornella de Santis und die Künstler Vladimir Omelchenko und Phil Os. Zum Träumen lädt die Choreographie des Duo Flame ein. In einem feurigen Tanz aus hingebungsvoller Leidenschaft, anmutigen und kraftvollen Bildern und mit absoluter Perfektion inszenieren die beiden Künstler die Momentaufnahmen einer Beziehung.

Mambo

Einen temperamentvollen Auftritt erleben die Zuschauer, wenn Los Saly mit ihrem flammenden Malambo-Tanz hochdynamisch für Begeisterung sorgen.

Aiusha verzaubert die Gäste des WinterVarietés mit der anmutigen, harmonischen Symbiose ihres wunderschönen Körpers und einer vertikalen Stange. kraftvoll und faszinierend. Am Trapez wird Samira mit brillanter Technik und ausdrucksstarkem Tanz intuitiv den Himmel der ShowArena in eine bezaubernde Welt von Leidenschaft verwandeln. Dieses Jahr ist auch der Superstar Cesar Dias mit dabei.

Dreistündige Show

Im WinterVarieté werden in der über dreistündigen Show in dieser Saison neue Maßstäbe gesetzt. Das Beste, was man von einem Varieté erwartet, kombiniert mit neuen, überraschenden Elementen – ein Erlebnis, welches nur im WinterVarieté möglich ist.

Buchung und Preise

Bereits ab 49 Euro für die Show und ab 89 Euro für Show&Dine können Plätze zum Wunschtermin gebucht werden. Tickets zum Brunch sind ab 59 Euro erhältlich. Weitere Informationen und Buchungen unter winter-variete-heidelberg.de oder ganz persönlich unter der Rufnummer: 01805-11 88 11 (0,14€/min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42€/min. aus dem dt. Mobilfunknetz).

Pilot Reiner Meutsch erzählt: Abenteuer Weltumrundung

100.000 Flugkilometer für den guten Zweck

(red). Gestartet bei Schnee und Eis im Januar 2010 kehrt der Pilot Reiner Meutsch nach zehn Monaten Weltreise in den heimischen Westerwald zurück. In einer faszinierenden zweistündigen Live-Show nimmt er nun die Zuschauer anhand farbenprächtiger Bilder, kurzweiliger Videos und einer sehr persönlichen Livemoderation mit auf die Reise seines Lebens. Am 22. November ist er im Heidelberger NH-Hotel, Bergheimer Straße 91, zu Gast. Beginn der Show ist 19.30 Uhr, Einlass 18.30 Uhr. Ein Teil des Erlöses der Tournee - mindestens 5.000 Euro - kommt der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute. Zusätzlich werden erfahrungsgemäß durch die Show pro Jahr so viele Spenden generiert, dass fünf neue Schulen davon gebaut werden können.

Karten zu 15 Euro im Vorverkauf online unter https://www.prime-promotion.de/mvs1.html, Restkarten an der Abendkasse zu 18 Euro.

Wirtschaft regional

122 Prüfungsbeste im Rosengarten geehrt

„Duale Berufsbildung sichert unseren Wirtschaftsstandort“

Mannheim. (ihk/red). 122 Prüfungsbeste der beruflichen Aus- und Fortbildung wurden in diesem Jahr von der Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar in einer Feierstunde im Musensaal des m:con Congress Center Rosengarten geehrt. 15 von ihnen gehören zu den Besten in Baden-Württemberg, vier von ihnen sind sogar Bundesbeste in ihrem Ausbildungsberuf geworden.

Foto: iStockphoto/Thinkstock

IHK-Präsident Manfred Schnabel gratulierte den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen zu ihren herausragenden Prüfungsergebnissen. „Sie sind die Besten in Ihren Berufen und haben den Grundstein für eine erfolgreiche berufliche Zukunft gelegt. Sie sind die Fachkräfte von morgen und sichern den Wohlstand unserer Gesellschaft.“ Manfred Schnabel erklärte in seiner Rede, viele offene Stellen könnten nicht besetzt werden, da die Unternehmen einen Mangel an Nachwuchs verzeichnen. Im Bezirk der IHK Rhein-Neckar fehlen bereits jetzt 32.000 Fachkräfte. In den nächsten zehn Jahren wird die Zahl fehlender Fachkräfte im IHK-Bezirk auf rund 50.000 ansteigen. Dabei falle auf, dass der Mangel an akademisch ausgebildetem Personal stagniert, während er bei den beruflich Qualifizierten ansteigen wird. „Die duale Berufsausbildung ist nach wie vor die wichtigste Quelle für die Sicherung des Fachkräftebedarfs der Unternehmen und zur Gewinnung der Mitarbeiter von morgen“, betonte Schnabel. Insgesamt haben in diesem Jahr rund 4.000 Auszubildende im Bezirk der IHK Rhein-Neckar eine Abschlussprüfung abgelegt. Die vielfältige Palette der von der IHK durchgeführten Prüfungen umfasst 179 staatlich anerkannte Ausbildungsberufe. In 31 verschiedenen bundesweit anerkannten IHK-Fortbildungen haben sich knapp 1.645 Prüflinge einer Prüfung unterzogen.

In Anerkennung besonders herausragender Prüfungsleistungen haben im Rahmen der IHK-Prüfungsbestenfeier Mitgliedsunternehmen der IHK auch in diesem Jahr Preisgelder in Höhe von insgesamt 36.000 Euro für die Prüfungsbesten der IHK Rhein-Neckar gestiftet. Auch ihnen dankte IHK-Präsident Schnabel ausdrücklich für ihr Engagement.

Ehrungen

Das hohe Niveau der Aus- und Weiterbildung in der Rhein-Neckar-Region wird umso deutlicher, da in diesem Jahr vier Bundesbeste sowie 15 Landesbeste die IHK Rhein-Neckar bei der diesjährigen Ehrung der besten baden-württembergischen Auszubildenden vertreten haben. Die Bundesbesten sind Lisa Gartner (Buchhändlerin, Karl Schmitt & Co. Bahnhofsbuchhandlungen, Heidelberg), Jonas Gärtner (Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, Fachrichtung: Karosserieinstandhaltungstechnik, Mercedes Benz Vertrieb PKW GmbH, Mannheim), Tim Wacker (Kraftfahrzeugmechatroniker, Mercedes Benz Vertrieb PKW GmbH, Mannheim) und Vinitha Mathewn (Verkäuferin, Aldi GmbH & Co. KG, Eppelheim).

Weitere Landesbeste

Selina Natascha Becker (Immobilienkauffrau, GBG – Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH, Mannheim)
Constantin Czerny (Eisenbahner im Betriebsdienst, Fachrichtung: Lokführer und Transport, MEV Eisenbahn-Verkehrsgesellschaft mbH, Mannheim)
Aileen Krüger (Biologielaborantin, Deutsches Krebsforschungszentrum, Heidelberg)
Hasan Erdogan (Bürokraft, SRH Berufsbildungswerk Neckargemünd GmbH, Neckargemünd)
Lukas Ernst-Stitzelberger (Fachmann für Systemgastronomie, Subway, Sinsheim)
Valentin Heinzl (Fertigungsmechaniker, Daimler AG, Mannheim)
Björn Eckard (Medientechnologe Druck, Schwetzinger Kartondruck Kartonveredelung Kiefer + Knapp GmbH & Co. KG, Schwetzingen)
Maxim Rib (Packmitteltechnologe, Monowell GmbH & Co. KG, Sinsheim)
Mareike Bröhl-Täubert (Personaldienstleistungskauffrau, Bertrandt Services GmbH, Mannheim)
Maximilian Weiß (Veranstaltungskaufmann, Capitol Betriebs-GmbH, Mannheim)
Carolin Dürr (Zerspanungsmechanikerin, Berufliches Trainingszentrum Rhein-Neckar gGmbH, Wiesloch)

GmbH-Jahrescheck

Steuergesetze und die Auswirkungen

(pm/red). Der Gesetzgeber ist aktuell dabei, viele große Steuerrechtsänderungen voranzubringen.

Klimaschutz – „Soli“ – Migration: Diese drei in diesem Jahr intensiv debattierten medialen Dauerbrenner veranlassen den Gesetzgeber zu einem ambitionierten Programm. Auf dessen Auswirkungen insbesondere auf dem Feld der Steuern sollten GmbH-Geschäftsführer vorbereitet sein.

- Das zum 01.03.2020 in Kraft tretende Fachkräfteeinwanderungsgesetz ist ein Migrationspaket, das insbesondere die Förderung der Beschäftigung und Ausbildung Geflüchteter neu regelt. Auch die neuen Regelungen für die Ausbildungsduldung sind für GmbHs relevant, die Geflüchteten Arbeit verschafft haben.
- Der Solidaritätszuschlag soll künftig für 90 Prozent aller aktuellen Soli-Zahler wegfallen. Von dieser lang ersehnten Steuerentlastung dürften auch zahlreiche GmbH-Geschäftsführer und Gesellschafter profitieren. GmbHs sind allerdings ausdrücklich ausgenommen.
- Das umstrittene Klimaschutzpaket der Bundesregierung bringt insbesondere für die Mobilitätskosten einer GmbH bedeutsame Änderungen: Die Kfz-Steuer wird stärker am CO_2-Ausstoß gemessen, Bahnfahren wird billiger, Fliegen teurer, die Entfernungspauschale höher.

Neben diesen drei Gesetzespaketen finden sich in dem Beitrag weitere für die GmbHs relevante aktuelle Gesetzesvorhaben.

Weitere Informationen zu dem Beitrag in der GmbH-Steuerpraxis finden Interessenten auf www.gmbh-steuerpraxis.de.

TRAUER

RAPP
Natur-, Kunststein u. Grabdenkmäler GmbH
Heidelberger Str. 11 - 13
68775 Ketsch
Tel.: 0 62 02 / 6 16 92
Fax 0 62 02 / 6 88 70

Bleibende Werte in Stein
Treppenbeläge
Bodenbeläge
Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten
Waschtische
Wohnzimmertische
Grabanlagen

BESTATTUNGSINSTITUT ALEXANDER KLEIN GmbH
Menschlich • Individuell • Fachlich

Dauerhaft gepflegte Grabstätten.
... damit nichts unbesprochen bleibt!
Schubertstraße 37
69214 Eppelheim
06221/76 33 50
Dreieichenweg 1
68723 Oftersheim
06202/970 45 35
24h erreichbar. www.best-klein.de

BESTATTUNGEN Rathmann
Familientradition seit 1968
- Sterbevorsorge
- Beisetzung auf allen Friedhöfen
Im Rheinfeld – Am Friedhof Rohrhof • 68782 Brühl
Telefon 06202 65261
www. bestattungen-rathmann.de · 24 Std. für Sie erreichbar

STRAUB BESTATTUNGEN
Offen für kleine Fragen und große Aufgaben.
Menschlichkeit ist unsere Stärke.
Überall, wo Sie uns brauchen.
STRAUB BESTATTUNGEN
☎ 06202 - 12031
www.straub-bestattungen.de
Wildemannstraße 15 · 68723 Schwetzingen
Schwetzinger Str. 4 · 68723 Plankstadt
Mannheimer Str. 90 · 68723 Oftersheim

BESTATTUNGEN Seitz
Tel.: 0 62 02 - 970 38 48
www.bestattungen-seitz.de
Tag und Nacht für Sie erreichbar!
Ihr Trauerfall in guten Händen.
BRÜHL · Mannheimer Str. 41

TRAUER

Brühler Bestattungsinstitut GREDEL

Brühl, ☎ 7 15 28 (Inhaber BVS Gaa & Co. Schwetzingen)

Jederzeit erreichbar, auch abends und an Sonn- und Feiertagen • Fachkundige Beratung • Erledigung der Formalitäten bei allen Ämtern, Krankenkassen und Versicherungen • Textliche Gestaltung von Todesanzeigen, Danksagungen und Trauerdrucksachen • Überführungen von und nach allen Orten • Särge, Sterbewäsche und Urnen in vielen Ausführungen und allen Preislagen • Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Unvergessen bleiben die Spuren ihres Lebens.
Gedanken, Bilder, Augenblicke, die uns an sie erinnern.

Ingrid Knapp

geb. Faulhaber

* 5. März 1948 † 14. November 2019

Christine und Daniel
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 29. November 2019 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Brühl statt. Kondolenzliste liegt aus.

Nach der Trauerfeier möchten wir im engsten Familienkreis die Urne beisetzen. Wir bitten höflichst darum, dies zu respektieren und zu ermöglichen.

Unendlich traurig nehmen wir Abschied von

Lieselotte Astheimer

geb. Schäfer

**10. März 1931 † 10. November 2019*

In Liebe

Claudia Hauck, geb. Astheimer, und Jürgen mit Juliane und Maximilian
Dr. med. Winfried Astheimer und Dr. med. Stefanie mit Sophie und Philipp
Gabriele Astheimer-Voges und Thomas mit Vivienne
und alle weiteren Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier und Beisetzung findet am Freitag, den 29. November 2019 um 11 Uhr auf dem Friedhof Brühl-Rohrhof (Straße: Im Rheinfeld) statt.

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON®

Jetzt mitpacken!

Weitere Infos:
+49 (0)30-76 883 883
weihnachten-im-schuhkarton.org

Bleiben Sie mit uns verbunden!

Samaritan's Purse®
DIE BARMHERZIGEN SAMARITER

Weihnachten im Schuhkarton® ist eine Aktion von Samaritan's Purse®
Franklin Graham, Internationaler Präsident, Samaritan's Purse | die-samariter.org
©2019 Samaritan's Purse. Alle Rechte vorbehalten.

pro Person ab
€ 50.-

Hubschrauber-Rundflug

Erleben Sie Ihre Heimat von oben für einen guten Zweck! Helfen Sie mit!

Abflugorte und Termine 2020		
Datum	**Tag**	**Flugplatz**
16.07.20	Do	Baden-Baden
16.07.20	Do	Freiburg

Veranstalter: Prime Promotion GmbH, Änderungen vorbehalten

Der Hubschrauber – kein anderes Fluggerät weckt so viel Leidenschaft und Faszination in Menschen. Kaufen Sie einen Gutschein für einen Mitflug im Hubschrauber und tun Sie damit auch noch Gutes. Denn 20% des Flugpreises werden für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern an die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP gespendet.

Ob als besonderes Geschenk für einen lieben Menschen oder einfach aus Spaß und Begeisterung am Fliegen: Diese einzigartigen Momente und Bilder werden Sie so schnell nicht vergessen!

Sie haben die Wahl zwischen 10 Minuten (€ 50.- p.P.) und 20 Minuten (€ 100.- p.P) Flugzeit und NEU 45 Minuten (€ 200.- p.P.) Flugzeit.

Ideal als Geschenk!

Bestellen Sie jetzt!

Buchungscode: NB02

www.hubschraubertag.de oder unter Telefon: 0 26 88 / 98 90 12

Unter dieser Rufnummer sind wir Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr für Sie erreichbar.

Die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP:

Mit dem Kauf eines Gutscheins schenken Sie Kindern eine Zukunft. Es fließen – je nach Gutscheinwert – 10 €, 20 € bzw. 40 € in die Bildungsprojekte der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Die Spenden werden 1:1 ohne Abzug von Verwaltungskosten für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern eingesetzt. Erfahren Sie mehr über FLY & HELP unter www.fly-and-help.de.

ANZEIGE

Martin Scharffs Gourmet Varieté

verzaubert im Schloss Heidelberg

Mitreißende Live-Musik, Gourmet-Menü und Magie im Schloss Heidelberg.

Ab dem 28. November befindet sich das Epizentrum für bestes Entertainment im herrschaftlichen Königssaal des Heidelberger Schlosses. Denn „Martin Scharffs Gourmet Varieté" präsentiert mit „It's magic" ein völlig neues Show-Erlebnis:

Deutschlands besten Illusionisten Peter Valance, Travestie-Künstler France Delon sowie die Michael Jackson Tribute Show von Produzent Andy Keller. Für höchsten Gaumengenuss sorgt dazu Sternekoch Martin Scharff mit einem 4-Gang-Menü. Jeden Freitag und Samstag mit DJ Ausklang an der Fasskeller-Bar. Am 22. und 26. Dezember gibt es bei den „Family Days" Kinder-Sonderpreise und Kindermenüs. Besonderer Spaß ist am 27. Dezember bei der „Ladys Night" zu erwarten. Krönender Jahresabschluss wird die große Silvester-Show mit dem kompletten Las Vegas-Programm von Star-Illusionist Peter Valance.

Tickets für Martin Scharffs Gourmet Varieté „It's magic" können online unter www.gourmet-variete-schloss-heidelberg.de oder über die Reservierungshotline 01804/112019 bestellt werden.

gourmet-variete-schloss-heidelberg.de

SANITÄR UND SCHWIMMBADTECHNIK
GAS-, WASSERINSTALLATIONEN
Beratung · Installation · Kundendienst · Wartung
Meisterbetrieb **Michael Rößler**
Werkstatt und Verkauf:
Mannheimer Straße/Ecke Breslauer Straße · 68775 Ketsch
Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag - Samstag 10:00 - 13:00 Uhr
Freitag 15:00 - 17:30 Uhr
Tel. 06202 608068 oder 0170 8009679 · Fax 06202 608069 · www.badewelt.de

Pflegedienst Triebskorn gGmbH - Ihr Dienst für häusliche Altenpflege und Krankenpflege
- Grund- und Behandlungspflege
- Mobile Beratungen
- Zertifizierte Wundversorgung
- Palliativpflege, Demenz-Betreuung
- Betreutes Wohnen
- Versorgung mit Pflegehilfsmitteln

Viele Menschen möchten im Alter, bei Krankheit oder Behinderung in ihrer vertrauten Umgebung wohnen. Wir helfen ihnen dabei - mit unserer langjährigen Erfahrung im Pflegedienst und einem qualifizierten Personal.

Bürozeiten Mo-Fr 9.00-13.30 Uhr.
Sprechzeiten jederzeit nach telefonischer Vereinbarung.
Tel: 0 62 02 / 70 29 61
Mail: info@pflegedienst-triebskorn.de
Web: www.pflegedienst-triebskorn.de
Mannheimer Straße 1, 68782 Brühl ■ Hildastraße 9, 68775 Ketsch

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!

BEILAGENHINWEIS

Teilen dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der folgenden Firma bei:

Bürgermeisteramt Brühl

Wir bitten um freundliche Beachtung.

Werbung bringt Erfolg!

Traumjob in Ihrer Region?

jobsuche BW

18.11.2019 – Bertrandt Technikum GmbH
Fachkraft für Arbeitssicherheit (m/w/d)
Ehningen bei Stuttgart

18.11.2019 – ElringKlinger AG
Controller / Produktionscontroller (m/w/d)
Dettingen an der Erms

18.11.2019 – Kliniken Schmieder
Ergotherapeut (m/w/d)
Heidelberg

18.11.2019 – Engelhorn GmbH & Co.KGaA
Mitarbeiter (m/w/d) Logistik
Mannheim

18.11.2019 – Bruno Bader GmbH + Co.KG
Softwaretester (w/m/d)
Pforzheim

18.11.2019 – Mörsenmüller IT GmbH
Softwareentwickler C# *
Karlsruhe

Diese und 4.000 weitere Anzeigen finden Sie auf
www.jobsuchebw.de

Sudoku

NUSSBAUM MEDIEN

Sudoku Nr. 47 | 2019 | mittel

6			1	4	8			
		1	9		7		5	
		4	3				9	
8		3					1	
			5	6	3			
	2					3		4
	3				4	7		
	4		2		5	9		
			7	3	1			2

Die Aufgabe lautet, die leeren Felder so mit Ziffern von 1 bis 9 zu füllen, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem der kleinen 3x3-Quadrate jede der Ziffern von 1 bis 9 genau einmal vorkommt. Die Auflösung des Rätsels finden Sie in den ePaper-Ausgaben der Amts- und privaten Mitteilungsblätter von NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot unter www.lokalmatador.de/lokalzeitungen.

BurdaDirect Zeitschriften
Gutscheincode: Nussbaumclub15
15 % Rabatt*

Wir schenken Ihnen 15 % Rabatt auf den regulären Abopreis!

Zeitschriften online abonnieren unter **www.nussbaum-medien.de/magazinabos-burda** und den obenstehenden **Gutscheincode eingeben oder telefonisch unter +49 (0)781-63 94 585** (zum Ortstarif).

*Rabatt gilt für Halbjahresabonnements. Das Abonnement verlängert sich ohne Kündigung nach Erstlaufzeit in ein Jahresabonnement zum Normalpreis. Nach Verlängerung kann das Abonnement zu jeder nächsten Heftfolge schriftlich gekündigt werden.

BurdaDirect
Neue Verlagsgesellschaft mbH
Hubert-Burda-Platz 2 · 77652 Offenburg
Telefon: +49 (0)781 / 63 94 585
kundenservice@burdadirect.de
www.burdadirect.com

Jetzt bestellen und 50 % sparen!

Gutscheinbuch.de Schlemmerblock – der original 2:1-Gastronomie- und Freizeitführer für Ihre Region!

Alle Gastronomiegutscheine sind echte 2:1-Angebote! Bestellen Sie beispielsweise im Restaurant zwei Hauptgerichte, ist eines davon gratis.
Und so einfach geht's:

1. Online **www.gutscheinbuch.de/Schlemmerblock** öffnen
2. Unter „Code einlösen" „**NussbaumClub**" eingeben
3. Gewünschten Schlemmerblock auswählen
4. Nur **50 % zahlen**

** Unsere Printleser sind automatisch Mitglied im Nussbaum Club.*

NUSSBAUM MEDIEN Nussbaum Club

Anbieter:
Gutscheinbuch.de Schlemmerblock Marketing GmbH
Niedesheimer Str. 18, 67547 Worms
www.gutscheinbuch.de

GEBURTSTAG

VERSCHIEDENES

Opel Astra 1.4 Turbo Design Edition

weiß, BJ. 11/2011, 140 PS, 80.050 km, HU/TÜV neu, scheckheftgepflegt, Benzin, Sitzheizung, Lenkradheizung, Sportfahrwerk, Tempomat, Berganfahrassistent für 8.550€ (VHB) zu verkaufen

Bitte melden unter:
☎ 0176/23940018

VERANSTALTUNGEN

FRAGEN ZU IHRER ANZEIGE? Unsere Berater der K. Nussbaum Vertriebs GmbH stehen Ihnen gerne zur Verfügung. **Tel. 06227 5449-0**

PFLEGE

pflegehelden® 24h häusliche Betreuung
Rundum-Betreuung zu Hause
Die Alternative zum Pflegeheim!

• Osteuropäische Pflegehilfen; ausgewählt nach Ihren Wünschen
• Seit über 10 Jahren am Markt; mit jährlich über 3.500 Vermittlungen
• Zufriedenheitsgarantie; u.a. tägliche Kündigungsmöglichkeit
pflegehelden® Karlsruhe
Dr. Frank Schumann
Tel: 06202 / 40 98 180
www.pflegehelden-karlsruhe.de

UNTERRICHT

Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert (gewerblich)
☎ **01579 2470304**

DIE GUTE TAT

Sehr gut erhaltene Matratze,
100 cm x 200 cm Höhe ca. 23 cm und Esszimmer Ausziehtisch, EicheAn Selbstabholer in Hockenheim zu verschenken. Telefon 06205 12294

VERMIETUNG

Ab 01.01.2020 oder später
Wohnung in Rohrhof, Habichtstr. 8, ca. 95 qm, zu vermieten, 4 ZKB, Wanne und Duschbad, mit Balkon, KM 570,- € + NK 180,- € + 1 MM Kaution. Tel. 06231 4426

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Kaufe Haus von Privat in Brühl!
und Umgebung – schnelle – einfache und seriöse Abwicklung möglich. 06206 – 130 797 8

IMMOBILIEN

SUCHEN GRUNDSTÜCKE
ZAHLEN BESTPREISE!
WIR BEWERTEN UND VERKAUFEN IHRE IMMOBILIE KOSTENLOS!
Fachkompetenz seit über 40 Jahren!
Für Privat- und Gewerbeimmobilien!
Wilhelm-Maybach-Straße 8 | 68766 Hockenheim
Telefon 06205 14210 | info@schneider-immo.net
SCHNEIDER IMMOBILIEN

Fichtenstraße 13-15a, 69198 Altenbach
- Doppelhaushälfte
- Schlüsselfertig oder als individuelles Ausbauhaus
- Grundstück ab 303 m²
- Stellplätze auf dem Grundstück

Familienheim Rhein-Neckar eG
☎ 0621/30014-502
GEWOMAX GmbH - M7, 24 - 68161 Mannheim
www.gewomax.de - info@gewomax.de
GEWOMAX

STELLENGESUCHE

Schwetzingen, Plankstadt,
Oftersheim, Ketsch, Brühl: Seriöse Rentnerin mit Herz und Pflegeerfahrung sucht neuen Wirkungskreis als Alltagsbegleitung, Betreuung, Unterhaltung und Hilfe im Alltag. Kfz. vorhanden. ☎ 0178/9141649 (von 15:30 bis 20:00 Uhr).

STELLEN jobsuche BW

Putzfrau gesucht!
Wir (Familie mit 2 Kindern) suchen freitags Vormittags für unser 1 Familienhaus in Brühl eine deutschsprachige Putzfrau für ca. 4 Stunden auf Mini-Job-Basis. Bei Interesse bitte melden unter Tel: 0179-9223313

Görtz BÄCKER

Komm zu uns!

Werde Teil unseres Teams in **Brühl** als

Mitarbeiter im Verkauf

Ideal für Quereinsteiger

Wir bieten dir:

- leistungsgerechte Bezahlung
- Trinkgeld-Bonus
- einen krisensicheren Job
- ein motiviertes Team
- regelmäßige Schulungen
- Mitarbeiterrabatte
- gute Aufstiegschancen
- betriebliche Altersvorsorge

Jetzt online bewerben
www.BAECKERGOERTZ.DE

oder per WhatsApp
0171-68 20 131

Privathaushalt in Brühl sucht Putzhilfe
(m/w/d) für wöchentlich 1 x 4 Stunden. Ihren Lohn bestimmen Sie selbst. ☎ Tel.: 0152 / 28745382

Haushaltshilfe gesucht!!
Suchen für Haushalt mit zwei kleinen Kindern eine zuverlässige, diskrete Haushaltshilfe für Wäsche, Kochen, Bügeln und leichte Gartenarbeiten auf 450,-€-Basis. Gute Bezahlung und Anmeldung sind obligat. Zuschriften bitte an HaushaltshilfeOftersheim@gmx.de. Jede Mail wird beantwortet!

... Frische und Vielfalt
EDEKA Embach
68723 Oftersheim • Eichendorffstraße 44
Tel.: 06202 126730 • edeka.embach.oftersheim@web.de

Wir suchen ab sofort:

Kassierer/-innen auf Mini-Job-Basis für unsere Märkte in Brühl und Oftersheim.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an: EDEKA Embach
z. Hd. Herrn Embach
Eichendorffstraße 44
69723 Oftersheim

Wir freuen uns auf Sie!

Über 4.300 Jobs in Baden-Württemberg

jobsucheBW
www.jobsuchebw.de

MITARBEITER LOGISTIK (M/W/D)

Für unser Logistikzentrum in Hockenheim suchen wir ab sofort Vollzeitkräfte.

Wir bieten:

- Eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem dynamischen Familienunternehmen
- Einen sicheren Arbeitsplatz - Kein betriebsbedingter Stellenabbau in der über 50-jährigen Firmengeschichte

Sie bringen mit:

- Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Engagement
- Sorgfalt und Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zur Samstagsarbeit
- Bereitschaft zu körperlicher Arbeit
- Solide Deutschkenntnisse

Das ist genau Ihre Stelle? Dann schicken Sie bitte Ihre vollständigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen an:
Krämer Pferdesport
Martina Stricker
4. Industriestr. 1 + 2
68764 Hockenheim-Talhaus
oder als PDF an: **bewerbung_LG@kraemer.de**

Handelsblatt Deutschlands BESTE Händler 1. Platz 2019 Krämer Pferdesport

Krämer
www.kraemer.de

ZOO & Co. **Tom's Tierwelt**

ZOO & Co. - Tom's Tierwelt ist seit über 25 Jahren der Ansprechpartner für Tiernahrung und Zubehör in Heidelberg. Wir sind ein familiär geführtes Unternehmen und nicht tierführend. Vor einigen Jahren haben wir uns dem Franchise-System von ZOO & Co. angeschlossen, um unseren Kunden neue und größere Vorteile bieten zu können. ZOO & Co. ist mit mehr als 150 Betrieben Experte im tierführenden Zoofachhandel in Deutschland.

Für unseren ZOO & Co. Tom's Tierwelt Fachmarkt in
Heidelberg, Grenzhöfer Weg
suchen wir **ab sofort** einen engagierten

Zoofachverkäufer (m/w/d)

Vollzeit (40 Std./Woche) und Teilzeit (25 Std./Woche)

für die Abteilungen Hund, Katze, Vogel und Nager, die/der uns mit Hingabe bei unserer täglichen Arbeit unterstützt.

Wir wünschen uns für diese Position eine/n motivierte/n Teamplayer/in, der/die zielorientiert und fachlich kompetent seine/ihre Aufgaben erfüllt.

Sie verfügen bereits über eine Ausbildung und/oder Berufserfahrung im Zoofach- oder Einzelhandel. Haben vielleicht sogar Haustiere?

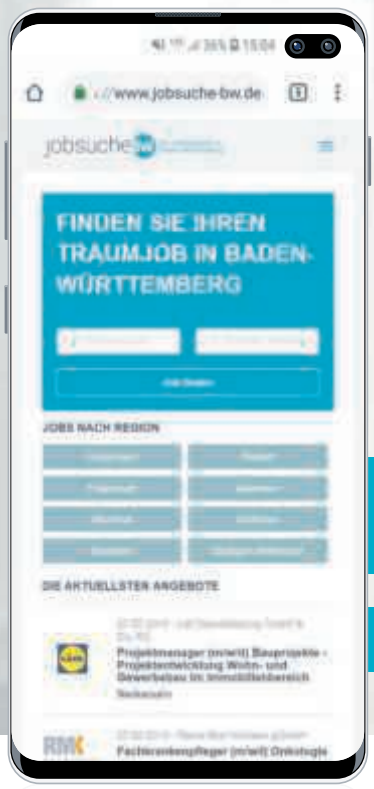
Bewerben Sie sich jetzt.

Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins senden Sie bitte an:

ZOO & Co. – Tom's Tierwelt
BSW-Tiernahrungsvertrieb GmbH
z.Hd. Frau Sonja Wietheger
Grenzhöfer Weg 31, 69123 Heidelberg
tiernahrung-wietheger@t-online.de

Über 4.300 Jobs in Baden-Württemberg

Stand: 15.04.2019



inkl. Stellenanzeigen aus den Lokalzeitungen

mobiloptimiert

jobsucheBW

Das neue Stellenportal für Baden-Württemberg

Im letzten Jahr hat Nussbaum Medien in seinen über 360 Amtsblättern und Lokalzeitungen ca. 40.000 Stellenangebote veröffentlicht. Umgerechnet entspricht dies ca. 800 Stellenangeboten pro Woche.

Auf **www.jobsuchebw.de** finden Sie ab sofort viele exklusive Stellenangebote aus unseren Amtsblättern und Lokalzeitungen, die ansonsten auf keinem weiteren Online-Stellenportal veröffentlicht sind. Darüber hinaus werden auf jobsucheBW auch Stellenanzeigen aus Partnerportalen mit ausgespielt.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum 01.02.2020 oder später einen engagierten

Steuerberater (m/w/d)

Voll-/Teilzeit

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet und fördern Sie mit persönlichen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Sie erwartet ein sehr angenehmes Arbeitsklima mit flexiblen Arbeitszeiten, diversen Sozialleistungen und leistungsgerechter Vergütung.

Wir freuen uns auf Sie!

H. Krötzsch GmbH, Wirtschaftsberatungs-, Unternehmensberatungs-, Steuerberatungsgesellschaft

Görlitzer Weg 1 • 68775 Ketsch • 06202 / 6981-0, mail@kroetzschgmbh.de • Ansprechpartnerin: Ursula Krötzsch

Alles Gute.

KVBW

Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Ein Lächeln verbindet

Für unsere neu zu gründende Tochtergesellschaft suchen wir Personal am Standort Mannheim.

- **Mitarbeiter (m/w/d) im medizinischen Callcenter**
  in Vollzeit oder Teilzeit (50,00 %)
  Sie verfügen über medizinische Qualifikation bzw. entsprechenden medizinischen Hintergrund.
- **Schichtleiter (m/w/d) im medizinischen Callcenter**
  Sie verfügen über medizinischen Hintergrund sowie Erfahrung in der Teamführung für den Aufbau und Betrieb eines medizinischen Callcenters.

Haben sie Lust auf ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet und sind flexibel in Ihrer Arbeitszeitgestaltung (Arbeit an Wochenenden, Feiertagen und auch nachts)? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage unter **www.kvbawue-karriere.de**.

Evang. Kiga Heiligenhag Brühl

Gemeinsam geht es besser!

Die **Evangelische Kirchengemeinde Brühl** sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für ihren Kindergarten **Heiligenhag,** Kirchenstraße 5a, 68782 Brühl

einen Erzieher (m/w/d) bzw. pädagogische Fachkraft (m/w/d)

in Teilzeit mit 24,5 Wochenstunden (63 %) und Vertretungskräfte

In unserer Einrichtung werden Kinder ab dem ersten Lebensjahr bis Schuleintritt in zwei GT/VÖ Gruppen und zwei Krippengruppen betreut.

Wenn Sie Lust haben, unser aufgeschlossenes Team zu unterstützen, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 28.11.2019 unter Angabe Ihres gewünschten Arbeitsumfangs an Frau Hoffmann: E-Mail: anne.hoffmann@vsa.ekiba.de oder per Post an: Evang. Verwaltungs- und Serviceamt Meckesheim, Postfach 1125, 74909 Meckesheim.

Für weitere Informationen steht Ihnen unsere Leitung, Frau Huschka unter Telefon 06202 73844 gerne zur Verfügung.

– Bewerbungen per E-Mail sind erwünscht.

– Eingegangene schriftliche Bewerbungsunterlagen können nicht zurückgesendet werden.

GASTRONOMIE

Essen auf Rädern – Qualität von Ehrenfried

Komplett-Menü inkl. Salat nur 7.10 €

Frisch gekocht und heiß geliefert! – auch für Vegetarier – Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €

gültig vom 25.11. bis 01.12.2019

Mo. Linsengemüse mit geschmelzten Spätzle und Mischsalat
Di. Rindfleischwürfel in Meerrettichsoße mit Salzkartoffeln, dazu Rote-Beete-Salat
Mi. Tortellini (Rind) in Schinken-Sahnesoße (Schwein), dazu Karottensalat
Do. Kichererbsenbratling auf Ratatouillegemüse, dazu Reis
Fr. Grießschnitte, dazu heiße Kirschsoße
Sa. Käseschnitzel paniert mit Kohlrabigemüse und Petersilienkartoffeln
So. Zwiebelhacksteak (Schwein/Rind) in Soße mit Erbsengemüse und Semmelknödeln

Kostenlose Bestellhotline 0800-3 47 36 37

weitere Angebote: www.ehrenfried.de

Malteser

...weil Nähe zählt.

ab € 6,35

Lecker. Vielfältig. Zuverlässig.
Malteser Menüservice

Für Neukunden bieten wir eine Probewoche zum halben Preis an.
Weitere Informationen unter 0800 30 20 10 3 (kostenfrei)
www.malteser-wiesloch.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Gärtner sucht Arbeit

Über zehn Jahre Erfahrung.

Vertikutieren und Bodenfräsarbeiten, Rasenreparaturen, Rindenmulch + Unkrautfolie. Herbstrückschnitt, Baumrückschnitt, Heckenschnitt, Baumfällung, Rollrasen, Grünschnittentsorgung. Rasenkantenverlegung. Arbeit mit Hochdruckreiniger.

Bin flexibel. Erreichbar von Mo. – Sa. von 8 – 20 Uhr.

Bitte anrufen unter 0178-5 52 94 03

Hausmann Bedachungen

Schütte-Lanz-Str. 9 - 68782 Brühl

- Ziegeldächer aller Art
- Schieferarbeiten
- Gerüstbau
- Flachdachsanierung
- Spenglerarbeiten

Mob. 0152 53620479 oder 0152 53620494

Tel. 06202 4096207

- Sanierung
- Innenhüllen
- Ölumlagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Tankdemontage/Entsorgung
- **Fachbetrieb nach WHG §19**

Rothermel GmbH & Co. KG **Tankschutz**

Service rund um den Öltank

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Ist Ihr Öltank in Ordnung?

Entsorgungsfachbetrieb Zertifiziert SMU / 1032

fuchs GmbH

Wertstoffhof

Annahme von Gewerbe- und Privatabfall jeglicher Art
Täglich 7.oo bis 17.oo Uhr Sa. 8.oo bis 13.oo Uhr
Abholung durch unseren Containerdienst

Containerdienst
Entsorgung
Umweltschutz

Wittener Str. 14 • 68219 Mannheim
06 21 - 89 71 20
www.fuchs-container.de

Übernehme preiswert

- Sanierung: Wohnung, Haus, Garage, Bad
- Fliesen, Platten etc. legen
- Service rund ums Haus
- Maler-/Tapezierarbeiten
- Bagger- und Gartenbau
- Fensterlieferung/-einbau
- Balkon & Terrassen
- **Kellerwand-, Fundament-, & Flächenabdichtung**
- Renovierungen
- Entrümpelungen

0163 9470432

3 x 2 Tickets für Heinrich Del Core

Große Verlosungsaktion für Nussbaum Club-Mitglieder

„Ganz arg wichtig!" – hat Heinrich Del Core in der letzten Zeit häufig - und genau das gibt er in seinem neuen Programm zum Besten. Heinrich Del Core nimmt uns am **11.12.2019 um 20:00 Uhr im Harres Sport- und Kulturzentrum in St. Leon-Rot** mit auf eine Reise durch den Alltag - absolut skurril, alltagstauglich und irrwitzig zugleich.

Jetzt teilnehmen per Mail an **club@nussbaum-medien.de** oder in gut leserlicher Handschrift per Post. Die Gewinner/-innen und andere Gewinnspiele finden Sie auf **www.lokalmatador.de**, zudem werden Sie über Ihren Gewinn schriftlich benachrichtigt.

Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Personen unter 18 Jahre sowie Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich.

Weitere Teilnahmebedingungen und sonstige Hinweise zu Verlosungen finden Sie unter: **www.lokalmatador.de/vorteilsclub/teilnahmebedingungen**

Lösungswort:	Teilnahmeschluss:
Heinrich-del-Core-Wichtig	Sonntag, 01.12.2019

NUSSBAUM MEDIEN NUSSBAUM Club

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de

10 x 2 Tickets für den Christmas Garden

Große Verlosungsaktion für Nussbaum Club-Mitglieder

Fernab des vorweihnachtlichen Trubels stellt der **CHRISTMAS GARDEN STUTTGART** mit seiner besinnlichen Atmosphäre und verwunschenen Pfaden voller Entdeckungen einen wunderbaren Konterpart zum Weihnachtsstress dar.

Jetzt teilnehmen per Mail an **club@nussbaum-medien.de** oder in gut leserlicher Handschrift per Post. Die Gewinner/-innen und andere Gewinnspiele finden Sie auf **www.lokalmatador.de**, zudem werden Sie über Ihren Gewinn schriftlich benachrichtigt.

Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Personen unter 18 Jahre sowie Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich.

Weitere Teilnahmebedingungen und sonstige Hinweise zu Verlosungen finden Sie unter: **www.lokalmatador.de/vorteilsclub/teilnahmebedingungen**

Lösungswort:	Teilnahmeschluss:
Christmas Garden Stuttgart	Sonntag, 24.11.2019

NUSSBAUM Club

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de

Foto: Smileus/iStock/Getty Images Plus

Tannengrün und Lichterglanz

Vorweihnachtszeit – das ist die Zeit der Kerzen, Lichterketten und Weihnachtskugeln. Sie zaubern Besinnlichkeit und Glanz in die Räume. Vor allem die zahlreichen Adventsausstellungen der Gärtnereien bieten dazu tolle Dekoideen und Tipps vom Profi. Die Auswahl ist groß, es gibt fertige Arrangements und Einzelteile, um selbst kreativ werden zu können. Im Trend liegen nach wie vor edle Kontraste, schimmernde Farben und Natürlichkeit.

An der Haustür ein Kranz aus duftenden Tannenzweigen, brennende Kerzen in einem hübsch dekorierten Gesteck auf dem Tisch, weihnachtlich dekorierte Pflanzen auf der Fensterbank – die Adventszeit ist „die" Zeit für stimmungsvolle Wohnungsdekoration. Es braucht nur wenige Materialien, um eine sinnliche Atmosphäre zu zaubern. Aber wer möchte, kann darin auch schwelgen und mit einem festlich geschmückten Haus die Adventszeit verschönern und Besucher willkommen heißen.

Klassiker: Adventskranz

Der gärtnerische Fachhandel ist die ideale Anlaufstelle für Dekoliebhaber und Kreative – vor allem zur Adventszeit. Es gibt Kerzen in vielen Farben und Formen, duftende Tannenzweige und fertig gebundene Kränze. Denn der Adventskranz ist alljährlich der zentrale, weil traditionelle Schmuck zum Advent. Symbolisiert er doch das Warten und die Vorfreude auf die Ankunft des Herrn auf unverwechselbare Weise. Und das, obwohl dieser Brauch seit seiner Entstehung im Jahre 1839 stets wechselnden Moden unterworfen war und ist. Vom traditionellen Adventskranz geblieben sind die vier Kerzen für die Adventssonntage und ausgehend von dieser Ursprungsidee ergeben sich heute viele Gestaltungsvarianten. Jeder vierarmige Kerzenständer kann als Adventskranz dienen, in Verbindung mit Zweigen von Buchs, Konifere und Co. lassen sich daraus originelle Adventsideen zaubern.

Natur trifft Glitter

Alles, was Wald und Wiese hergeben darf in die vorweihnachtliche Ausstattung Einzug halten, aber ohne Glanz und Glitter geht es dann doch nicht. Dafür bieten die Adventsausstellungen ausreichend Inspiration mit funkelnden Weihnachtsanhängern und -Steckern, weihnachtlicher Keramik und Lichterketten, und natürlich umfangreichem Zubehör für das kreative Arbeiten. Was der Adventskranz stilvoll ankündigt, bringt der festlich geschmückte Weihnachtsbaum zur Vollendung – dann dürfen die neu erstandenen Kugeln, Sterne und modischen Highlights in festlichem Glanz erstrahlen. (GMH/BVE/red)

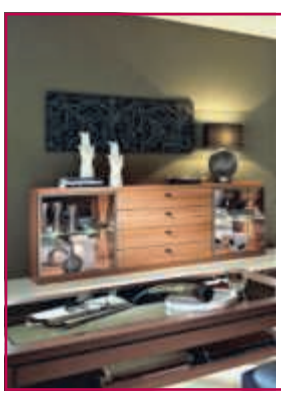
FLIESEN RÖLL
MEISTERBETRIEB

- Badplanung in 3D
- Fliesenverlegung von Mosaik bis zur Großformatfliese
- Fugenlose Bäder
- Fliesen-Reparaturarbeiten
- Sanierung von Bad, Balkon und Terrasse
- Kalkputze und Natursteinarbeiten

Talhausstraße 6 | 68766 Hockenheim | Telefon 06205-379020
Mobil 0171-4117066 | info@fliesenroell.de | www.fliesenroell.de

BOOS & ELFNER
Anwaltskanzlei
Familienrecht
Scheidung, Unterhalt, Sorgerecht, Ehevertrag
Erbrecht
Testament, Pflichtteil, Vorsorgeregelung
Mietrecht
Mietvertrag, Kündigung, Räumung
Schönauer Str. 33 • 68723 Plankstadt
06202 5777290 • www.boos-elfner.de
JUTTA BOOS
Rechtsanwältin | Fachanwältin für Familienrecht
VERENA ELFNER
Rechtsanwältin | Fachanwältin für Familienrecht

Aßmann
TANK-DEMONTAGE
TANKREINIGUNG
TANKSTILLLEGUNG
TANKVERFÜLLUNG
ÖLVERLAGERUNG
MONTAGE NEUER TANKS
Verena Aßmann
Tel. 07253 9899297
Fax 07253 9899298
Theodor-Heuss-Str.7
76684 Östringen


Neu aufgemöbelt?
Bitteschön!
Raum3 brenk
Wohnideen vom Spezialisten
Rheingoldstr. 8 | 68199 Mannheim | Tel. 0621 / 851648
www.brenk-wohnen.de

über 50 Jahre
Ihr Meisterbetrieb mit Prädikat.
HOLZBAU Scheer GmbH
Zimmerei
Bedachungen
www.holzbau-scheer.de

Zimmerei
- Dachstühle
- Dachgauben
- Dachfenster
- Wärmedämmung
- Innenausbau
- Holztreppen
- Pergolen
- Restaurationen i.Z.H

Bedachungen
- Dacheindeckungen
- Blechnerarbeiten
- Photovoltaikanlagen
- Solaranlagen
- Trapezbleche
- Fassadenverkleidung
- Asbestentsorgung
- Dachinspektionen

Eingetragenes Mitglied Zimmerer Innung
VELUX Geschulter Betrieb Qualität von Meisterhand

KETSCH | Seestraße 120a | Tel.: 0 62 02 - 6 19 52

HAUS UND ENERGIE

Energieverbrauch mit Preistransparenz

Der Energiebedarf in einem Wohngebäude hängt nicht nur vom Zustand der Heizungsanlage und der Fassadendämmung ab.

Eine große Rolle spielt natürlich das Verhalten der Menschen in diesen Häusern. Besser gesagt: deren Kenntnisstand über ihre Heizkosten.

Laut einer Studie der Technischen Universität Dresden gehen Hausbewohner nämlich wesentlich sparsamer mit der Wärmeenergie um, wenn sie ihre Verbrauchswerte und die damit verbundenen Ausgaben genau kennen.

Die Zähler in einem Mehrfamilienhaus sollten deshalb eine möglichst exakte Zuordnung von Verbrauch und Verursacher erlauben.

Kostenkenntnis schützt vor Kostenfallen

Aber auch für Eigenheimbesitzer mit einem Heizöltank sind exakte Preis-Informationen eine wichtige Vorsorgemaßnahme gegen Energieverschwendung und hohe Nebenkosten.

Wer bei der Neubefüllung des Tanks weder auf Anbietervergleiche noch beispielsweise auf verdeckte Rechnungsposten achtet, tappt leicht in eine unnötige Kostenfalle. Verhindern lässt sich das durch die verpflichtende Preistransparenz von Brennstoffhändlern mit dem RAL-Gütezeichen Energiehandel. Dieses Prädikat wird nur an Lieferanten verliehen, die jederzeit tagesaktuelle Endpreise angeben und keine Zuschläge verschweigen. (Supress/red)

Ihr Spezialist für Zäune und Tore.
Jetzt Katalog anfordern:
www.zaunteam.de, Tel. 07254-8396
Zaunteam

Gutes Gewissen mit Holzpellets

In der kalten Jahreszeit werden die Thermostate hochgedreht, damit es in den eigenen vier Wänden wohlig warm wird. Wer beim Heizen in der kalten Jahreszeit nicht nur seinen Geldbeutel, sondern auch das Klima schonen will, sollte sich Gedanken über nachhaltige Heizungsalternativen machen. Erneuerbare Wärme aus Holz etwa wird zu einer attraktiven Lösung - vor allem angesichts geplanter Maßnahmen wie des CO2-Preises für fossile Energieträger und eines Ölheizungsverbots. Moderne Pelletfeuerungen haben mit gängigen Kamin- und Kachelöfen kaum noch etwas gemeinsam. Musste man früher daran denken, Holzscheite nachzulegen, kommen Pellets heute automatisch aus dem Vorratstank zur Verbrennung. Die modernen Feuerungen zeichnen sich durch viel Komfort und eine saubere Verbrennung aus.

Zudem sind Holzpellets nahezu CO2-neutral. (djd/DEPI/red)

ANZEIGE

Hornbach in Sinsheim mit neuem Kundenservice

Gespaltenes, waldfrisches Buchenholz direkt zum Mitnehmen / Preis ab 54 Euro je Schüttraummeter 33er Scheit / kostenloser Anhänger für Brennholztransport verfügbar.

Am 7. November startete die Hornbach Forst GmbH ihre Produktion von waldfrischem, regionalem Brennholz auf dem Parkplatz des Sinsheimer Hornbach Bau- und Gartenmarktes. Neben der Hauptattraktion „Spaltfix", dem Holzspalter der Firma Posch, zeigt das Unternehmen auf einer Ausstellungsfläche Wissenswertes zu den Themen Holzlagerung und -verarbeitung.

„Das Besondere für unsere Kunden ist: Sie können bis in den Januar hinein mit ihrem Anhänger nach Sinsheim fahren und sich das Holz einfach und bequem direkt vom Förderband aufladen lassen", erklärt Maik Steinhilber, Produktionsleiter der Hornbach Forst GmbH. Zusätzlich bietet Hornbach vor Ort die Möglichkeit kostenlos einen Anhänger für den Transport des Brennholzes zu nutzen. Alle wichtigen Informationen rund um Brennholz sowie weitere Standorte des Spaltfix sind über www.hornbach.de/brennholz zugänglich.

„Vor Ort messen wir mit einem Laser die Anhänger aus, um zu bestimmen, wie viele Schüttraummeter hineinpassen. Außerdem prüfen wir gemeinsam mit unseren Kunden, wieviel Ladung für PKW und Anhänger zulässig ist. Dann heißt es für uns nur noch „Aufladen!" – und für unsere Kunden „Ladung sichern!" – „fertig", freut sich Marktmanager Klein, des Hornbach Bau- und Gartenmarktes in Sinsheim. Beim Schüttraummeter sind die Holzscheite in den Längen 25 cm, 33 cm und 50 cm erhältlich. Bei einer Abnahme von drei Schüttraummetern oder mehr liegt der Preis bei 51 Euro (50 cm Länge), 54 Euro (33 cm Länge) oder 61 Euro (25 cm Länge).

Holz aus der Region

Das verarbeitete Holz stammt direkt aus den umliegenden Forstgebieten und wird von lokalen Transportdienstleistern zum Sinsheimer Hornbach-Markt gebracht. „Für uns war klar, dass wir ausschließlich Holz aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern anbieten möchten. Und was liegt da näher, als Holz aus der Region zu beziehen?", erläutert Maik Steinhilber. Das spare einerseits Transportwege und garantiere, dass im Wald fachgerecht wieder aufgeforstet werde.

kaufinBW

Gemeinsam die Attraktivität und Vielfalt der Region fördern

»Mit jedem Einkauf bei inhabergeführten Geschäften stärkst du die Region und unterstützt so den Erhalt einer bunten und vielfältigen Innenstadt sowie attraktiven Einrichtungen.«

Sie sind selbst ein regionaler Produzent oder Anbieter?

Bringen auch Sie Ihr Unternehmen ins Netz, präsentieren Sie sich auf dem Marktplatz kaufinBW und profitieren Sie von vielen Möglichkeiten – wir beraten Sie gerne.

Jetzt online durchstarten **partner.kaufinbw.de**

NUSSBAUM

Ein Produkt von Nussbaum Medien
mit Betrieben in Weil der Stadt · St. Leon-Rot
Bad Rappenau Rottweil · Ebersbach an der Fils · Horb

www.nussbaum-medien.de

Dir gefällt unser Ziel? Du hast Lust auf mehr?

kaufinBW

Dann werde jetzt Fan und erhalte interne Einblicke in das Projekt.

EINKAUFEN IN DER ADVENTSZEIT

Foto: GMH

Obst aus Deutschland: Zum Anbeißen schöne Deko in der Vorweihnachtszeit

Wer ein bisschen kreativ ist, kann mit wenigen Zutaten tolle Dekorationen gestalten. Das Naheliegende ist hier das Beste:

Obst aus Deutschland! Mit aromatischen Äpfeln und Birnen aus der Region lassen sich die schönsten weihnachtlichen Arrangements zaubern. Und anschließend sogar kulinarisch genießen!

Apfel, Nuss und Mandelkern

Wunderschön sehen die Äpfel, Birnen und Nüsse mit anderen weihnachtlichen Objekten zum Beispiel in einer bauchigen Glasschale aus. Oder man legt sie „solo" als einzelne glänzende Frucht in ein kleines Bett aus Tannengrün, umwickelt mit einer Kordel aus Naturfaser und goldenen Sternen. Eine ebenso tolle wie einfache Dekorationsidee ist es, Äpfel, Birnen oder Nüsse zum Beispiel am Stiel mit einem dekorativen Band als Ensemble an einer exponierten Stelle aufzuhängen, etwa an einem hängenden Adventskranz oder im Fenster.

Natur-Deko

Etwas aufwendiger ist das Arrangieren des Obstes zu einem Kranz oder einem Tannenbaum als adventlicher Willkommensgruß an oder vor der Haustür.

Fertige Gerüste aus der Floristik für Kränze oder Kübel sind hier sehr zu empfehlen, können mit etwas Geschick aber durchaus selbst hergestellt werden. Etwas leichter ist das Erstellen dekorativer Schalen aus Nüssen, die man mit Heißkleber stabil verbinden und anschließend mit erdig duftendem Moos auslegen kann. Anschließend nur noch Früchte und weihnachtliche Objekte arrangieren – fertig ist die natürliche weihnachtliche Deko! Wer es besonders stimmungsvoll und weihnachtlich mag, kann die eigene Kreation zusätzlich mit etwas Kunstschnee bedecken. (GMH/red)

Diesen und weitere Artikel zum Thema Weihnachten auch auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-1434

Himmlische Weihnachtsstimmung

In der Adventszeit das Zuhause festlich zu dekorieren, ist in vielen Familien eine liebgewonnene Tradition. Im Mittelpunkt stehen dabei oft handgearbeitete Faltenrockengel aus dem Erzgebirge, die es seit mehr als 65 Jahren als Sammlerstücke mit vielen verschiedenen Instrumenten gibt.

Traditionelle Engelorchester

In so manchem Wohnzimmer hat sich mittlerweile ein komplettes Engelorchester eingefunden. Ob mit Psalter, Violine oder Becken: Die handgearbeiteten, mit dem Qualitätslogo „Echt Erzgebirge" ausgezeichneten Faltenrockengel sind an dem aufgesetzten Sternendiadem und dem bezaubernden Charme der filigranen Handwerkskunst zu erkennen. Mit ihren liebevoll herausgearbeiteten Details erobern sie die Herzen großer und kleiner Weihnachtsfreunde. Damit das Engelorchester sich angemessen präsentieren kann, gibt es eine schöne Holzwolke, auf der die Figuren ihren Platz finden. Und wenn es dort irgendwann zu eng wird, können links und rechts weitere Engelstufen angesetzt werden.

Damit die Szene angemessen festlich beleuchtet ist, haben die erzgebirgischen Kunsthandwerker einen schönen Wolkenbogen mit integrierten LEDs entwickelt, der sich über die musizierenden Faltenrockengel spannt und mit seinem Licht für eine besonders festliche Atmosphäre sorgt. (txn/Blank/red).

Noch kein Weihnachts-geschenk?

- Das Geschenkabo **endet nach 1 Jahr automatisch***
- **Lieferung** von mind. 46 Ausgaben** im Jahr direkt in den Briefkasten
- Wöchentlich bestens **aus dem Ort informiert**
- Über **500 Vorteile** im kostenfreien Nussbaum Club

Beschenken Sie Ihre Liebsten mit einem Jahresabonnement ganz einfach online unter

www.nussbaum-lesen.de

Aktionscode:
WEIHNACHTEN2019

IHR BONUS

Vorteilspreis
10 %
ERSPARNIS
auf ein Abonnement

+

einen der heißbegehrten
Fotokalender 2020
der Schwäbischen Alb

Nur solange der Vorrat reicht.

Dieses Angebot gilt bis zum 16.12.2019

Diese Aktion gilt lediglich in Orten, in denen ein Abonnement abgeschlossen werden kann. Ein Bezug ist nur im Verbreitungsgebiet möglich. Postabonnements sind von dieser Aktion ausgeschlossen.

* Lieferbeginn ist Januar 2020. Das Weihnachts-Geschenkabo endet dann automatisch zum Jahresende. ** Pro Titel sind die Zustellungswochen unterschiedlich, da Sommer- und Winterpausen von den jeweiligen Bürgermeisterämtern vorgegeben werden. Die Zustellung erfolgt aber i. d. R. wöchentlich in mind. 46 Wochen/Jahr.

Gewerbeverein
Brühl & Rohrhof

PERKEO
apotheke

UNSER ADVENTSKALENDER
GESCHENKIDEEN ZU SUPER PREISEN!

1. Adventswoche
25.11. – 30.11.2019

20% Rabatt
auf alle Eucerin-Produkte

2. Adventswoche
02.12 – 07.12.2019

NUR 46,95 €
statt 58,50 € (UVP)

Omron M400
Blutdruckmessgerät

3. Adventswoche
09.12. – 14.12.2019

10% Rabatt
auf alle Orthomol-Produkte

4. Adventswoche
16. – 21.12.2019

GRATIS*

1 Caudalie
Mizellenwasser GRATIS*
*ab einem Einkaufswert von 40 €

Perkeo Apotheke • Katharina Weidner
Mannheimer Straße 47 • 68782 Brühl
Tel.: 06202 / 72801 • Fax: 06202 / 73456

www.perkeo-apotheke.de

KURZER WEG
ZUM GUTEN SERVICE!

PERKEO
apotheke

DER NIKOLAUS KOMMT!

Liebe Kinder, der Nikolaus kommt zu uns.
Wenn ihr euren „Weihnachtsstiefel", beschriftet mit Namen und Alter*, bei uns in der Apotheke **bis zum 02.12.2019** abgebt, dann füllt er ihn euch mit einer schönen Überraschung.

Am Nikolaustag, **den 06.12.2019** könnt ihr euren „Weihnachtsstiefel" dann wieder bei uns abholen.

Wir freuen uns auf euch! Euer Perkeo-Team

*Für Kinder bis 12 Jahre

Perkeo Apotheke
Katharina Weidner
Mannheimer Straße 47 • 68782 Brühl
Tel.: 06202 / 72801 • Fax: 06202 / 73456
www.perkeo-apotheke.de

GIESE METALLBAU GmbH
Edelstahl & Aluminium
Rennerswald 5 • 68782 Brühl
Telefon: 06202-74544
www.edelstahlgiese.de
kontakt@edelstahlgiese.de

♦Balkongeländer ♦Treppengeländer ♦Französische Geländer
♦Vorsatzbalkone ♦Überdachungen ♦Vordächer ♦Carports
♦Tore / Türen / Zäune ♦Trennwände / Sichtschutz ♦Müllboxen
Zertifiziert nach DIN EN 1090

BLUMENKAVALIER BLUMENKAVALIER BLUMENKAVALIER BLUMENKAVALIER BLUMENKAVALIER

Weihnachten 2019
Adventsausstellung am Sonntag,
den 24. November 2019
von 11.00 – 17.00 Uhr
Ihr Blumenkavalier-Team

Inh. Frank Fellhauer · Mannheimer Straße 52 · 68782 Brühl · Telefon 0 62 02/7 76 86

BLUMENKAVALIER BLUMENKAVALIER BLUMENKAVALIER BLUMENKAVALIER BLUMENKAVALIER

AVR aktuell

Kompetenz für grüne Energie!

AUSGABE November **2019**

15 Jahre AVR GewerbeService
Perfekte Entsorgungslösungen für alle (Ab)fälle

Die Arbeitstage beginnen früh morgens kurz nach sechs Uhr. Dann startet die **hochtechnisierte Fahrzeugflotte** vom Standort Heidelberg aus, sammelt die vielfältigen gewerblichen Abfälle ein und stellt den **sicheren Transport** zu den Recycling- und Entsorgungsstandorten sicher. „Unsere **Kernkompetenzen** sind umfassende, auf **Nachhaltigkeit** ausgerichtete Entsorgungsleistungen für **Industrie, Handel, Handwerk und Gewerbe**. Damit sind wir ein zentraler Baustein in der AVR Wertschöpfungskette „**aus Müll wird grüne Energie**", sagt der Geschäftsführer. Seit Mai 2010 steht Martin Schmitz an der Spitze des 2004 gegründeten Entsorgungsunternehmens, das heute über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt und einen Jahresumsatz von rund 15 Millionen Euro erwirtschaftet.

Als **zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb** konzipiert die AVR GewerbeService GmbH perfekte Komplettlösungen für alle Anforderungsprofile und garantiert in allen Stufen der Entsorgungskette eine **durchgängige Qualität**. Zu den zufriedenen Kunden gehören beispielsweise so bekannte Namen wie die Heidelberger Druckmaschinen AG, EVO-Bus, ALDI, ABB oder Henkel. „Selbstverständlich sind wir auch in anderen Bereichen aktiv. Neben den Aufgaben für unsere Firmenkunden entsorgen wir **regionale Großveranstaltungen** und **Messen** und setzen die speziellen Anforderungsprofile der Veranstalter bedarfsgerecht um. Gleiches gilt für individuelle Konzepte bei **Werksentsorgungen**", erläutert Martin Schmitz das Produktportfolio.

Die Nachhaltigkeit für Mensch und Umwelt immer fest im Blick

Die AVR GewerbeService GmbH hat die Nachhaltigkeit immer fest im Blick. Ziel ist es, **Umweltschutz, Ressourcenschonung und Kostenoptimierung** perfekt miteinander zu verbinden. „Wir führen wertvolle Sekundärrohstoffe und recyclefähige Materialien in den Stoffkreislauf zurück, daraus entstehen dann **neue Produkte**", erklärt Vertriebsleiter Stefan Pitsch. „Beispielsweise aus der Verarbeitung von Altpapier im **hauseigenen Papierpressbetrieb** oder im Bereich **Glasrecycling**, wo wir in Heidelberg und dem Rhein-Neckar-Kreis jährlich rund 20.000 Tonnen Altglas einsammeln. 15 Jahre AVR GewerbeService GmbH – ein täglich gelebter Beitrag zum **Umwelt- und Ressourcenschutz**."

Chancen und Herausforderungen für besseren Klima- und Ressourcenschutz

Ein wichtiges Thema für die AVR GewerbeService GmbH und ihre Kunden: die **novellierte Gewerbeabfallverordnung**. Im Bereich der gewerblichen Abfälle müssen neben Papier, Pappen, Kartonagen, Kunststoffen, Glas und Metallen jetzt auch Holz, Textilien und sämtliche Bioabfälle getrennt erfasst werden. Die neue Verordnung **verschärft die Vorgaben** für die Betriebe deutlich, Verstöße können mit Bußgeldern geahndet werden. „Wir **informieren, beraten und unterstützen** unsere Kunden und stellen ihnen die notwendigen Unterlagen wie beispielsweise eine **gesetzlich geforderte Dokumentation** zur Verfügung", so Stefan Pitsch.

Wie sieht Ihr **perfektes Entsorgungskonzept** aus? Gerne stehen wir Ihnen für ein **unverbindliches Beratungsgespräch** zur Verfügung und setzen Ihre Anforderungen dann gemeinsam professionell und zuverlässig um. Sie erreichen uns unter **Telefon: 06221 – 878 400 oder vertrieb@avr-gewerbeservice.de**

Weitere Informationen erhalten Sie jederzeit auch unter avr-gewerbeservice.de

Unser Geburtstags-Gewinnspiel

Mitmachen und gewinnen! Wir verlosen 15 Entsorgungs-Gutscheine à 150 Euro.

Informationen unter avr-gewerbeservice.de

15 JAHRE AVR GewerbeService

AVR GewerbeService GmbH
Hatschekstraße 15
69126 Heidelberg-Rohrbach